

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 98.

Leipzig, Mittwoch den 29. April 1908.

75. Jahrgang.

Baumgärtner's Buchhandlung, Leipzig

Z

Als anerkannt gute Fachwerke ersuchen wir die folgenden im bevorstehenden Sommersemester auf Lager zu halten. Dieselben eignen sich, ausser für jeden Architekten und Baumeister

Für Schlosser und Schmiede:

Josef Feller, Die Schmiedekunst. Alle fünf Bände auf einmal bezogen M. 50.—.

- Band I: Türfüllungen. 100 Tafeln 18,75:27 cm, mit Preisberechnungen. 5. Auflage. In Mappe M. 12.—.
Band II: Tore, Balkone, Front-, Treppen-, First- u. Grabgitter, Konsolen, Wetterfahnen usw. 100 Tafeln 18,75:27 cm, mit Preisberechnungen und Bezugsquellenliste. 4. Auflage. In Mappe M. 12.—.
Band III: Veranden, Vordächer, Firmenschilder, Türen und Tore, Beleuchtungsgegenstände, Blumentische, Lampenständer, Feuergeräte, Grabkreuze usw. 100 Tafeln 18,75:27 cm, mit Preisberechnungen und Bezugsquellenliste. In Mappe M. 12.—.
Band IV: Allerlei Schlosser- und Schmiedearbeiten einfachster Ausführung für Stadt und Land. 100 Tafeln 18,75:27 cm, mit Preisberechnungen und Bezugsquellenliste. In Mappe M. 12.—.
Band V: Moderne Kunstschmiedearbeiten in gotischem und romanischem Stil. 60 Tafeln 18,75:27 cm, mit Preis- und Gewichtsberechnungen. In Mappe M. 10.—.

Max Metzger, Konstruktionsarbeiten des Bau- u. Kunstschlossers.

100 Tafeln 31:44 cm, mit Textheft und Gewichtsberechnungen M. 30.—.

Max Metzger, Modellbuch für Kunstschlosser.

60 Tafeln 31:44 cm, mit Textheft M. 24.—.

Das Schmiedewerk. Ausgeführte moderne Kunstschmiedearbeiten.

60 Tafeln 32:40 cm, Naturaufnahmen in Lichtdruck M. 30.—.

Wilhelm Rehme, Ausgeführte moderne Kunstschmiedearbeiten.

100 Tafeln 25:31,25 cm, Naturaufnahmen in Lichtdruck M. 16.—.

Für Bautischler:

Das Bautischlerwerk. Entwürfe für alle beim inneren und äusseren Ausbau moderner Wohn- und Geschäftshäuser vorkommenden Bautischlerarbeiten, dargestellt in Perspektive, Aufriss, Grundriss und Schnitt, nebst Details in vergrössertem Massstabe und mit genauen Masszahlen versehen. 60 Farbentafeln 34:35 cm. In Mappe M. 40.—.

Wilhelm Rehme, Ausgeführte moderne Bautischlerarbeiten.

100 Tafeln 25:31,25 cm, Naturaufnahmen in Lichtdruck. In Mappe M. 24.—.

Fritz Voss, Allerlei Haus- und andere Türen.

40 farbige Tafeln 32:44 cm und 20 Detailbögen nebst Preisberechnungen. In Mappe M. 45.—.

Für Steinmetzen:

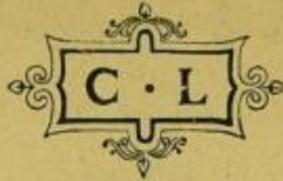
Theobald Müller, Der Steinmetz in der Schule und in der Praxis.

2. Auflage. 1906. 63 Tafeln 33,5:45 cm. In Mappe M. 24.—.

Für Zimmerleute:

Alfred Grotte, Die Formengestaltung des Holzbaues.

(Spetzler, Bauformenlehre, Bd. IV). 28 Tafeln 33:48 cm mit Textheft. In Mappe M. 10.—.



Z

Nouvelle Collection Illustrée:

Am 1. Mai erscheint:

Georges Courteline

Messieurs les Ronds — de — Cuir

Illustrations de Poulbot

95 centimes

95 centimes

Wir liefern à cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung; gebunden nur bar

Calmann-Lévy, Editeurs, Paris

Isaria-Verlag, Gebrüder Herrmann, München, Promenadeplatz 16.

Einzelheft
30 Pfg.Dierteljährl.
3 Mh.

Frühling

Wochenschrift zur Förderung
deutscher Kulturinteressen. ::

Herausgeber: Isaria-Verlag in München.

Auslieferungsstelle für Oesterreich-Ungarn:

R. Lechner & Sohn in Wien I,

Seilerstätte 5.

Soeben erschien Heft 16. Dasselbe enthält u. a. einen Artikel mit der Ueberschrift:

Hipp, Hipp, Hurra!

Ausgehend von dem Aprilscherz des „März“ wird hier Stellung genommen zu der Krisis im Deutschen Flottenverein und zu dem Verhalten der Bayern. Wenn auch die neuerdings stattgehabten Vorberatungen zur Danziger Tagung Ausichten auf eine Einigung eröffnet haben, so besteht die Krisis augenblicklich doch noch weiter. Obiger Beitrag ist deshalb **hochaktuell**.

Da wir in allen größeren Städten das Heft durch originelle Plakate, welche die Aufmerksamkeit aller Passanten auf sich lenken werden, anzeigen lassen, wird die Nachfrage zweifelsohne sehr stark werden. Wir bitten Sie deshalb um baldige Aufgabe Ihrer Bestellung.

Der Einzelpreis des Heftes ist 30 Pf. ord., 20 Pf. no. Partie 11/10. Wir liefern auch in Kommission, jedoch nur mit Barabrechnung innerhalb eines Vierteljahres.

Bei Postpaketen (50 Stück auf ein 5 Kilo-Paket) berechnen wir nur das halbe Porto. (Auf ein 30 Pf.-Kreuzband gehen 10 Exemplare.)

Wir bitten um recht tätige Verwendung.

München, den 21. April 1908.

Isaria-Verlag.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 *M.* mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellensuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 98.

Leipzig, Mittwoch den 29. April 1908.

75. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Bekanntmachung.

Die diesjährige ordentliche

Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

findet statt

am Sonntag Kantate, den 17. Mai 1908, vormittags 10¹/₂ Uhr,

im Deutschen Buchhändlerhaus zu Leipzig (Eingang Portal III).

Tagesordnung.

1. Geschäftsbericht über das Vereinsjahr 1907/08.
2. Bericht des Rechnungs-Ausschusses über die Rechnung 1907.
3. Bericht des Rechnungs-Ausschusses über den Voranschlag 1908.
4. Antrag der Herren R. v. Boetticher, Dr. B. Lehmann in Danzig und Genossen:

„Die Hauptversammlung wolle folgende Änderung des § 29 Ziffer 4 und § 30 Absatz 2 der Satzungen des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler beschließen.

Es lauten in Zukunft:

§ 29 Ziffer 4:

der Vereins-Ausschuß;

derselbe besteht aus 11 Mitgliedern und zwar aus drei Vertretern der Orts- und Kreisvereine, vier Vertretern des Deutschen Verlegervereins, drei Vertretern des Vereins der Deutschen Sortimenter und einem Vertreter des Vereins Leipziger Kommissionäre;

und § 30 Absatz 2:

Die Wahl des Vereins-Ausschusses findet in folgender Weise statt. Es wählen: die Orts- und Kreisvereine gemeinsam drei Vertreter, der Deutsche Verlegerverein vier Vertreter, der Verein der Deutschen Sortimenter drei Vertreter und der Verein Leipziger Kommissionäre einen Vertreter, sämtlich auf Grund der bezüglichen Bestimmungen ihrer Vereinsatzungen, welche vom Vorstand genehmigt sind.“

5. Antrag der Herren Dr. B. Lehmann, R. v. Boetticher in Danzig und Genossen:

Der § 4 der Buchhändlerischen Verkehrsordnung erhält zu seinem Absatz a nachfolgenden Zusatz:

„Bei denjenigen Verlagsartikeln jedoch, welche vom Verleger mit einem geringeren als dem Minimalrabatt von 25% in Rechnung oder 30% bar verkauft werden, bleibt dem Sortimenter die Festsetzung des Laden-

preises in das eigene Ermessen gestellt. Bei Artikeln unter 60 $\%$ Ordinärpreis steigt der Minimalrabatt auf 35 resp. 40 Prozent.

Solche Verkaufsartikel, deren Verkaufspreis dem Sortimenten überlassen wird, erscheinen in sämtlichen Publikationen des Börsenvereins ohne Angabe von Netto- oder Ordinärpreisen."

6. Antrag der Herren Dr. B. Lehmann, R. v. Boetticher in Danzig und Genossen:

auf Änderung der §§ 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 11, 12, 16, 17, 23, 33, 35 und Hinzufügung eines § 36 der Buchhändlerischen Verkehrsordnung.

(Die Anträge 5 und 6 nebst Motiven und ausführlicher Begründung sind abgedruckt im Börsenblatt Nr. 53 vom 4. März 1908.)

7. Neuwahlen:

Es sind zu wählen:

Vorstand: Der erste Schriftführer an Stelle des Herrn Karl Siegismund-Berlin; der zweite Schriftführer an Stelle des Herrn Arthur Sellier-München.

Rechnungs-Ausschuß: Zwei Mitglieder an Stelle der Herren Otto Meißner-Hamburg und Richard Einhorn-Leipzig.

Wahl-Ausschuß: Zwei Mitglieder an Stelle der Herren Dr. Wilhelm Ruprecht-Göttingen und Ernst Mohr-mann-Stuttgart.

Verwaltungs-Ausschuß: Zwei Mitglieder an Stelle der Herren Heinrich Wagner-Leipzig und Richard Schulze-Leipzig.

Mitglieder der vom Vorstande des Börsenvereins als Organe des Börsenvereins anerkannten Vereine können sowohl bei den Wahlen, als bei allen auf der Tagesordnung der Hauptversammlung stehenden Gegenständen mit Ausnahme der Beschlußfassung über Änderung der Satzungen ihre Stimmen auf ein Mitglied desselben Vereins übertragen. Niemand kann mehr als sechs Abwesende vertreten, und am Orte der Hauptversammlung anwesende Börsenvereins-Mitglieder können nur in Krankheitsfällen ihre Stimme übertragen. Die Vollmachten müssen lt. § 17 der Satzungen spätestens am Tage vor der Hauptversammlung bei der Geschäftsstelle eingegangen und nach den Bestimmungen der Geschäfts-Ordnung für den Wahl-Ausschuß ausgefertigt sein (vgl. Börsenblatt Nr. 70 vom 25. März d. J.).

Die für die Hauptversammlung erforderlichen Druckfachen: Eintrittskarten, Ausweisarten zur Stimmvertretung, Stimmzettel für geheime Abstimmung und Wahlzettel, sind möglichst am Tage vor der Hauptversammlung, Sonnabend den 16. Mai 1908, nachmittags von 3—5 Uhr (sonst am Sonntag Kantate, vormittags von 9 $\frac{1}{2}$ —10 $\frac{1}{2}$ Uhr) im Ausschußzimmer, Portal I, parterre links, vom Wahl-Ausschuß in Empfang zu nehmen. Den Leipziger Mitgliedern werden die Druckfachen durch die Geschäftsstelle spätestens am Tage vor der Hauptversammlung zugesandt.

In das alljährlich auszugebende Fremdenverzeichnis werden alle diejenigen auswärtigen Mitglieder aufgenommen, welche spätestens bis Donnerstag den 14. Mai 1908, nachmittags 3 Uhr mittels besonderen Anmeldezettels der Geschäftsstelle angezeigt haben, daß sie zur Buchhändlermesse selbst in Leipzig anwesend oder durch einen Angestellten vertreten sein, und ob sie selbst oder durch ihren Kommissionär abrechnen und wo sie in Leipzig wohnen werden. Das Fremdenverzeichnis steht von Freitag, den 15. Mai 1908, vormittags 9 Uhr an in der Geschäftsstelle zur Verfügung der Mitglieder.

Leipzig, den 28. April 1908.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler in Leipzig.

Dr. Ernst Bollert. Karl Siegismund. Alfred Boerster.
Dr. Erich Ehlermann. Arthur Sellier. Bernhard Hartmann.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. (Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

J. A. Berger in Leipzig.

Ghelius, J., u. D. Woeller: Festliche Stunden. Aufführungen u. Prologe, der deutschen Schule gewidmet. (120 S.) 8^o. '08. 1.—

Wilhelm Braumüller in Wien.

Handbuch der tierärztlichen Chirurgie u. Geburtshilfe. Hrsrg. v. Prof. DD. Jos. Bayer u. Eug. Fröbner. Lex.-8^o.

VII. Bd. 2. Tl. 1. Lfg. Bruin, Doz. M. G. de: Geburtshilfe bei den kleineren Haustieren. Mit 36 Abbildgn. (125 S.) '08. 4.—

Fehr'sche Buchh. (vorm. Huber & Co.) in St. Gallen.

Rückblicke auf das Gaswerk St. Gallen 1857—1907. (51 S. m. Abbildgn., 15 Taf. u. 4 Plänen.) 31x23,5 cm. '07. Kart. 4. 50
Schreiber, Handelssch.-Hauptlehr. O.: Kaufmännisches Wörterbuch in deutscher, französischer, italienischer u. spanischer Sprache. Hilfsmittel zum Studium der Handelsfächer in Fremdsprachen. — Vocabulaire commercial en allemand, français, anglais, italien et espagnol pour l'étude des branches commerciales en langues étrangères. (54 Doppels., S. 55—90 u. Doppels. 91—93.) 11,5x16 cm. '07. Kart. 2. —

Fuldaer Actiendruckerei in Fulda.

Strecker, P. Carl Christoph, O. M. T.: In der Prarie Nordamerikas. (106 S. m. 12 Abbildgn.) gr. 8^o. '08. 1. —

Albert Goldschmidt in Berlin.

Grieben's Reiseführer. kl. 8°. 6. Bd. Berlin u. Umgebung. Praktischer Reiseführer. 52. Aufl., neu bearb. v. Dr. Marschall. Mit 6 Karten u. 15 Grundrissen. (198 S.) '08. Geb. 2.—
10. Bd. Potsdam u. Umgebung. Praktischer Reiseführer. 88. Aufl., neu bearb. v. Prof. O. Fellenberg. Mit Plan v. Potsdam u. Umgeb. (53 S.) '08, 09. —.50
51. Der Spreewald. Praktischer Reiseführer 9. Aufl., neu bearb. v. P. Fahlisch. Mit 3 Karten. (46 S.) '08, 09. —.80

Gustav Brunau in Bern.

Fischli, Fritz: Das Verhalten der meteorologischen Elemente u. Erscheinungen in der Vertikalen. (129 S. m. 8 Tab. u. 13 Taf.) gr. 8°. '08. 5. —

Martin Gager, Verlag in Bonn.

Winterberg, Priv.-Doz. Dr. Heinr.: Studien üb. Herzflimmern. [Aus: »Archiv f. d. ges. Physiologie«] gr. 8°. II. Mitteilg. Über die Beeinflussung des Herzflimmerns durch einige Gifte. (S. 361—379 m. 7 Taf.) '08. 2.40

Alfred Hahn's Verlag in Leipzig.

Fachlehrbuch f. Bauhandwerker. Hrsg. v. Leipziger Fortbildungsschul-Direktoren u. -Lehrern. 2., verb. u. verm. Aufl. (VIII, 136 S. m. Abbildgn.) 8°. '08. Geb. bar n.n. 1. 60
Berichtigung der Preisangabe in Nr. 94.

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

Calmann-Lévy in Paris. U 2
*Courteline, Messieurs les Ronds-de-Cuir. 95 c.
Friedrich Cohen in Bonn. 4798
*Ribbert, Beiträge zur Entstehung der Geschwülste. III. 1 A 60 ⚭.
*— Der Tod aus Altersschwäche. 1 A.
J. G. W. Diez Nachf. in Stuttgart. 4788
Tscherewanin, Das Proletariat u. die russische Revolution. 2 A.
J. Engelhorn in Stuttgart. 4789
Engelhorn's Allgemeine Roman-Bibliothek. XXIV. Jahrgang, *Bd. 20: Billinger, Die Dachprinzess. 50 ⚭; geb. 75 ⚭.
Expedition von Henschel's Telegraph in Frankfurt a. M. 4802
*Henschel's Telegraph, Kleine Ausgabe, No. 3 für Mai 1908. 1 A.
Grieben's Reiseführer (Albert Goldschmidt) in Berlin. 4805
Grieben's Reiseführer:
Bd. 6: Berlin und Umgebung. 1908. 2 A.
Bd. 10: Potsdam und Umgebung. 1908—1909. 50 ⚭.
Bd. 51: Der Spreewald. 1908—1909. 80 ⚭.
J. Guttentag S. m. b. S. in Berlin. 4803
*Scholze-Donath, Rechtsbuch. 7 A; geb. 8 A.
G. Heinrich in Dresden. 4804
Franke u. Riegel, Facit! Kostenberechnungen für Bau- und Möbeltischler-Arbeiten. 4 A 50 ⚭.
J. G. Ed. Heitz in Straßburg i. Eis. 4786
Studien z. deutschen Kunstgeschichte.
*Heft 96: Waldmann, Die gotischen Sculpturen am Rathaus zu Bremen. 7 A; geb. 8 A 50 ⚭.
Karl W. Hiersemann in Leipzig. 4793
*Czihak, Die Edelschmiedekunst früherer Zeiten in Preussen. Teil II: Westpreussen. Voraussichtlich ca. 38 A.
J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig. 4779
Bidez, La tradition manuscrite de Sozomène. 4 A.
Galli, Aufgaben der Rechtsordnung etc. 30 ⚭.
Meyer, Aegypten. 1 A 50 ⚭; kart. 2 A.
Schumann, Paulus an Philemon. 1 A 50 ⚭; geb. 2 A 25 ⚭.

Robert Luz in Stuttgart. 4782
Napoleon-Anekdoten II. Hrsg. von Runge. 3. Aufl. 2 A; geb. 3 A.
Marquardt & Co., Verlagsanstalt, S. m. b. S. in Berlin. 4797
*Mackowsky, Michelagnolo. 18 A; geb. 22 A.
Edwin Runge in Gr.-Lichterfelde. 4799
*Handbuch zur Frauenfrage. 2 A; geb. 2 A 50 ⚭.
*Müller, Die Beteiligung der Frau an den sozialen Aufgaben der Gegenwart. 40 ⚭.
*Gräfin v. d. Gröben, Frauenarbeit und Frauenwert. 40 ⚭.
*Müller, Die »Neue Ethik« und ihre Gefahr. 75 ⚭.
Gebrüder Paetel in Berlin. 4795
*Koch, Aus alten Sylter Tagen. Kart. 2 A.
Jos. Scholz, Verlag in Mainz. 4792
*Giovanni Segantini. 17 Blätter. 1 A.
*v. Uhde. Eine Kunstgabe für das deutsche Volk. 16 Blätter. 1 A.
Schuster & Loeffler in Berlin. 4781
Richard Wagner an Minna Wagner. 5. Aufl. 8 A; in Leinen 10 A; in Halbfranz 12 A.
J. Spiro Verlag in Berlin. 4780. 4801
Hach, Berliner Museums-Führer. 75 ⚭.
Cudowiecki-Voss, Bilder aus der Brandenburgisch-Preussischen Geschichte. 3. Aufl. 4 A.
Hugo Steinitz Verlag in Berlin. 4798
*Kube, Wie schreibe ich meine Privatbriefe? 3. u. 4. Aufl. 1 A; geb. 1 A 50 ⚭.
Vereinsbuchhandlung in Calw u. Stuttgart. 4779
Heman, Geschichte des jüdischen Volkes seit der Zerstörung Jerusalems. 8 A; geb. 10 A.
Verlag des Generalsekretariates der Christlichen Gewerkschaften in Köln. 4788
Schiffer, Anleitung zur Inanspruchnahme des deutschen Vereins- und Versammlungsrechts. 50 ⚭.
Verlag »Die Lustige Woche« in Neurode i./Schl. 4790/91
Lustige Woche Nr. 21 (Lustige Friedens-Woche). 25 ⚭.
Verlag für Börsen- und Finanzliteratur, A.-S. in Berlin. 4787
von der Heydt's Kolonialhandbuch 1908. 5 A.
Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig. 4801
*Aspirations-Psychrometer-Tafeln, herausgegeben vom Königl. Preussischen meteorologischen Institut. 6 A.
Volkserzieher-Verlag in Schlachtensee. 4788
Volf, Dem Frühling entgegen! 2 A.
Wilhelm Weicher in Leipzig. 4784
Kuhn-Schwabe, Taschenbuch für Südwestafrika. 3. Tausend. Geb. 3 A 50 ⚭.
Carl Ziegenhirt in Leipzig. 4802
*Kruze, Armeleutpastor. Vorzugspreis bis 15. Mai 2 A; geb. 2 A 60 ⚭.

Verbotene Druckschriften.

Durch Urteil des hiesigen Landgerichts I vom 4. April 1908 ist angeordnet worden:

Alle Exemplare der Druckschrift:

»Das Vaterland der Reichen« von Gustav Hervé, zu beziehen durch den Sozialistischen Verlag Zürich, Bäderstraße 174, Zürich III,

sind unbrauchbar zu machen, ebenso die zu ihrer Herstellung gebrauchten Platten und Formen.

Berlin, 22. April 1908.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt beim Landgericht.

(Deutsches Jahrbuchblatt Stüd 2766 vom 27. April 1908.)

Nichtamtlicher Teil.

Jahrbuch des deutschen Strafrechts und Strafprozesses. Herausgegeben von Dr. Hs. Th. Soergel und Landrichter Krause. II. Jahrgang, Rechtsprechung 1907. Kl. 8^o. XVI, 530 S. Geb. (Gratisbeilage 1908 zu »Das Recht, Rundschau f. d. deutschen Juristenstand«). Hannover, Helwingsche Verlagshandlung.

Die überaus reiche Tätigkeit der Gerichte auf strafrechtlichem und strafprozessualen Gebiete hat die Herausgabe eines Jahrbuches, in dem die strafrechtliche und strafprozessuale Rechtsprechung des verflochtenen Jahres ihrem ganzen Umfange nach durch Wiedergabe der prägnantesten Sätze aus den Entscheidungen erfolgt, als ein Bedürfnis erscheinen lassen. Der verdienstvolle Herausgeber des »Recht«, Dr. Soergel, dessen auf das Zivilrecht sich beziehende Sammlungen von Entscheidungen seit Jahren in der deutschen Juristenwelt wohlbekannt und vielbenutzt sind, hat in Verbindung mit Landrichter Krause (Altenburg) die Herausgabe eines solchen Jahrbuchs unternommen, von dem soeben der zweite, die Rechtsprechung des Jahres 1907 enthaltende Band erschienen ist. Dem Praktiker wird dieses strafrechtliche und strafprozessuale Jahrbuch sicherlich ebenso willkommen sein und ebensolche Dienste leisten wie die Soergelsche Sammlung der zivilrechtlichen Rechtsprechung, wie Kaufmanns handelsrechtliche Rechtsprechung usw. Denn mag man es immerhin bedauern, daß der Präjudizienkultus in der deutschen Rechtsübung in so hohem Ansehen steht, — wir müssen uns mit dieser Tatsache nun einmal abfinden, und der praktische Jurist ist auf die Existenz einer die letzte Rechtsprechung in kurzen, treffenden Sätzen wiedergebenden Sammlung angewiesen.

Das Jahrbuch ist mit großem Fleiße bearbeitet; es sind allenthalben die Zeitschriften angegeben, in denen die betreffende Entscheidung abgedruckt worden ist, so daß der Benutzer in der Lage ist, den ausführlichen Wortlaut nachzulesen und zu kontrollieren, ob die Wiedergabe auch richtig ist, ein Punkt, der, wie leicht ersichtlich, von erheblichem Werte ist. Außer dem Strafgesetzbuch, der Strafprozessordnung, der Militärstrafgerichtsordnung sind auch zahlreiche kleinere Reichsgesetze in der Sammlung berücksichtigt worden. Für den Buchhandel kommen die Entscheidungen in Betracht, die sich auf das Gesetz über das Urheberrecht an Schriftwerken von 1901 und auf das ältere Gesetz vom 11. Juni 1870 beziehen. Es handelt sich dabei im einzelnen um folgende Entscheidungen:

1. Einem Theaterzettel kommt die Eigenschaft eines Schriftwerks nicht zu, da er lediglich eine sachliche, geschäftsmäßige Benachrichtigung des Publikums über aufzuführende Stücke und die Besetzung der Rollen, die Preise der Plätze und Ähnliches enthält. Jahrb. S. 376 Nr. 1. Der Fall ist im Börsenblatt seinerzeit besprochen worden.*)

2. Bleistiftzeichnungen, die als Muster für die Anfertigung eines Glasfirmenschildes dienen sollen, sind keine Abbildungen wissenschaftlicher oder technischer Art. Jahrbuch Seite 376 Nr. 3.

3. Die Nachbildung von Figuren aus einem Katalog fällt unter § 1 Nr. 3 des Gesetzes von 1901, wenn die nachgebildeten Figuren eine selbständige geistige Produktion verraten und technische Zwecke verfolgen, somit geeignet sind, objektiv der Belehrung zu dienen, und ihrem Hauptzweck nach nicht Kunstwerke sind. Jahrbuch Seite 376 Nr. 7.

*) Börsenblatt 1907, Nr. 217.

4. Die Bestimmung des § 7 Absatz 2 Urheberrechtsges., wonach bei pseudonymen Schriften der Verleger berechtigt ist, die Rechte des Urhebers wahrzunehmen, schließt den nachgewiesenen Urheber von eigener Wahrnehmung der Rechte nicht aus. Jahrbuch Seite 377 Nr. 7.

5. Für die Verurteilung wegen Nachdrucks nach § 38 genügt die Annahme des Evidentialdolus, der sich aber auf ein konkretes Geschehnis beziehen muß. Jahrbuch Seite 377 Nr. 38¹.

6. Für die Bestrafung des rechtswidrigen Eingriffs in ein fremdes Urheberrecht ist die Schadenstiftung nicht Voraussetzung. Jahrbuch Seite 377 Nr. 38².

7. Zum Strafantrag wegen Veröffentlichung des Manuskripts eines der Belehrung dienenden Vortrags ist der Urheber zunächst berechtigt. Urheber eines Vortrags ist aber nicht derjenige, der lediglich das, was dem Denken eines andern entsprungen und von diesem zu Papier gebracht ist, auswendig lernt und vorträgt. Jahrbuch Seite 377 Nr. 45.

Auf das Gesetz vom 11. Juni 1870 bezieht sich die Entscheidung Seite 375 Nr. 18, wonach unter Veranstalter eines Nachdrucks derjenige zu verstehen ist, der den Nachdruck herstellt oder herstellen läßt, um ihn zu verbreiten; wesentlich für die eigne Täterschaft ist, daß der Veranstalter die Tat als eigne Tat will, nicht, daß er nur eine fremde Tat fördern will. Wer daher vom Inlande aus durch Verfassung und Absendung eines Bestellbriefs eine im Auslande wohnende Person beauftragt, die verbotene Vervielfältigung eines Musters im Auslande herzustellen und ihm zur Verbreitung zuzusenden, ist als Veranstalter strafbar, möglicherweise neben ihm auch der herstellende Ausländer.

Auch die Präjudizien, die sich auf das Pressegesetz, die Gewerbeordnung, das Gesetz über den Schutz des Urheberrechts an den Werken der bildenden Künste von 1876 beziehen, enthalten manches, was für den Buchhandel von Wichtigkeit ist. Wir können daher das Soergel-Krausesche Jahrbuch auch unter dem besonderen Gesichtspunkte der buchhändlerischen Interessen als eine sehr brauchbare und nützliche Sammlung bezeichnen, deren Fortführung in der bisherigen Weise sehr erwünscht ist.

Justizrat Dr. Fuld in Mainz.

Die Rechtslage beim Postzeitungsdebit.

Von Ober-Postassistent Langer.

Grundsätzlich darf die deutsche Postverwaltung keine im Gebiete des Deutschen Reichs erscheinende politische Zeitung vom Postdebit ausschließen, und ebensowenig darf bei der Normierung der Provision, die für die Beförderung und Debitierung der im Gebiete des Deutschen Reichs erscheinenden Zeitungen zu erheben ist, nach verschiedenen Grundsätzen verfahren werden. Die Post hat die Annahme der Pränumeration auf die Zeitungen, sowie den gesamten Debit derselben zu besorgen. Eine gewisse Intongruenz besteht in dieser grundsätzlichen Bestimmung. Der erste Satz sagt, daß die Deutsche Postverwaltung zum Debit aller politischen Zeitungen verpflichtet ist, und der zweite Satz spricht ganz allgemein aus, daß die Post den Debit aller Zeitungen übernehmen müsse. Indessen ist der Sinn klar; politische Zeitungen und Briefe unterliegen dem Postzwang, und für andere Zeitungen darf die Deutsche Postverwaltung den Vertrieb (Debit) nicht verweigern.

Der Postdebit aller Zeitungen (nicht Zeitschriften) besteht ausschließlich darin, daß die Post vom Publikum Abonnements auf Zeitungen und Anzeigenblätter annimmt, die Abonnements

und die Abrechnung mit den Zeitungsverlegern ausführt, die Zeitungen, Anzeigebblätter befördert und die einzelnen Exemplare an die Abonnenten verteilt.

Über die rechtliche Natur des Zeitungsvertriebes ist schon viel gestritten worden. Im allgemeinen stehen sich zwei Auffassungen gegenüber. Nach der einen Ansicht muß der Postzeitungsvertrieb in zwei getrennte Kaufgeschäfte zerlegt werden:

1. Die Post kauft die Exemplare selbständig, im eigenen Namen und für eigene Rechnung vom Verleger;
2. sie befördert und verkauft alsdann diese Exemplare weiter an die Abonnenten.

Nach der anderen Ansicht liegt nur ein Kaufgeschäft vor, indem der Abonnent die Zeitung vom Verleger kauft und die Post bei diesem Kaufgeschäft nur die Vermittlung eintreten läßt und den Transport der gekauften Sache bewirkt.

Das Reichsoberhandelsgericht hat sich im wesentlichen auch der letzteren Ansicht angeschlossen. Es erklärt in einem Erkenntnis (Entscheidungen, Band 23, Seite 10) die beim Postzeitungsvertriebe vorkommenden Kaufgeschäfte folgendermaßen: Es müssen zwei Rechtsverhältnisse scharf auseinandergehalten werden:

- a) der Vertrag, welchen der Abonnent einer Zeitung bei deren Bestellung eingeht,
- b) der Vertrag, welchen die Post mit dem Verleger abschließt.

Der Vertrag zu a) ist demnach ein Kaufvertrag des Bezieher einer Zeitung mit deren Verleger, also ein Lieferkauf. Demnach ist auch die Post nicht Selbstkäuferin der Zeitung, sondern ihre Tätigkeit beschränkt sich auf eine Mitwirkung bei dem Zustandekommen, dem Abschlusse und der Erfüllung dieses Vertrages zwischen Abonnenten und Verleger. Für diese Mitwirkung erhebt die Postverwaltung eine Provision, was noch lange nicht zu beweisen in der Lage ist, daß die Postverwaltung Selbstkäuferin ist. Der Vertrag zu b), den die Postverwaltung mit dem Verleger bei Anmeldung seiner Zeitung zum Postvertrieb abschließt, charakterisiert sich als ein Frachtgeschäft in Verbindung mit einem Mandat von der Art der buchhändlerischen Kommissionsgeschäfte. Die Beförderung der Zeitungen an die Bezieher ist ohne weiteres ein reines Frachtgeschäft. Die Annahme der Bestellungen, der Gelder von den Beziehern ist die Ausführung eines der Postverwaltung vom Verleger erteilten Auftrags (Mandats). Dagegen ist es nicht richtig, das Verhältnis des Postzeitungsvertriebes als ein Kommissionsgeschäft im Sinne des Handelsgesetzbuches anzusehen, weil die Post Transportgeschäfte betreibt, aber keinen Kaufhandel.

Im »Deutschen Verwaltungsrecht« von Voening, Seite 606, ist sogar von drei Verträgen die Rede, nämlich

1. Vertrag zwischen Post und Bezieher;
2. Lieferkauf zwischen Bezieher und Verleger;
3. Vertrag zwischen Post und Verleger.

Zu 1. beauftragt der Bezieher die Post, das Zeitungsexemplar für ihn bei dem Verleger zu kaufen, bzw. ihm zuzustellen, und er verpflichtet sich, außer dem Einkaufspreise der Post für ihre Mühewaltung die gesetzliche Provision zu zahlen. Zu 2. kauft die Post im Namen und im Auftrage des Bezieher die betreffende Zeitung vom Verleger. Daß die Post die Zeitung nicht für sich und im eigenen Namen vom Verleger kauft, ergibt sich mit Sicherheit daraus, daß in der Erklärung, die die Verleger bei Anmeldung ihrer Zeitung der Post ausstellen, ausdrücklich ausgesprochen ist, »daß die Postverwaltung bei diesem Vertriebe lediglich als Vermittlerin zwischen dem Verleger und den Abnehmern handle« (Postordnung Anl. 15). Wenn gegen die Annahme eines direkten Kaufgeschäfts zwischen dem Abonnenten und dem Verleger geltend gemacht wird, daß

der Verleger gar nicht wisse und erfahre, an wen er die Zeitung verkaufe, so ist darauf zu erwidern, daß auch die Postverwaltung beim Briefverkehr täglich zahllose Verträge mit den Absendern abschließt, ohne deren Person zu kennen oder die Möglichkeit zu haben, diese zu erfahren. Zu 3. schließt die Post mit dem Verleger einen Vertrag ab, durch den sie die Vermittlung des vorerwähnten Kaufvertrags übernimmt und sich als Frachtführerin zur Beförderung der Exemplare verpflichtet hat.

Wenn eine Zeitung im Postdebit zwischen dem Absendungsort und dem Bestimmungsort verloren geht oder aus anderen Gründen nicht geliefert werden kann, so trägt der Verleger dem Bezieher gegenüber die Gefahr, denn als Erfüllungsort des Kaufvertrages ist nach der Natur des Geschäfts und nach der Absicht der Kontrahenten der Bestimmungsort der Zeitung anzusehen. Es hat daher der Verkäufer (Verleger) nach dem Handelsgesetzbuche die Gefahr zu tragen, von der die Ware auf dem Transport betroffen wird. Seinerseits kann sich aber der Verleger wieder an seinen Frachtführer (Post) halten, und diese muß nach Maßgabe des Handelsgesetzbuchs auch haften, sofern sie nicht nachweist, daß der Verlust durch vis major entstanden ist. Man findet mitunter auch die Ansicht, daß der Verleger im Falle des Verlustes einer Zeitung gar keinen Entschädigungsanspruch gegen die Postverwaltung habe, weil die Post nach dem Postgesetz nur für Sendungen mit Wertangabe oder unter Einschreiben Ersatz leiste. Dies kann aber nicht zutreffen, weil der Verleger einer Zeitung überhaupt nicht als »Absender einer Postsendung« angesehen werden kann und weil er seine Zeitung gar nicht »reglementmäßig« zur Postbeförderung einliefert, meist sogar nicht einmal selbst verpackt. Mithin können unmöglich die Garantievorschriften des Postgesetzes beim Postzeitungsvertrieb Anwendung finden; sondern die Postverwaltung haftet in jedem solchen Falle als Frachtführerin nach dem Handelsgesetzbuch. In der Praxis gehören aber solche Haftungen zu den größten Seltenheiten, weil die Verleger wohl stets Ersatzexemplare der Verlagspostanstalt zur Verfügung stellen oder bei eingetretenen Verlusten, die natürlich nie ganz ausbleiben, kostenlos das verloren gegangene Exemplar der Verlagspostanstalt nochmals liefern.

Eine Verpflichtung zum Postdebit besteht nur für solche Zeitungen, für die vom Bezieher der Abonnementsbetrag gezahlt wird; nur aus Billigkeitsgründen übernimmt die Postverwaltung den Vertrieb von Freie Exemplaren, das heißt solcher Exemplare, die vom Verleger bestimmten Personen unentgeltlich überlassen werden, sofern die Zahl der Freie Exemplare 10% der gegen Bezahlung bei der Post bestellten Exemplare nicht übersteigt. Die vom Verleger für gewonnene Bezieher angemeldeten Exemplare scheiden bei dieser Berechnung ganz aus.

Der postgesetzliche Zwang zur Debitierung einer politischen oder nichtpolitischen Zeitung wird selbst durch die Preß- oder Strafgesetzgebung nicht aufgehoben. Wenn die Verbreitung einer inländischen Zeitung von einer zuständigen Behörde verboten wird, so gestaltet sich das Verhältnis so, daß die Postverwaltung Bestellungen von Beziehern nach wie vor annimmt, die Bestellung beim Verleger bewirkt, die Exemplare auch der Absatzpostanstalt zusendet, aber nicht an die Bezieher aushändigt. Anders verhält es sich bei ausländischen Zeitungen. Diese haben keinen gesetzlichen Anspruch auf Postdebitierung. Auch kann sie der Reichskanzler unter bestimmten Umständen zeitweilig verbieten. Ist ein derartiges Verbot erlassen, so hört der gesamte Postdebit auf. Nach Ablauf einer zweijährigen Frist tritt der Postdebit ipso jure wieder ein; eine Verlängerung dieser Frist ist nicht zulässig. Besondere Verhältnisse walten in

Elfaß-Lothringen ob. Werden dort in- oder ausländische Zeitungen von der Gesetzgebung ausgeschlossen, so besteht der Debit weiter, aber der Bezieher bekommt die Exemplare nicht ausgehändigt.

In bezug auf die Zeitungsgebühr ist bestimmt, daß von der Norm weder zum Vorteil noch zum Nachteil einer Zeitung abgewichen werden darf. Nur die Postverwaltungen von Bayern und Württemberg sind gesetzlich berechtigt, für den inneren Verkehr dieser Staaten die Zeitungsgebühr nach anderen Sätzen zu normieren, als in den übrigen Staaten des Deutschen Reichs.

Die grundsätzlichen Bestimmungen sprechen immer von einem Zwangsdebit der Zeitungen und betonen, daß für den Vertrieb von Zeitschriften keine Verpflichtung besteht, selbst nicht für politische Zeitschriften. Unwillkürlich fragt man nach dem Unterschied und Erkennungszeichen zwischen Zeitungen und Zeitschriften. Eine gesetzliche Definition des Begriffs einer Zeitung und einer Zeitschrift ist nicht gegeben, man muß sich daher an behördliche Entscheidungen und Auslegungen von Rechtsgelehrten halten. So sagt das Reichsgericht (Entscheidungen in Strafsachen Bd. 14 S. 67): Der Unterschied zwischen Zeitungen und Zeitschriften ist ein verschwimmender. Ausgabe in einzelnen Blättern oder in Hefen, kürzere oder längere Dauer der Erscheinungsperioden wird in der Regel das Unterscheidungsmerkmal abgeben, im übrigen aber Erscheinungs- und Bezugsform die gleiche sein. — Das Preußische Ober-Tribunal (Just.-Min.-Bl. 85 S. 350) hat sich dahin ausgesprochen, daß nach dem Sprachgebrauche unter einer Zeitung die gesamte periodische Presse, welche Tagesnachrichten in einzelnen ausgegebenen Blättern bringt, zu verstehen ist, daß dagegen als eine Zeitschrift eine periodische Druckschrift, die in größeren Hefen herausgegeben wird, anzusehen ist. — Im Lehrbuch des deutschen Presserechts von Berner heißt es auf Seite 207: Will man die Zeitungen von anderen Zeitschriften unterscheiden, so kann man den Unterschied nur darin finden, daß jene in Blättern, diese in Hefen erscheinen. — Eine klare Definition ergibt sich nicht aus diesem allen; nur ergibt sich die Befreiung von politischen Zeitschriften vom Postzwange nach dem Postgesetz tatsächlich daraus, daß wohl nur wenige »Zeitschriften« öfter als einmal wöchentlich erscheinen, was als Vorbedingung zum Postzwange bei einer Zeitung gegeben ist.

Kleine Mitteilungen.

* **Wahrmund, Katholische Weltanschauung und freie Wissenschaft.** (Vgl. Nr. 57, 71, 74, 90 d. Bl.) — Zu der hier gemeldeten oberlandesgerichtlichen Bestätigung der Beschlagnahme vorgenannter Schrift teilt uns ihr Münchener Verleger, Herr J. F. Lehmann, folgendes mit:

»Nachdem das Oberlandesgericht die von der Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Broschüre von Wahrmund, »Katholische Weltanschauung und freie Wissenschaft« bestätigt hat, ist die Broschüre nunmehr durch Vorlesung der beschlagnahmten Stellen im österreichischen Abgeordnetenhaus immunisiert worden. Laut Protokoll des Hauses der Abgeordneten 18. Sektion, 63. Sitzung, Wien, 10. April 1908, brachte der Abgeordnete Seig die angeschuldigten und verurteilten Stellen zur Verlesung. Hierdurch sind sie in das Protokoll des Reichsrats aufgenommen und damit immunisiert. Die Stellen dürfen somit fortan als Abdruck aus der Reichsratsitzung verbreitet werden, und damit ist auch der Verkauf der Broschüre selbst wieder gestattet. Die neue österreichische Parlamentsausgabe enthält außer dem vollständigen Text noch ein eigenes Blatt, das den Wortlaut der zur Vorlesung gebrachten Stellen enthält. Außerdem sind die Stellen im Text selbst nach dem Protokoll wieder eingesetzt worden. Die Broschüre entspricht somit genau den gesetzlichen Vorschriften und darf im ganzen österreichischen Kaiserstaat ohne weiteres verkauft werden.«

* Doktoringenieur-dissertationen an Technischen Hochschulen. —

A. Technische Hochschule in Berlin.

Ernst Foerster, Berlin: Die Bedeutung der flüssigen Feuerung für Konstruktion, Betrieb und Rentabilität eines transatlantischen Schnelldampfers.

Josef Koemmel, Würzburg: Beiträge zur Berechnung magnetisch betätigter Kupplungen und Bremsen.

Christian Havestadt, Charlottenburg: Über die Verwendung von Heberverschüssen bei Kammersehleusen.

Leo Lichtenstein, Warschau: Zur Theorie der Kabeluntersuchungen über die Kapazitätsverhältnisse der verselten und konzentrischen Mehrfachkabel.

Konrad Doehne, Bierendorf: Die Bewegungsverhältnisse von Steuergetrieben mit Schwingdaumen.

Heinrich van der Smitten, Niepruscowo: Beiträge zur Kenntnis der chemischen Eigenschaften des Kalziummetalls.

Herbert Auerbach, Berlin: Spektroskopische Untersuchungen über das Verhalten der Metallsalze in Flammen von verschiedener Temperatur.

Karl Schapira, Danzig: Über den Wirkungsgrad der Hochfrequenzlampe mit unterteiltem Lichtbogen.

B. Technische Hochschule in Hannover.

Wilhelm Heinz, Wehlar: Studien über die ehemalige freie Reichsstadt Wehlar und ihre Bauten. (Druck: Schnitzler'sche Buchdruckerei in Wehlar.)

Otto Schaefer, Hannover: Theorie eines hydraulischen Maschinenreglers. (Berlin 1907, Richard Dieze, Verlag von Dingers Polytechnischem Journal.)

Hermann Barten, Widrathberg: Untersuchungen, betreffend die Bewegung der Ventile bei zwangsläufigen Dampfmaschinensteuerungen, insbesondere bei der Ventylsteuerung. (Hannover 1907, Druck von Wilh. Riemenschneider.)

Manfred Kinkel, Zürich: Zur Theorie des durchlaufenden Balkens. (Druck von Fr. Stollberg in Merseburg.)

C. Technische Hochschule in Aachen.

Ernst Schütz, Danzig: Über die Affinität des Schwefels zu einer Reihe von Metallen. (Eine Nachprüfung der Reihe von Fournet.) (Halle a. S. 1907, Wilhelm Knapp.)

Friedrich Esser, Köln a. Rh.: Elektrostatische Aufbereitung der Erze. (Halle a. S. 1907, Wilhelm Knapp.)

Paul Oberhoffer, Luxemburg: Über die spezifische Wärme des Eisens. (Halle a. S. 1907, Wilhelm Knapp.)

Hermann Harkort, Hagen i. W.: Beitrag zum Studium des Systems Eisen-Wolfram. (Halle a. S. 1907, Wilhelm Knapp.)

Grahame Christie, Birmingham: Studien über das Verhalten der Steinkohlenstickstoffverbindungen bei höherer Temperatur in bezug auf deren Konstitution. (Aachener Verlags- und Druckerei-Gesellschaft. Aachen 1908.)

Jakob Dondorff, Aachen: Die Knickfestigkeit des geraden Stabes mit veränderlichem Querschnitt und veränderlichem Druck, ohne und mit Querstützen. (Düsseldorf 1907.)

Karl Barg, Herne: Untersuchungen über die Kraftlinienstreuung von Spulen. (Druck der Kölner Verlags-Anstalt und Druckerei A.-G.)

D. Technische Hochschule in Danzig.

Walter Rogowski, Odrighoven: Über das Streufeld und den Streuinduktionskoeffizienten eines Transformators mit Scheibenwicklung und geteilten Endspulen. (Selbstverlag.)

Carl Meyer, Stargard (Pommern): Aufnahme und Baugeschichte der Augustiner-Klosterkirche Ravensburg auf dem Hunsrück. (Verlag: E. Wasmuth-Berlin.)

Das Buch auf der Messe in Irbit. — Ein Korrespondent des »Nowoje Wremja«, K. Rossilow, schreibt von der Messe in Irbit:

»Das Buch nahm immer die unterste Stufe unter den Waren auf den russischen Jahrmärkten ein; aber es scheint nirgends eine so traurige Rolle gespielt zu haben, wie in Irbit. Die Bücherhude steht hier, wie zum Spott auf die Volksbildung, in der Niemerreihe. Alle Waren haben auf der Messe ihren bestimmten Platz: die Neze werden in ihrem Viertel verkauft, die Siebe auf ihrem von alters her bestimmten Platze, die Koffer wieder auf einem

anderen Plage, selbst der Einzelverkauf von Sämereien ist in einer besonderen Reihe untergebracht, aber das Buch befindet sich in der Reimerreihe neben Pferdegeschirren, Kuntzen, Peitschen, neben Bauchgurten, Venkfeilen zc.

»Hier in der »Buchhandlung« ist von allem etwas vorhanden: gegen 400 Rubel Kalender der verschiedensten Größe und Farbe, gegen 800 Rubel Volksbücher zu 5 Kopeken das Stück, gegen 600 Rubel ebenfolche geistlich-moralische Büchlein, gegen 150 Rubel Notizbücher, limitiert für den handeltreibenden Bauer, gegen 300 Rubel Belletristik und 100 Rubel A. B. C. Bücher. Es sind hier natürlich auch alle möglichen kolorierten Bilder geistlichen und weltlichen Inhalts vertreten, durchschnittlich im Werte von zusammen 600 Rubel, also zweimal soviel wie Belletristik! Auf ganz Westsibirien kommen an Büchern im ganzen 2890 Rubel, einschließlich der Traumbücher, Orakel, Biederbücher, Briefsteller und Generalporträts, die jetzt schon keinen Erfolg mehr im Volke haben. Wenn man solche Waren wie Bilder, Kalender, Orakel und Notizbücher ausscheidet, so kommt auf Volksbücher etwas mehr als 1000 Rubel, was als die geistige Nahrung gelten kann, die sich von dieser Messe nach der Seite Sibiriens hin ausbreitet. Welch ärmlischer Buchhandel bei einer Messe, die Umsätze von Duzenden von Millionen Rubeln aufweist!

Die Armligkeit dieses Handels tritt noch deutlicher hervor bei der folgenden Vergleichung. Es gibt auf dieser Messe noch einen zweiten »Buchhandel« — für die Mohammedaner Sibiriens. Er hat seinen Platz in der Kasanschen Reihe, nicht in der Reimerreihe neben dem Pferdegeschirr, sondern in einer besonderen Reihe, die speziell mit tatarischen Waren handelt. Hier sind Bücher in tatarischer Sprache im Betrage von 20 000 Rubel zugeführt, und zu Anfang der Messe waren davon schon für 5000 Rubel verkauft; man erwartet, daß der ganze Vorrat abgesetzt werden wird. Hier wird das russische Ehrgefühl berührt; die mohammedanische Bevölkerung erweist sich als gebildeter als der russische Bauer. Aber es scheint, daß hier wohl nicht die Ursache in der Bildung liegt, sondern vielmehr in unserer merkwürdigen Rückständigkeit und Ungeschicklichkeit, eine Volksliteratur zu schaffen, die bei uns Gott weiß wem überlassen wird. Bücher wie »Jeruslan Vasarewitsch« (Titel eines russischen Volksbuchs) hat das Volk satt bekommen, der Krieg, die Revolution haben es auf Ernsteres hingestoßen, es hat sich bei ihm das Verlangen nach etwas anderem eingestellt; aber das ist nicht vorhanden, der Buchhandel steht nicht auf seiner Höhe, die Tataren haben uns überholt.

(»Nowoje Wremja«.)

Gesellschaft für graphische Industrie, Wien. (Vgl. Nr. 96 d. Bl.) — Die 15. ordentliche Generalversammlung der Gesellschaft für graphische Industrie wurde am 23. d. M. abgehalten. Das abgelassene Jahr war nach dem Bericht ein normales. Von dem nach reichlichen Abschreibungen verbleibenden Reingewinne per 151 126 Kronen wird eine fünfprozentige Dividende = 20 Kronen per Aktie (gegen 16 Kronen im Vorjahre) verteilt und ein Betrag von 17 298 Kronen nach statutarischer und außerordentlicher Dotierung des Reservefonds auf neue Rechnung vorgetragen. Die Versammlung genehmigte einige Statutenänderungen sowie den Antrag auf Umtausch der alten Aktien gegen neue, auf Kronen lautende Titres. Der Umtausch erfolgt gleichzeitig mit der Auszahlung der Dividende ab 15. Mai. (Wiener Btg.)

Carnegie-Institut in Pittsburg N.-A. — Andrew Carnegie hat bekanntlich in Pittsburg eine ganze Reihe wissenschaftlicher Anstalten gestiftet, die seit einer Reihe von Jahren ihrer Bestimmung übergeben sind und für die ihr Stifter immer neue, bedeutende Aufwendungen macht. So hat er noch in der letzten Geschäftssitzung im Dezember v. J. eine neue Spende von 2 Millionen Dollars in Aussicht gestellt. In einem »Jahrbuch für 1907« hat das Direktorium der Institute über deren Tätigkeit im Vorjahre und die Erweiterungen, die sie im Berichtsjahre erfahren, Mitteilungen gemacht. Im Jahre 1907 wurden nicht weniger als 40 Millionen Mark für die Anstalten aufgewendet. Von den Erträgen der Stiftungen wurden in den letzten 6 Jahren für wissenschaftliche Unternehmungen größeren Stils 5 Millionen, für kleinere Unternehmungen und besondere Arbeiten 8 Millionen und für Veröffentlichungen etwa $\frac{1}{2}$ Million Mark ausgegeben. Seit dem Bestehen der Anstalten überhaupt wurden 56 Millionen Mark für

größere und 32 Millionen für kleinere Zwecke verausgabt. Unter den großartigen Anlagen sei das Stahlgerüst zur Aufstellung eines sechzigzölligen Reflektors für das astronomische Observatorium auf dem Mount Wilson besonders erwähnt. Hervorragendes ist von dem Carnegie-Institut auf dem Gebiet der Beobachtungen des Erdmagnetismus im Norden des Pacifischen Ozeans, in Amerika, China und auf den Südseeinseln geleistet. Die Veröffentlichungen des Instituts umfaßten 38 abgeschlossene und 23 in Vorbereitung befindliche Bände.

(Deutscher Reichsanzeiger.)

*** Deutscheindliches Witzblatt im Elsaß.** — Der Herausgeber des in Mülhausen i. El. erscheinenden Witzblatts »Dur's Elsaß«, Henri Zislin in Mülhausen i. E., wurde am 25. d. M. von der Strafkammer des dortigen Landgerichts wegen Beleidigung von Offizieren des dort garnisonierenden Dragoner-Regiments Nr. 22 und der dortigen Lehrerschaft zu acht Monaten Gefängnis verurteilt. Seine sofortige Verhaftung wurde angeordnet. Das Gericht erkannte ferner auf Unbrauchbarmachung der Nummern 7 und 11 des ersten Jahrgangs und der Nummer 1 des zweiten Jahrgangs der Zeitschrift, sowie der Platten und Formen. Wegen Übertretung des Landesgesetzes, der Gewerbeordnung und des Preßgesetzes (die Zeitschrift war ohne Kautionsleistung ausgegeben worden) wurde ferner gegen Zislin und den Drucker Charles Bahy auf je 100 M. Geldstrafe erkannt. Der Inhalt der angeschuldigten Zeitschrift wurde vom Staatsanwalt als deutschfeindlich und hegerisch bezeichnet.

*** Deutsche Pathologische Gesellschaft.** — Die Deutsche Pathologische Gesellschaft, die ihre diesjährige Versammlung in der vorigen Woche in Kiel gehalten hat, wird zu ihrer nächsten Tagung in Leipzig zusammentreten. Zum Vorsitzenden der Gesellschaft wurde Geheimrat Professor Dr. Weichselbaum in Wien gewählt.

*** Kunstausstellung.** — Im Künstlerhause in Berlin, Bellevuestraße 3, wird zurzeit eine große Ausstellung niederländischer Künstler vorbereitet. Josef Israels, Messdag, Blommers, Monnikendam, Klinkenberg, Maris, Mastenbroek, Breitner, Neuhuys, Munthe, Toorop und andere namhafte Künstler werden mit Werken vertreten sein. Die Vorbefichtigung der Ausstellung findet am Sonntag, den 10. Mai d. J., vormittags von 12 bis 2 Uhr statt.

*** Ausstellung der Buchbinder-Zunft in Berlin.** (Vgl. Nr. 9, 32, 81 d. Bl.) — Die von der Berliner Buchbinderzunft in der »Philharmonie« (Berlin, Bernburger Str. 22/23) veranstaltete Fachausstellung der Papier- und Lederwarenindustrie sowie der Buchbinderei und verwandten Berufe, verbunden mit einer Maschinen- und Materialausstellung, wird am 2. Mai eröffnet werden und bis zum 17. Mai dauern. Sie wird täglich von 10 bis 8 Uhr geöffnet sein.

Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen. — Die Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen hat, wie ihrem eben erschienenen Tätigkeitsberichte über das Jahr 1907 zu entnehmen ist, die Herausgabe einer Sammlung beschlossen, in der in zwangloser Folge wissenschaftliche Arbeiten über böhmische Wirtschaftsgeschichte und gegenwärtige Wirtschaftsverhältnisse Böhmens zur Veröffentlichung gelangen, überdies wertvolle nationalökonomische Schriften älterer deutsch-böhmischer Autoren abgedruckt werden sollen. Die Gesellschaft war bei ihrem Beschlusse in erster Reihe von dem Bestreben geleitet, dem keineswegs genügend gepflegten Wissenszweige böhmischer Wirtschaftsgeschichte, dessen wissenschaftliche Wichtigkeit und nationale Bedeutung offenkundig ist, eine Förderung zuteil werden zu lassen und für von deutscher Seite ausgehende wissenschaftliche Arbeiten auf diesem Gebiete in dieser Sammlung einen Publikations-Mittelpunkt zu schaffen. Eine besondere Pflege soll darin die Geschichte der deutschen Industrie in Böhmen finden, zumal der Verein für Geschichte der Deutschen in Böhmen mit Rücksicht auf dieses neue Unternehmen auf die Fortsetzung seiner »Beiträge zur

Geschichte der deutschen Industrie in Böhmen verzichtet hat. Zur Führung der mit dieser neuen Sammlung verbundenen Geschäfte wurde eine Permanenz-Kommission gewählt, bestehend aus den Herren Hofrat Professor Dr. Ulbrich, Hofrat Professor Dr. Bachmann, Professor Dr. Jung, Professor Dr. Weber und Professor Dr. Zuckerlandl. Die Kommission hat sich konstituiert und Herrn Hofrat Professor Dr. Josef Ulbrich zum Vorsitzenden und Herrn Professor Dr. Robert Zuckerlandl zum ständigen Referenten gewählt. Nach den seitens der Kommission bereits getroffenen Einleitungen ist die Hoffnung begründet, daß mit den Veröffentlichungen, an denen sich ohne Zweifel recht zahlreiche Forscher auf diesem theoretisch und praktisch bedeutsamen Wissensgebiete beteiligen werden, in nicht ferner Zeit werde begonnen werden können. (Wiener Zeitung.)

*** Deutsche Shakespeare-Gesellschaft.** — Die diesjährige Generalversammlung der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft hat am 23. d. M. unter dem Vorsitz von Professor Dr. Alois Brandl in Weimar stattgefunden. Den Festvortrag über »Shakespeare als Mensch« hielt Universitätsprofessor Dr. Lorenz Morsbach, Göttingen. Den ersten Preis der gestellten Preisfrage: »Hamlet auf der deutschen Bühne bis zur Gegenwart«, erhielt, wie hier berichtet, Professor Alexander Weilen in Wien, den zweiten der Regisseur Adolf Winds in Dresden.

*** Kongress für gewerblichen Rechtsschutz in Leipzig.** (Vgl. Nr. 86 d. Bl.) — Dem Ehrenausschuß des Kongresses für gewerblichen Rechtsschutz, der in den Tagen vom 16.—20. Juni 1908 in Leipzig versammelt sein wird, gehören folgende Herren an: Staatsminister Dr. Graf von Hohenthal und Bergen, Erzellenz; — Staatsminister Dr. von Otto, Erzellenz; — Präsident des Reichsgerichts Wirklicher Geheimer Rat Dr. Freiherr von Sedendorf, Erzellenz; — Oberbürgermeister Justizrat Dr. Tröndlin; — Rektor der Universität Geheimer Hofrat Professor Dr. Chun, Magnifizenz; — Kreishauptmann Dr. Freiherr von Weld; — Geheimer Kommerzienrat Zweiniger, Vorsitzender der Leipziger Handelskammer.

Die Bibliothek Bilbassows in Wien. — Wie schon früher berichtet wurde (vgl. Börsenblatt 1907, Nr. 9 u. 246), hat der ehemalige österreichisch-ungarische Gesandte in St. Petersburg Fürst Liechtenstein die wertvolle hinterlassene Bibliothek des russischen Historikers Bilbassow gekauft und dem österreichischen Unterrichtsministerium geschenkt. Sie enthält besonders reiche Materialien zur russischen und polnischen Geschichte. Jetzt ist die Bibliothek in einem von dem Ministerium errichteten Seminar in einem Privathause in Wien IX, Hölzlgasse 5, untergebracht. Leiter des Seminars ist der bekannte Historiker und Altertumsforscher der Balkanhalbinsel Professor Dr. Konstantin Jireček, der 1881—82 bulgarischer Unterrichtsminister war; neben ihm ist an der Bibliothek der Dozent für osteuropäische Geschichte Dr. S. Übersberger tätig.

Die Bibliothek besteht aus ungefähr 4000 Werken (8000 Bänden) und 4900 Broschüren. Sie umfaßt die russische Geschichte vom Ende des 17. Jahrhunderts bis zur neuesten Zeit. Außerdem befindet sich dort eine Sammlung von polnischen und russischen Zeitschriften, wie sie in solcher Vollständigkeit kaum noch irgendwo anders vorhanden sind. Einen großen Wert hat die Sammlung von Broschüren; die sich auf den polnischen Aufstand von 1831 beziehen, sie ist bis auf die neueste Zeit fortgeführt. Die Sammlung der Zeitschriften, die durch den Tod Bilbassows unterbrochen wurde, läßt Fürst Liechtenstein dauernd auf seine Kosten ergänzen. Andere nützliche Ergänzungen sind von den polnischen Landesbibliotheken in Aussicht gestellt, auch die russische Regierung schickt auf Veranlassung des dortigen österreichisch-ungarischen Gesandten der Bibliothek allmonatlich wichtige Publikationen. (Nach »Przewodnik bibliograficzny«.)

Allgemeine Vereinigung Deutscher Buchhandlungsgesellschaften, Ortsgruppe Berlin. — Otto Ernst, der Dichter der »Appelschnut-Geschichten« und des »Asmus Semper«, wird am Sonnabend, den 2. Mai, abends 9 Uhr, im großen Saale des »Wilhelmshof«, Berlin, Anhaltstraße 15, eigene Dichtungen vorlesen. Otto Ernst ist nicht nur einer der beliebtesten und am meisten ge-

lesenen Schriftsteller, er ist auch — bei früheren Vorlesungen hat er es bewiesen, und die berufensten Kritiker haben es bestätigt — einer der glänzendsten Vortragskünstler unserer Zeit. Vorzugskarten für Buchhändler und deren Angehörige für 1 M. 20 $\frac{1}{2}$, 80 $\frac{1}{2}$ oder 50 $\frac{1}{2}$ (statt 2 M., 1 M. 20 $\frac{1}{2}$ oder 80 $\frac{1}{2}$) durch H. Grundler, im Hause Fußinger's Buchhandlung, Berlin. Teschner.

*** »Sphynx«, Verein jüngerer Buchhändler Hamburg-Altona.** — Der Verein »Sphynx« in Hamburg-Altona hat das folgende Sommerprogramm 1908 aufgestellt:

5. Mai: Damenabend in Develgönne.
12. " Regelaabend im Restaurant »Rothbuche«.
19. " Ruderabend mit Damen in Winterhude.
26. " Regelaabend im Restaurant »Rothbuche«.
2. Juni: Damenabend in Develgönne.
9. " Regelaabend im Restaurant »Rothbuche«.
16. " Ruderabend mit Damen in Winterhude.
23. " Regelaabend im Restaurant »Rothbuche«.
30. " Damenabend in Develgönne.
7. Juli: Regelaabend im Restaurant »Rothbuche«.
14. " Ruderabend mit Damen in Winterhude.
21. " Regelaabend im Restaurant »Rothbuche«.
28. " Damenabend in Develgönne.
4. Aug.: Regelaabend im Restaurant »Rothbuche«.
11. " Ruderabend mit Damen in Winterhude.
18. " Regelaabend im Restaurant »Rothbuche«.
25. " Damenabend in Develgönne.
1. Sept.: Regelaabend im Restaurant »Rothbuche«.
5. " (Sonnabend) 46. Stiftungsfest in Neu-Rainville.
6. " (Sonntag) Katertour.
8. " Ruderabend mit Damen in Winterhude.
15. " Regelaabend im Restaurant »Rothbuche«.
22. " Damenabend in Develgönne.
29. " Regelaabend im Restaurant »Rothbuche«.

*** Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler:**

- Musik und Theater. Musikmanuskripte. Geistliches und weltliches Lied, Werke zur Theorie und Praxis der Musik, Theatergeschichte. Original-Tonwerke von Ludwig van Beethoven und Richard Wagner. — Katalog Nr. 352 von Karl W. Hiersemann in Leipzig. 8°. 42 S. 270 Nrn.
- Verlags-Katalog von Gustav Fischer in Jena. Die Veröffentlichungen der Jahre 1906 und 1907. Siebenter Nachtrag zum Hauptkatalog von 1897. Abgeschlossen Ende Dezember 1907. Ausgegeben im März 1908. 8°. 131 S.
- Bibliotheca historica I. Geschichte, Allgemeines. Geschichte des Altertums, des Mittelalters und der europäischen Staaten mit Ausschluss Österreich-Ungarns. Reichhaltige Sammlung historischer Werke aus der Bibliothek des † Herrn Dr. Josef Heuthaler. — Katalog No. 86 von Gilhofer & Ranschburg in Wien. 8°. 120 S. 2434 Nrn.
- Histoire et littérature du Moyen-Age — La Renaissance. Le XVII^e et XVIII^e siècle. Le XIX^e siècle. Folklore. Traditions populaires, légendes, chansons. Patois etc. etc. — Catalogue XLII de la librairie universitaire J. Gamber in Paris. 8°. 133 S. 3409 Nrn.
- Katalog von Kupferstichen, Radierungen, Holzschnitten und Lithographien, Schwarzkunstblättern und Farbstichen des XV.—XVII. Jahrhunderts, sowie Handzeichnungen alter Meister. 8°. 46 S. 476 Nrn. m. Abbildungen im Text. — Versteigerung: Mittwoch, den 13. Mai 1908 durch Hugo Helbing in München.
- Mitteilungen der Herder'schen Verlagsbuchhandlung zu Freiburg im Breisgau. Neue Folge. Nr. 8. März 1908. 8°. 40 S. m. Abbildungen.
- Theologischer Anzeiger für die evangelische Geistlichkeit in Ostpreussen. Herausgegeben von Wilh. Koch in Königsberg i. Pr. No. 61. April 1908. 8°. 16 S. 220 Nrn.
- Antiquariats-Kataloge von R. Levi in Stuttgart:
No. 172: Interessante Bücher aus allen Fächern, Autographen, Urkunden, Stiche, Miniaturen etc. 8°. 64 Seiten. 1188 Nrn.
No. 173: Theologie. 8°. 48 Seiten.
- Letteratura italiana. — Catalogo 83 della libreria Ermanno Loescher & Co. (W. Regenbergs) in Rom. 8°. 129 S. 2732 Nrn.
- Verlagsbericht für 1907. Vorankündigung für 1908 von Schuster & Loescher in Berlin. 8°. 16 S.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Hofverlagsbuchhändlers Hermann Desterwit, früher in Dessau jetzt in Sießen, ist infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleichs Vergleichstermin auf den 15. Mai 1908, vormittags 10 Uhr, vor dem Herzoglichen Amtsgericht in Dessau, Zimmer Nr. 6, anberaumt. Der Vergleichsvorschlag ist auf der Gerichtsschreiberei des Konkursgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.

Dessau, den 22. April 1908.

(L. S.) (gez.) Bloß, Amtsgerichtsfretär,
Gerichtsschreiber d. Herzoglichen Amtsgerichts.
(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 99 v. 27. April 1908.)

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma „Anhaltische Verlagsanstalt, Inh. Hermann Desterwit in Liquidation in Dessau“ ist infolge eines von den persönlich haftenden Gesellschaftern gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleichs Vergleichstermin auf den 15. Mai 1908, vormittags 10¹/₂ Uhr, vor dem Herzoglichen Amtsgericht in Dessau, Zimmer Nr. 6, anberaumt. Der Vergleichsvorschlag und die Erklärung des Gläubigerausschusses sind auf der Gerichtsschreiberei des Konkursgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.

Dessau, den 22. April 1908.

(L. S.) (gez.) Bloß, Amtsgerichtsfretär,
Gerichtsschreiber d. Herzoglichen Amtsgerichts.
(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 99 v. 27. April 1908.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

1908. 17. Liste.
(20. bis 26. April.)

Vorhergehende Liste siehe Nr. 88.

I. Firmenänderungen und Kommissionswechsel.

* = Neue Firma. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung. — B. = Börsenblatt.

Altena, Westf. *Streibelein, Wilhelm. Buchhandlung. [H. 13./IV. 08.]

Aschaffenburg. *Hausmann, Wilhelm. Verlagsbuchhandlg. Inhaber: Wilhelm Hausmann. [H. 15./IV. 08.]

— Krebs'sche Buchhandlung, C., (Emil Kriegenherdt Nachf. Wilhelm Hausmann.) Ging auf Dr. Götz Werbrun über. Prokura erteilt an: Karl Weber. [H. 15./IV. 08.]

Augsburg. Schmid'sche Buchhandlung, B. Inhaber jetzt: Dr. Paul Huber u. Hermann Huber. Prokura erteilt an: Josef Demharter. [H. 15./IV. 08.]

Berlin. *Beamten-Zeitungs-Verlag, G. m. b. H. Geschäftsführer: Wilhelm Schurig. [H. 9./IV. 08.]

— Deutsche Landbuchhandlung, G. m. b. H. Die Vertretungsbefugnis des Heinrich Sohnrey ist beendet. Zum Geschäftsführer bestellt: Fräulein Else Kesting. [H. 11./IV. 08.]

Berlin. Philipp, S. & Sohn. Gelösch. [H. 15./IV. 08.]

— *Referenzbuchgesellschaft m. b. H. Geschäftsführer: Gustav Ziemsen, Paul Schulz u. Alfred Lichtenberger. [H. 9./IV. 08.]

— Söhlke, Nachf., G. Prokura erteilt an: Franz Abb. [H. 14./IV. 08.]

— Trewendt, Eduard. Alleininhaber jetzt: Felix Bagel. Firma lautet jetzt: Eduard Trewendt's Nachfolger (Inhaber Felix Bagel). [B. No. 94.]

— Verlags-Anstalt für Reklame u. Kunstdruck von Olszewski & Co., G. m. b. H. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Richard Schäfer. [H. 11./IV. 08.]

— Verlagsgesellschaft „Das Möbel-Magazin“ M. Ledermann & Co. Änderte sich in: Verlag M. Ledermann & Co. Sitz der Gesellschaft jetzt: Wilmersdorf. [H. 11./IV. 08.]

Bern. Bernhard, H. G. Erlöschen. [H. 15./IV. 08.]

Chemnitz i/S. *Zimmermann, P. Verlag. Geschäftslokal: Michaelstr. 1. Komm.: O. Weber. [B. No. 94.]

Düsseldorf. Verlags- u. Sortimentsbuchhandlung für Architektur und Kunstgewerbe Friedr. Wolfrum. Wurde nach Wien verlegt. [H. 21./IV. 08.]

Elbing. *Evang. Buchhandlung Paulus F. Kohn. Komm.: Maier. [B. No. 95.]

Geestemünde. *Geestemünder Buchhandlung Ittig & Winter. Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg. Komm.: Koehler. [B. No. 94.]

Halberstadt. *Möwe-Verlag. Verlagsbuchhdlg. Inhaber: Paul Ross. Komm.: Brauns. [B. No. 95.]

Hamburg. Lange, Carl P. V. Ging auf Frau Dora Wilhelmine Caroline Christine Lange, geb. Loehmann über. [H. 16./IV. 08.]

— Serno, Walter, Wanderer-Verlag. Geschäftslokal: Winterhuderweg 20. Komm.: Koehler. [B. No. 92.]

Heidelberg. Pfeiffer, Eugen. Errichtete in Mannheim, O 2, 9 eine Zweigniederlassung. [H. Mannheim 4./IV. 08.]

Leipzig. Biographisches Lexikon Hermann Wiesner. Erlöschen. [H. 18./IV. 08.]

— Engel, Gustav. Ausgeschieden: Marie Alice Schmidt, geb. Engel. [H. 22./IV. 08.]

— Kunstdruck- u. Verlagsanstalt Wezel & Naumann, A.-G. Prokura Friedrich Wilhelm Krebs u. Max Joseph Meitzler erloschen. [H. 24./IV. 08.]

— Mahn's Verlag, Adolf. Wurde nach Stötteritz, Schönbachstr. 10 verlegt. [H. 18./IV. 08.]

— Rauh & Pohle. Prokura Karl Hermann Koppe erloschen. [H. 22./IV. 08.]

Mannheim. Stammnitz, Friedr. Jacob. Erlöschen. [H. 4./IV. 08.]

Mörchingen. Steinbicker, Otto. Ging auf Georg Flügel über, der firmiert: Otto Steinbicker Inhaber Georg Flügel. [H. Saargemünd.]

Neapel. Libreria Detken & Rocholl. Als Teilhaber eingetreten: Bernhard Johannowsky. [B. No. 92.]

Neutitschein. Hölzel's Nachf., Ed., Paul Hartmann. Ging auf Johann Burkert über. [B. No. 93.]

Schöneberg b. Berlin. *Anzeigenverwaltung „Der Türmer“ und „Grüss Gott“ Paul Quack. Inhaber: Verlagsbuchhändler Paul Quack. [H. Berlin 15./IV. 08.]

Stuttgart. *Koezle, Gottlob. Verlag. Komm.: Wallmann. [B. No. 92.]

— Müller, K. Ad. Emil. Komm. in Wien: Braunschweig. [B. No. 92.]

— Reisezeitungsverlag, G. m. b. H. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Franz Haasis. [H. 13./IV. 08.]

Wardt b. Xanten. Biesemann, Jos. Komm. jetzt: Volckmar.

Warnsdorf (Böhmen). *Kantor, Dr. Heinrich, Verlag des „Gesundheitslehrers“. Komm.: O. Weber. [B. No. 94.]

Weiden. Wittmann, Ernst. Änderte sich in: Ernst Wittmann Nachf. Inhaber: Burkhard Wittmann. Prokura erteilt an: Ernst Wittmann. [H. 14./IV. 08.]

Westerland - Sylt. *Bade-Buchhandlung Oskar Döring. Wird am 1. VI. 08 als Saisonbuchhandlung eröffnet. Komm.: Fernau. [B. No. 92.]

Wien. Gilhofer & Ranschburg. Prokura erteilt an: Dr. Ignaz Schwarz.

— *Schneider, Georg, Verlag. Prokura erteilt an: Albert Vogt. [H. 14./IV. 08.]

Zürich. Stein, A. M. Infolge Verkaufs erloschen. [H. 18./IV. 08.]

II. Verlags- und Preisänderungen, Aufhebungen des Ladenpreises, Verbote.

Zusammengestellt nach Börsenblatt Nr. 91—95 vom 21.—25. April 1908.

Die in eckigen Klammern beigefügten Zahlen geben die betreffende Nummer an.

A. Übergänge ganzer Verlage und grösserer Verlagsabteilungen. (Nichts.)

B. Änderungen bei einzelnen Büchern und Zeitschriften.

Arbeiter, Der freie. Wochenblatt. Beschlagnahme des Artikels „Eine geschichtliche Lektion“ im Beiblatt zu Nr. 14 vom 4. April 1908. [92.]

Behrmann, Georg: Kinderleben. Bilder aus dem Seehospiz Kaiserin Friedrich zu Norderney. (1904) 1907. (Norden, Diedr. Soltau) jetzt Norderney, Hans Hofmann's Verl. \mathcal{M} 1.50 ord. [91.]

Beyer, C.: Grethenwäschen. Preisgekrönte Erzählung aus d. mecklenburg. Volksleben. 5. Aufl. 1901. (Stavenh., C. Beholtz.) Die 6. Aufl. erscheint bei Fr. Bahn in Schwerin. \mathcal{M} —.75; geb. \mathcal{M} 1.— ord. [91.]

Binde, Fritz: Feuer auf Erden. 12 Evangelisationsansprachen. 1907/08. [Stuttg., C. Ulshöfer] jetzt Auslieferung durch H. G. Wallmann in Leipzig. à \mathcal{M} —.25 ord., in 1 Bd. \mathcal{M} 2.25 ord. [92.]

Brandt, M. G. W.: Insel u. Seebad Juist. Reiseerinnerungen und Studien. 1889. (Norden, Soltau) jetzt Norderney, Hans Hofmann's Verlag. \mathcal{M} 1.— ord. [91.]

Burggraf, Julius: Schillerpredigten. 1905. (Jena, Costenoble) jetzt Giessen, Alfred Töpelmann. [92.]

Bussmann, E. W.: Stille Stunden an der See. 1893. — 2. Aufl. ? (Norden, Soltau) jetzt Norderney, Hans Hofmann's Verlag. \mathcal{M} 2.— ord. [91.]

Casanova, Jacob: Galante Memoiren. 1906. Brln., Berliner Verlagsinstitut. Kart. \mathcal{M} 2.— ord. Urteil auf Unbrauchbarmachung einzelner Stellen. [91.]

Froese, Waldemar: Das Paradies der Liebe und Ehe. Königsb. i/Pr., Selbstverlag d. Verfassers. Urteil auf Unbrauchbarmachung des Fragebogens u. der Figuren II u. XIX aus dem Buche. [93.]

Gfrörer, Aug. Fr.: Byzantinische Geschichten. Aus s. Nachlasse hrsg. von J. B. Weiss. 3 Bde. 1872-74. (Graz, Styria. N 27.— ord.) liefert Paul Cieslar in Graz zu N 3.— no. bar. [95.]

Gilly, Alfred: Aquarelle von Norderney. Novelletten u. Skizzen. 1898. (1900.) (Norden, Soltau. N 1.— ord.) jetzt Norderney, Hans Hofmann's Verl. N —.75 ord. [91.]

Holbach's sociales System oder natürliche Principien der Moral und der Politik. Übers. von J. Umminger. 1898. (Lpzg., Th. Thomas. N 5.— ord.) liefert Ed. Beyer's Nachf. in Wien zu N 1.20 no. [93.]

Kloppel, O.: Fridericianisches Barock. 1908. (Brln., Weise & Co.) jetzt Leipzig, Baumgärtner's Buchh. In Mappe N 30.— ord. [91.]

Kobell, L.: Nordseebilder. Skizzen. 1881. (Norden, Soltau) jetzt Norderney, Hans Hofmann's Verl. Geb. N 1.— ord. [91.]

Kock, Paul de: Das Kind meiner Frau. 1904. Weimar, Richard Leutloff. Urteil auf Unbrauchbarmachung. [93.]

Korrespondenzblatt für den akademisch gebildeten Lehrerstand. (Gelsenkirchen, E. Kannengiesser) jetzt Dresden, C. A. Kochs Verlag. [91.]

Kruse, E.: Geschichte der Seebadeanstalt Norderney. 1899. N —.75 ord. — Seeluft und Seebad. 12. Aufl. 1907. N 1.— ord. — Über Seeluft u. Seebadekuren bei Nervenkrankheiten. 8. Aufl. 1907. N 1.— ord. Sämtlich (Norden, Soltau) jetzt Norderney, Hans Hofmann's Verlag. [91.]

Kupsch, Th.: Am Meeresstrand. Sammlung von Liedern u. Sprüchen. 1894. (Norden, Soltau) jetzt Norderney, Hans Hofmann's Verlag. N 2.— ord. [91.]

Linhoff, Matthias: Die Norderneyer Strassenamen u. ihre Erklärung. 1907. (Norden, Soltau) jetzt Norderney, Hans Hofmann's Verlag. N —.30 ord. [91.]

Morsbach-Hartstein, M.: Die Geschichte der Insel Juist. 1907. (Norden, Soltau) jetzt Norderney, Hans Hofmann's Verlag. N —.50 ord. [91.]

Moule, H. C. G.: In der Versuchung bewährt. 1908. (Stuttg. C. Ulshöfer) jetzt Auslieferung durch H. G. Wallmann in Leipzig. N 1.—; geb. N 1.60 ord. [92.]

Noë, Rich.: Verfassung, Wahlrecht und andere Grundrechte. 2. Aufl. 1907. Bühl i. B., Unitas. (N 1.— ord.) ermäss. auf N —.50 ord. [94.]

Plan, P. P.: Bibliographie rabelaisienne. Les éditions de Rabelais de 1532 à 1711. Catalogue raisonné, descriptif et figuré, illustré de 166 facsimilés. 1904. (Paris, Imprimerie Nationale. frcs. 60.— ord.) liefert J. Gamberin Paris zu N 20.— no. bar. [92.]

Revolutionär, Der. In Berlin erscheinende anarchistische Zeitung. Urteil auf teilweise Unbrauchbarmachung der Nr. 50 vom 14. Dez. 1907. [94.]

Ryle, J. C.: Ratschläge für junge Männer. Dtsch. von G. Holtey-Weber. 1907. (Stuttg., C. Ulshöfer) jetzt Auslieferung durch H. G. Wallmann in Leipzig. N 1.50 ord. [92.]

Scharbach, E., u. A. Wiltberger: Psallite Domino. Sammlung leichter kirchlicher Gesänge für 4stimm. Männerchor. 5. Aufl. 1902. (Cobl., Schuth) jetzt Düsseldorf, L. Schwann. Eine neue Aufl. erscheint in kurzem. [91.]

Scheiblhuber, A. Cl.: Beiträge zur Reform des Geschichtsunterrichts. 1901. N 3.50; geb. N 4.20 ord. — Der Sprachunterricht in der Volksschule. 1893. N —.80 ord. Beide (Straubing, Attenkofer) jetzt Nürnberg, Friedr. Korn'sche Buchhdlg. [91.]

Scherz, C. F.: Die Nordseeinsel Juist und ihr Seebad. 2. Aufl. 1893. (Norden, Soltau) jetzt Norderney, Hans Hofmann's Verlag. N 2.— ord. [91.]

Stephany, Alfred: Kulissenheimnisse aus Elsass-Lothringen, die Schweiz ein Vasallenstaat Deutschlands, erzählt von A. St. 2 Bde. 1907. Verlag von L. Sandras in Paris. Beschlagnahme. [93.]

Torrey, R. A.: Hilfe auf dem Wege. Ein bibl. Handbüchlein. 1907. (Gelsenk., G. Koezle, dann Stuttg., Ulshöfer.) Wird jetzt durch H. G. Wallmann in Leipzig ausgeliefert. N 1.— ord. [92.]

Ufer-Held, Frida: Der Einfluss der Frau vor und in der Ehe. 1907. 15 & ord. — Frauenmacht. 1907. 20 & ord. Beide (Stuttg., C. Ulshöfer) jetzt Auslieferung durch H. G. Wallmann in Leipzig. [92.]

Vissering, E.: Nordsee-Klima u. Kinderkrankheiten. 1901. N —.80 ord. — Die medizinische Bedeutung des Kgl. Seebades Norderney. 1906. N 1.50 ord. Beide (Norden, Soltau) jetzt Norderney, Hans Hofmann's Verlag. [91.]

Vorsicht, Die, in der Liebe. Ein Geheimbuch für Verlobte und junge Eheleute, vom Hygienischen Institut (Martin Harm). Dresden, Selbstverlag des Verfassers. Urteil auf Unbrauchbarmachung. [93.]

Wanderer, Der. Monatsschrift für Jugendsinn und Wanderlust. (Hamburg-Grossborstel, Geschäftsstelle) vom 3. Jahrg. (1908) an: Hamburg, Walter Serno, Wanderer-Verlag. [92.]

Wiltberger, A.: Psallite Domino, siehe Scharbach, E.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich meine hier bestehende **Musikalienhandlung** mit dem gesamten Buch- und Musikalien-Handel in **direkten Verkehr** gebracht und zu diesem Zwecke der Firma Friedrich Hofmeister, Leipzig meine Kommission übertragen habe.

Meinen Bedarf wähle ich sorgfältigst selbst, daher bitte ich um Zusendung von Prospekten, Vorzugsofferten und Verlagskatalogen.

Hochachtungsvoll
Halle a/S., Brüderstrasse 10.

Georg Kittel.

Verkaufsanträge.

Ein vorzügliches

Verlagsobjekt

ist mit allen Autorrechten und mit dem Lagerbestand preiswert zu verkaufen.

— Abschlüsse auf den Rest der Auflage liegen vor. —

Das Werk fand in kurzer Zeit bedeutenden Absatz und wird, da von den besten Autoren verfaßt, nur deshalb zu verkaufen gesucht, weil es nicht mehr in den Rahmen der Verlagsabhandlung paßt.

— Ein Werk wird hiermit angeboten, das durch Jahrzehnte seine Absatzfähigkeit behält u. imstande ist, d. Grundpfeiler eines rührigen Verlages abzugeben.

Angebote unter R. P. 1583 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Katholiken!

Altangesehene Sortimentsbuchhandlung mit kleinem Verlag in schön gelegener Großstadt Norddeutschlands ist aus Gesundheitsrückichten bald oder später zu verkaufen. Letztjähriger Umsatz zirka 100 000 N mit bedeutendem Reingewinn.

Zur Übernahme sind zirka 60 000 N erforderlich. Das vorzügliche Kaufobjekt eignet sich auch für zwei jüngere Buchhändler. Selbstreflektanten, die über die nötigen Mittel verfügen, erhalten unter Zusicherung strengster Diskretion Auskunft.

Angebote unter N 694 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In großer Stadt der Rheinlande ist Sortimentsbuchhandlung mit ca. 80 000 N Umsatz bei Barzahlung für 35 000 N käuflich zu haben.
Nähere Auskunft erteilt kostenlos
Breslau X. Carl Schulz.

In einer lebhaften Industriestadt Deutsch-Osterreichs ist eine **Buchhandlung mit Nebenbranchen**

preiswert zu verkaufen. Einem strebsamen Sortimentler bietet sich hier **günstige Gelegenheit zur Selbstständigkeit.**

Kaufliebhabern erteile ich auf Anfragen unter N 355 nähere Auskunft.
Leipzig, April 1908.

K. F. Koehler.

P. P.

Ich gebe hierdurch ergebenst bekannt, dass ich am hiesigen Platze eine **Verlagsbuchhandlung** errichtete. Über mein erstes Verlagswerk versandte ich soeben direkte Anzeige an alle Sortimentsbuchhandlungen und bitte auch hierdurch um eine freundliche tätige Verwendung dafür, sowie für meine weiteren Unternehmungen.

Meine Vertretung übernahm Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Münster (Westf.),
Georgskommende 47,
den 25. April 1908.

F. Rudolph, Verlag.

P. P.

Meine hierselbst seit 1900 bestehende Reisebuchhandlung habe ich mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr gebracht und der Firma

Otto Maier G. m. b. H. in Leipzig meine Kommission übertragen.

Stuttgart, den 25. April 1908.
Vogelsangstr. 18.

W. Nonnemann.

Gesundes Verlagsunternehmen, dessen Rentabilität nachgewiesen wird, für 220 000 Mark durch mich käuflich zu haben. Auskunft erteilt
Breslau X. Carl Schulz.

Kunstgewerbl. Vorlagenwerk, Konkurrenzlos, mit allen Vorräten und Rechten billig zu verkaufen.

Angebote unter „Tapissier 1553“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

Einen großen Geschenkbücher-, Jugendschriften- oder schönwissenschaftlichen Verlag, ev. auch entsprechende Zeitschrift für sehr kapitalkräftigen Interessenten. Das Objekt kann bis zu 300 000 M oder mehr betragen.

Angebote erbittet unter Zusage von Verschwiegenheit

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Preisblatt-Druckerei mit Verlag und Sortiment zu kaufen gesucht. Rentabilität muß nachgewiesen werden. Suchendem stehen reichliche Mittel zur Verfügung. Angebote werden diskret behandelt und unter K. No. 1297 an die Geschäftsstelle des B. V. erbeten.

Kleinerer Verlag

im Preise von ca. 20 Mille von zahlungsfäh. Reflekt. zu kaufen gesucht. Bedingungen: sichere Rente, leichte Geschäftsführung, gleichzeit. Übergang der Firma an den Käufer. Angebote erbeten unter 1542 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zu kaufen gesucht ein angesehenes Sortiment mittleren Umfangs ohne Nebenbranchen in Universitäts- od. Großstadt. Übernahme baldigst. Ausführliche Angebote unter G. H. 123 an Herrn Robert Hoffmann in Leipzig erbeten.

Zeitschriftenvertrieb

in großer Stadt zu kaufen gesucht. Anzahlung 20 bis 30 Mille. Angebote erbeten u. H 1581 an d. Geschäftsstelle d. B. V.

Fertige Bücher.

Max Rübe, Leipzig.

André Lichtenberger, La Folle Aventure. 3 fr. 50 c.

René Bazin, Mémoires d'une Vieille Fille. 3 fr. 50 c.

Guy Chantepleure, Le Baiser au clair de Lune. 3 fr. 50 c.

Henry Rabusson, Frissons Dangereux. 3 fr. 50 c.



J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig.

Ⓢ Nach den eingegangenen Bestellungen bezw. zur Fortsetzung versandt wir:

Bidez, Professor Joseph: La tradition manuscrite de Sozomène et la tripartite de Théodore le lecteur.

M. 4 —

(Texte u. Untersuch. z. Gesch. der altchristl. Literatur XXXII, 2b.)
Für Kirchenhistoriker.

Galli, Reichsgerichtsrat a. D. F.: Die Aufgaben der Rechtsordnung gegenüber den Gefahren der Prostitution.

M. — 30

Für Juristen, Ärzte, staatliche und kommunale Behörden, Reichstags- und Landtagsabgeordnete, Sittlichkeits- und Frauenvereine u. s. w.

Meyer, Professor Dr. Eduard: Ägypten zur Zeit der Pyramidenerbauer. Mit 16 Abbildungen im Text und 17 Tafeln.

M. 1.50; kart. M. 2 —

(Sendschriften der Deutschen Orient-Gesellschaft Nr. 5.)
Für Wissenschaftler aller Fakultäten und Laien. Ins Schaufenster!

Schumann, Pfarrer Dr. Alexis: Paulus an Philemon.

Betrachtungen zur Einführung in ein tieferes Verständnis des kleinsten Paulusbriefes und in die soziale Gedankenwelt des Neuen Testaments. M. 1.50; in Leinen geb. M. 2.25

Für Geistliche und Religionslehrer, insbesondere gebildete Laien.

Bei Mehrbedarf bitten wir zu verlangen. Zettel anbei.

Ⓢ In unserem Verlag ist soeben erschienen:

Geschichte des jüdischen Volkes seit der Zerstörung Jerusalems.

Von **F. Heman**, Professor in Basel.

XII u. 608 Seiten. Groß-Oktav. Broschiert M 8.—, in Halbfranz gebunden (nur bar) M 10.— ord.

Bei der so außerordentlichen Bedeutung, die seit hundert Jahren und ganz besonders in neuester Zeit das jüdische Volk gewonnen hat, ist eine Geschichte dieses Volkes geradezu ein Bedürfnis geworden. Die elf Millionen Juden sind fast plötzlich auf den Schauplatz der Geschichte getreten und machen sich unter den Kulturvölkern geltend, ohne daß man viel von ihrer bisherigen Geschichte wußte. Wie ist das gekommen?

Professor Heman stellt in knappem Umriß alles dar, was an dieser eigenartigen Geschichte auch für Nichtjuden von Interesse ist. Und es geschieht seit 200 Jahren zum erstenmal, daß ein Christ die Geschichte der Juden beschreibt. Die furchtbaren Schicksale, welche die Juden überall durchgemacht haben, die merkwürdige Entwicklung, welche sie geistig und sittlich durchlebten, der außerordentliche Aufschwung, den sie auf allen Lebensgebieten gewonnen haben, der eminente Einfluß, den sie auf merkantilem, finanziellem und geistigem Gebiet unter allen Völkern sich erwarben, ist nicht weniger für den Kaufmann wie für den Politiker, nicht weniger für den Geistlichen wie für den Weltmann, für die Christen nicht weniger wie für die Juden selbst von höchstem Interesse.

In erster Linie wollen Sie das Werk den Käufern von Oetli, Geschichte Israels bis Alexander d. Gr. und von Schlatter, Geschichte Israels bis Hadrian (Band I und II der Geschichte Israels, herausgegeben vom Calwer Verlagsverein) vorlegen.

Calw und Stuttgart.

Die Vereinsbuchhandlung.

Ⓜ In dritter Auflage erschien soeben:

Bilder aus der Brandenburg-Preussischen Geschichte

nach Radierungen von Daniel Chodowiecki.

Herausgegeben
von

Prof. Dr. Georg Voss.

Album mit 84 Lichtdruckbildern und erläuterndem Text

von

Professor Dr. Georg Voss.

Preis: M. 4.—

Es ist mir eine besondere Freude und grosse Genugtuung, das Erscheinen der dritten Auflage des vor wenigen Jahren herausgegebenen Werkes anzeigen zu können; der beste Beweis für die ausserordentlich leichte Verkäuflichkeit des kleinen Prachtwerkes.

Chodowieckis geniale Kunst lässt uns das Leben und Treiben des 18. Jahrhunderts weit besser verstehen, als alle Beschreibungen damaliger Prosaiker und Poetiker und im besondern sind es die vortrefflichen Darstellungen aus dem Leben Friedrichs des Grossen, die uns durch ihre lebenswarmen Empfindungen so anmuten. Die Brandenburg-Preussische Geschichte des 18. Jahrhunderts hat keinen berufeneren Künstler in bildlicher Wiedergabe der Zeitgeschichte aufzuweisen als Chodowiecki.

In 84 Bildern des grossen Meisters werden uns schlichte Wahrheiten des wirklichen Lebens vor Augen geführt; ein jedes bildet ein kleines Kunstwerk eigener Art, deren Originale heute nur mit grossen Geldopfern zu erwerben sind. Zu jeder dieser treuen Nachbildungen nach den Originalen des Künstlers hat Professor Dr. Georg Voss, der bekannte und hervorragendste Forscher auf dem Gebiete der alten Kunst Berlins, erläuternde Texte geschrieben; diese kundigen Begleitworte unterstützen die Sprache der Bilder ganz wesentlich, so dass ein Geschichtswerk eigener Art im wahren Sinne des Wortes geschaffen worden ist.

Aus der grossen Reihe vortrefflicher Besprechungen geben wir nur einige Auszüge:

Tägliche Rundschau, Berlin. Um des geschichtlichen und künstlerischen Wertes willen, sowie seiner vornehmen Ausstattung und des billigen Preises wegen ist dem Werkchen weiteste Verbreitung zu wünschen!

Deutscher Reichsanzeiger, Berlin. Hoffentlich lässt sich das grosse Publikum die Gelegenheit nicht entgehen, ein Werk von dieser Anschaulichkeit und historischen Treue, zugleich ein so unterhaltendes und belehrendes Buch sich zu dauerndem Besitz zu erwerben.

Berliner Lokal-Anzeiger. Um nun weiten Kreisen und namentlich der Jugend ein wertvolles historisches Bildermaterial in die Hand zu geben, sind die Radierungen des Künstlers hier zu einem kleinen Bande vereinigt.

Berliner Volks-Zeitung. Darum ist es verdienstlich, Chodowieckis Andenken hochzuhalten. Wie ein verklungenes Märchen hallt es aus den zarten Stichen des Berliner Kupferstechers. Ein köstliches vaterländisches Märchenbüchlein ist es, das uns Georg Voss zurechtgemacht hat.

Preussische Schulzeitung. Doch sollten diese Blätter, welche so treu den Geist des fridericianischen Zeitalters widerspiegeln, als Ergänzung zu jedem Lehrbuch der vaterländischen Geschichte im ganzen Volke verbreitet sein. Das Werkchen sei zur Anschaffung für die Schülerbibliotheken warm empfohlen.

Die Gartenlaube. Das Werk ist ein Schatz für die Hausbibliothek, der wohl einer allgemeinen freudigen Aufnahme sicher sein darf.

Es bedarf wohl keines besonderen Hinweises auf die grosse Absatzfähigkeit dieses epochemachenden Werkes. Käufer sind nicht nur alle Patrioten und Schulen, sondern auch alle Kunstliebhaber alter Stiche, vornehmlich der prächtigen und lebenswahren Darstellungen Chodowieckis.

Das hochelegant ausgestattete Album kann nur gegen bar zum Preise von 2 M 65 ♂ geliefert werden. Frei-Exemplare 7/6.

Auslieferung in Berlin und Leipzig.

Indem ich gef. Bestellungen auf beiliegendem Verlangzetteln entgegensehe, zeichne ich
hochachtungsvoll

Berlin, 25. April 1908.

J. Spiro Verlag.

Gangbare Jugendliteratur!

Ⓜ

„1001“

Erzählungen für Jung u. Alt.

Jeder etwa 100 Seiten starke Band 20 Pf. Wöchentlich erscheint 1 Band

Neuerdings gelangten zur Ausgabe:

Band 19. **Ein schwaches Kind — ein harter Mann.** Erzählung von N. K. Kristensen.

Band 20. **Der Erbe.** Erzählung von P. S. Myers.

Band 21. **Die Hallig.** Die Schiffbrüchigen auf der Nordseeinsel von J. C. Biernacki.

Band 22 u. 23. **Der kleine Dingsda.** Erzählung von Alphonse Daudet. I. und II. Teil.

Früher erschienen:

1. **Der Held von Omarum** von Ferdinand Runfel.
2. **Die Totenstadt** von Rudyard Kipling.
3. **Unsere blauen Jungen** von August Niemann.
4. **Die rote Hand** von Hans Bayen.
5. **Die Station am Murray** von Friedrich Gerstäcker.
6. **Das Portugiesenschloß** von Fr. Fretin von Bülow.
7. **Spanletten** von H. v. Wenzel.
8. **Die Wassernixe** von J. F. Cooper.
9. **Strandgut** von Gustav Myritz.
10. **Gelbes Brennecke** von E. Bely.
11. **Jah** von A. Freiherr v. Perfall.
12. **Zwei Haken** von Pierre Loti.
13. **Capelan** von Gabriel Ferry.
14. **Die Roseninsel** von Maurus Jokai.
15. **Der Mönch** von Gustav von See.
16. **Das Geheimnis des Schwarzwaldes** von Louis Forest.
17. **Die beiden Sträflinge** v. Friedrich Gerstäcker.
18. **Der Greifenprinz** von Wilhelm Fischer.

Bezugsbedingungen:

Jeder Band 20 ♂ ord., 15 ♂ netto, 14 ♂ bar. Von 10 Exemplaren an je 13 ♂. Von 100 Exmpl. an je 12 ♂.

☛ Nur Fortsetzung 5 Expl. à 12 ♂. ☛

2 Exemplare komplett in Kommission.

Auslieferung in Leipzig.

Berlin W. 9.

Hermann Hillger Verlag.

Nach Erscheinen der

①

5. *Auflage*

der Briefe von

Richard Wagner

an

Minna Wagner

können wir wieder ganz mässig à cond. liefern; jedoch

nur 1 Exemplar,

nur broschiert und

nur bei gleichzeitiger Barbestellung!

Der Termin für Partieergänzung läuft am 2. Mai ab!

Verlangzettel anbei.

Schuster & Loeffler, Berlin W. 57.



Die Firma A. W. Penrose & Co. in London hat mir zum alleinigen Vertrieb übergeben:

Penrose's Pictorial Annual

The Process Year Book. — A Review of the illustrated Arts 1908.

Das Buch enthält prachtvolle Illustrationen und ist höchst interessant für alle Bücherfreunde. Jedes moderne Verfahren der Buchillustration ist darin vertreten.

Zahlreiche Farbdrucke, 475 Illustrationen im ganzen.

Preis in Leinenband 5 sh. net.

Bei begründeter Aussicht auf Absatz auch à cond. für kurze Zeit.
Gef. Bestellungen sehe ich gern entgegen und zeichne

Hochachtungsvoll

Leipzig, 15. April 1908.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq.

Robert Luz, Verlagsbuchhandlung, Stuttgart

Ⓜ

Anekdoten-Bibliothek

Neues Wiener Tagblatt:

„Dem Volke ist die Anekdote ein wertvoller Besitz. Denn sie beleuchtet oft blizartig den Charakter bedeutsamer Personen und sie prägt sich dem Gedächtnis ein wie eine Melodie.“

Neue Züricher Zeitung:

„Das Volk will sich diese Art von Geschichte nicht nehmen lassen, es erzählt die Anekdoten fort, sie sind unsterblich geworden. Sie beleuchten am besten den Charakter der geschichtlichen Männer, bringen sie dem Verständnis und den Lebensanschauungen der Menge näher, als das die beste Abhandlung tun könnte, und begründen ihre Popularität.“

Sie ersehen hieraus,

wie man über den Wert der Anekdote denkt und insbesondere wie man meine Anekdoten-Bibliothek einschätzt, ferner daß das Unternehmen

die Aufmerksamkeit des Sortiments

in hohem Grade verdient. Die Bände verkaufen sich mit leichter Mühe, und meine Bezugsbedingungen sind sehr günstig.

Bd. 7: Napoleon-Anekdoten II. Tl.

Soeben erschien die 3. Auflage

Preis brosch. M. 2.—, in Leinwand geb. M. 3.—.

Bar-Partien 6 Expl. mit 40%, 12 Expl. mit 50%
(Einbände à 65 Pfg.) 25 Expl. mit 50% auch vom
Einband. Bezug auf einmal. — Keine Frei-Expl.

In unserm Verlage sind erschienen:

Veritas, Statistica e Marina

Marinestatistik, 58 Seiten und 3 Tafeln, welche die Entwicklung der grossen Seemächte bis auf das Jahr 1910 veranschaulichen.

Die Schrift ist von einem höheren Offizier der italienischen Marine verfasst und hat in Marinekreisen grösstes Aufsehen erregt.

Preis M. 1.20 ord., M. —.90 netto.

Ferner erschien:

Trattato teorico pratico sul Magnetismo delle Navi in Ferro e sulle Bussole Marine.

Abhandlung über den Magnetismus der eisernen Schiffe und über die Marine-Compass.

Im Auftrage der K. Marineakademie herausgegeben von

Federico Corbara,

Kapitänleutnant der K. Marine.

Beste und grösste Abhandlung über diese wichtige Konstruktions- und Installationsfrage der Kompass.

466 Seiten nebst Grundrissen und Berechnungsformeln.

Preis L. 20 = M. 16.— ord.,
M. 12.— netto.

Neapel, April 1908.

Libreria Detken & Rocholl.

Beide Bücher sind für Handlungen mit Marinekundschaft von grösster Wichtigkeit.

Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Allgemeine Verlags-Gesellschaft m. b. H. in München und Berlin

Unsere Voranzeige über das neue Lieferungswerk

Himmel und Erde

Unser Wissen von der Sternenwelt und dem Erdball

Herausgegeben unter Mitwirkung von Fachgenossen von

J. Plazmann

P. Kreichgauer

und

und

J. Pohle

L. Waagen

2 Bände in ca. 28 Lieferungen à M. 1.—

Mit zahlreichen Textabbildungen und vielen mehr- und einfarbigen Tafelbildern und Beilagen

hat eine unsere Erwartungen weit übersteigende Beachtung gefunden. Die zahlreichen Bestellungen waren teilweise mit freundlichen Zuschriften der verehrten Herren Kollegen begleitet, womit sie dieses Unternehmen überaus sympathisch begrüßten.

Heute können wir nun mitteilen, daß wir meist ungekürzt die 1. Lieferung nebst Prospekten, Ansichtstreifen, Inseratklischees und Plakaten genau nach Wunsch zum Versand gebracht haben.

Wir glauben annehmen zu dürfen, daß die 1. Lieferung in ihrer vorzüglichen Ausstattung ungeteilten Beifall finden und die Bemühungen der geehrten Herren Sortimentier im Interesse eines reichen Erfolges ganz wesentlich fördern wird.

Weiteren Bedarf an Vertriebsmaterial bitten ev. umgehend direkt verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

München-Berlin
Ende April 1908

Allgemeine Verlags-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

A. Hartleben's Verlag.

Z Feuerschutztüren.

Ein Handbuch für Architekten, Ingenieure, Baumeister und Bauwerksmeister, sowie für die Beamten der Baupolizeibehörden, der Berufsfeuerwehr und der Feuerversicherungsgesellschaften.

Von

Professor Julius Hoch.

Mit 111 Abbildungen.

9 Bogen Gr.-Okt. Geh. 4 *M.* Geb. — nur fest — 5 *M.*

Das reichhaltige und schön ausgestattete Werk über Feuerschutztüren wird weiten Kreisen willkommen sein, weil es das bisher vorliegende Material über diesen wichtigen Gegenstand zum erstenmal in erschöpfender, übersichtlicher Weise darbietet.

Die Verwaltung

von

Elektrizitätswerken

(besonders in Österreich)

Von

Ingenieur Louis Bernard,
Stadtbaurat.

Mit 5 Tafeln.

22 Bogen. Gr.-Oktav. Geh. 10 *M.* Geb. — nur fest — 12 *M.*

Die eigentliche Verwaltung der Elektrizitätswerke eingehender zu behandeln, den Betriebsleitern, besonders den kaufmännischen Angestellten, auch solchen, die im Betriebe von Elektrizitätswerken überhaupt beschäftigt sind, eine Anleitung zu geben für die kaufmännische Verwaltung des betreffenden Betriebes, ist der Zweck dieses Buches.

Wollen Sie gütigst verlangen!

A. Hartleben's Verlag in Wien.

621*

Hochwichtiges technisches Werk!

Z Soeben gelangte nach Massgabe der eingegangenen Bestellungen zur Versendung:

Musterbuch für Eisenkonstruktionen

Herausgegeben im Auftrage des
Vereins Deutscher Eisen- und Stahlindustrieller

von

C. Scharowsky

weil. Regierungsbaumeister und Zivil-Ingenieur in Berlin

Vierte Auflage

Neubearbeitet und wesentlich erweitert von

R. Kohnke

Professor an der technischen Hochschule Danzig.

— **Mit zahlreichen Tafeln und Tabellen.** —

Geheftet **№ 12.—** ord., geb. **№ 14.—** ord.

Dies anerkannt vorzügliche, für Architekten, Ingenieure, überhaupt alle Techniker unentbehrliche Nachschlagewerk ist in seiner **vierten Auflage wesentlich erweitert und den Anforderungen der heutigen Bautechnik sowie den neuen Bestimmungen der Baupolizei angepasst.**

Der in der Praxis tätige Techniker findet in diesem „Musterbuch“ alle Berechnungen bestimmter im Hochbau vorkommender Tragwerke, sowie die gebräuchlichsten Säulen-, Decken- und Dachkonstruktionen, so dass er durch Benutzung dieses unscheinbaren Hilfsmittels vollständig der zeitraubenden Arbeit des Berechnens und Konstruierens enthoben ist. Die mit allen Einzelheiten auf besonderen **Tafeln** dargestellten Konstruktionen gewähren auch für schwierigere Projekte dem selbständig entwerfenden Konstrukteur wertvolle Anhaltspunkte. Der Rechnungsgang sowie die Benutzung der zahlreichen Tabellen sind durch eine grosse Reihe **praktischer Beispiele** erläutert.

Ich bitte die Herren Sortimenten, den Vertrieb des ganz bedeutend erweiterten Werkes energisch in die Hand zu nehmen und **es allen Architekten, Ingenieuren und Baukonstruktoren, Maurer- und Zimmermeistern zur Ansicht zuzusenden. Auch die Besitzer früherer Auflagen werden gern Käufer der neuen sein, da diese viele wertvolle Neuerungen und Ergänzungen enthält und der wenn auch gesteigerte Preis gar nicht in Betracht kommen kann gegenüber der Ersparnis, die durch Anwendung des Werkes an kostbarer Zeit und Arbeit erzielt wird!**

Da ich dieses Werk nur auf Verlangen versende, bitte ich alle Handlungen, die noch nicht bestellten, es unter Benutzung der angefügten Zettel gef. tun zu wollen!

Leipzig, April 1908.

Otto Spamer.

Erneut empfohlen:

Das Geschlechtsleben des Mannes als Ursache der Nervosität.

Ein ernstes Wort an die Männerwelt. Von Dr. med. Prager-Barmen. Preis **№ 1.—** ord.

Von dieser Schrift des bekannten Naturarztes sagt Emil Peters, der Schriftleiter der Volkskraft in „Kraft und Schönheit“ (April 1908) u. a.: „Er kennt die tiefsten Wurzeln gesundheitlicher Störungen und legt sie mit grosser Sachkenntnis bloss.“

A cond. 35%, bar 50%. 1 Probeexpl. mit 60%.

Halensee
u. Leipzig (F. Volekmar)

Centralvertriebsanstalt
für Commissions- und Selbst-Verlag.

Herders Konversations- Lexikon

Dritte Auflage — Acht Bände

III 100.—

Karlsruher Zeitung, 1908,
Nr. 60:

„... Ich habe das Lexikon schon seit längerer Zeit im Gebrauch und trat ihm durchaus objektiv, vielleicht etwas skeptisch gegenüber. Was ich gefunden, sogar gesucht, hat mich recht befriedigt... Es ist eine tüchtige Arbeit, die hier vorliegt...“

Herdersche Verlagshandlung
zu Freiburg im Breisgau

Z Soeben erschien:

Beiträge zur Theorie der Kabel

Untersuchungen
über die Kapazitätsverhältnisse der ver-
seiltten und konzentrischen Mehrfachkabel

von

Dr.-Ing. **Leon Lichtenstein.**

Mit 39 Abbildungen.

Preis **№ 3.—**

Mittelbare Gasheizung

von

Franz Schäfer,
Oberingenieur in Dessau.

— Mit 7 Abbildungen. —

Preis **№ —.50.**

Wir können im allgemeinen nur fest bezw.
bar liefern und bitten, Ihren Bedarf zu vor-
langen.

München und Berlin, April 1908.

R. Oldenbourg.

Zu Fritz von Uhdes 60. Geburtstag

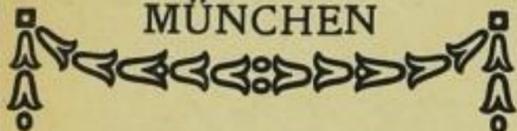
(22. Mai) mache ich besonders auf meine KUNSTGABE IN HEFTFORM (16 Blätter nach Werken des Meisters für 1 Mark) aufmerksam. Mit meinem soeben versandten, mit Sorgfalt hergestellten äusserst anziehenden Plakat kann Ihnen

wochenlanger müheloser Absatz aus dem Schauenster gesichert

werden. Siehe ausführl. Inserat und Bestellzettel Seite 4792 in vorliegendem B.-Bl.

Jos. Scholz, Mainz.

F. BRUCKMANN A.-G.
MÜNCHEN



Die umfassendste und reichhaltigste Veröffentlichung über Landhaus-Architektur und Wohnungskunst ist:

LANDHAUS UND GARTEN

Beispiele neuzeitlicher Landhäuser nebst Grundrissen, Innenräumen und Gärten.

Mit einleitendem Text herausgegeben

von

HERMANN MUTHESIUS

Ein stattlicher Folioband mit 500 Abbildungen und 8 farbigen Tafeln. In Leinenband M 12.— ord., M 8.40 no., Freixempl. 7/6. 25 Exempl. M 150.—

Nach 9 Monaten wurde das siebente Tausend ausgegeben.

„Die Winke, die Muthesius gibt, verhüten Mängel und Irrtümer, die einmal begangen, nie wieder abstellbar sind. Wer ohne Muthesius baut, begeht dieselbe Torheit wie der, der ohne Baedeker in ein ihm fremdes Land reist.“

(Deutsche Tageszeitung, Berlin.)

Demnächst erscheint:

Studien zur deutschen Kunstgeschichte
Heft 96.

Die gotischen Skulpturen

am

Rathaus zu Bremen

und ihr

Zusammenhang mit kölnischer Kunst

von **E. Waldmann.**

Mit 30 Lichtdrucktafeln.

Brosch. ord. M. 7.—, no. M. 5.25,
bar M. 4.65.

Geb. ord. M. 8.50, no. M. 6.40,
bar M. 5.70.

Der Künstler der „gotischen Skulpturen am Rathaus zu Bremen“ war ein Kölner Meister. Wir bitten daher die geehrten Firmen in diesen beiden Städten um ganz besondere Verwendung für dieses Heft.

Strassburg i. E.

J. H. Ed. Heltz (Heltz & Mündel).

PAUL ADERJAHN'S VERLAG, KÖNIGSBERG. Pr.

Wir bringen als hervorragendes Werk der Silhouettenkunst die kürzlich bei uns erschienene Mappe in Erinnerung:

ERZÄHLUNGEN EINER = KLEINEN SCHERE =

SECHZEHN SCHATTENSCHNITTE
VON HEINR. WOLFF, KÖNIGSBERG

Verkauf Mark 8.50, Barbezug Mark 5.50.

Die Nachfrage nach der eigenartigen und wertvollen Veröffentlichung wird in den nächsten Monaten ausserordentlich zunehmen, da die Originale der Mappe in der GROSSEN BERLINER KUNSTAUSSTELLUNG in besonderem Raume starke Wirkung auf alle Kunstfreunde ausüben werden. Besonderen Erfolg können die Berliner Buch- und Kunsthandlungen durch sorgfältige Auslage erzielen.

MAX SEMRAU über die Mappe: Besondere Meisterschaft zeigt Wolff in Anwendung weisser Ausschnitte innerhalb der schwarzen Massen. Namentlich seine Landschaften erzielen dadurch ganz erstaunliche Licht- und Tiefenwirkungen. . . . Wir sehen hier in interessanter Weise eine längst zu den Toten geworfene Kunst zu neuem, verheissungsvollem Leben erweckt, weil sich ihrer ein Künstler angenommen hat, der sie auf ihren ursprünglichen Sinn zurückzuführen versteht.

WOLFG. VON OETTINGEN: Die überraschendsten Arbeiten Wolffs sind seine perspektivischen Landschaften. Wie kann an ihnen der Laie sehen lernen! Wie lernt er das Herausheben der wirksamen Motive aus dem verwachsenen Bilde begreifen! . . . Die Virtuosität geht so weit, dass gelegentlich ein flammender Sonnenuntergang erscheint oder gar das zitternde Spiegelbild eines Ritters in seichtem Wasser. Vielleicht das erstaunlichste Blatt der Sammlung ist „Das einsame Fräulein“ . . . Es gleicht in seiner zielbewussten Einfachheit einem guten japanischen Holzschnitt.

Ältere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.
Berlin — Leipzig — Hamburg.

Ⓜ Infolge der ausserordentlich günstigen Aufnahme im Bank- und besonders Privatkapitalisten-Publikum gelangt nunmehr die zweite, bedeutend erweiterte und verbesserte Auflage unseres Werkes:

von der Heydt's
Kolonial-Handbuch 1908

**Jahrbuch der deutschen Kolonial-
und Uebersee - Unternehmungen**

Herausgegeben von

Franz Mensch und Julius Hellmann

Preis elegant gebunden 5 Mark

Mitte Mai zur Ausgabe.

Das Werk berichtet ausführlich und unparteiisch über sämtliche **Kolonial- und Uebersee-Unternehmungen** nicht nur über **Aktien-Gesellschaften**, sondern auch über **Gesellschaften mit beschränkter Haftung und offene Handelsgesellschaften**. Es verbreitet sich eingehend über die **Gründung, die Lage, Zweck und Tätigkeit, Kapital, Erträgnisse, Mitglieder der Geschäftsleitung und des Aufsichtsrats** und die **Bilanz** einer jeden Gesellschaft, soweit letztere zu erlangen war. Es enthält eine Fülle der wertvollsten Mitteilungen, welche bisher noch in keinem Buche veröffentlicht wurden.

Bei dem grossen Interesse, welches heute unseren Kolonien entgegengebracht wird, dürfte das Werk geeignet sein, eine Lücke in unserer einschlägigen Literatur auszufüllen, da es das einzige Werk ist, welches dem **Bankier** sowie dem **Privatkapitalisten, Kaufmann und Industriellen** näheren Aufschluss über die finanziellen Verhältnisse unserer **Kolonial-Unternehmungen** gibt.

Wir bitten daher um Ihre tätige Verwendung für dieses leichtverkäufliche Werk und es **nicht auf Lager fehlen zu lassen**, da infolge unserer Propaganda die Nachfrage eine rege werden wird.

Prospekte stehen gern zu Diensten.

Verlangzetteln anbei.

Bezugsbedingungen: In Kommission mit 25% Rabatt.
Bei Barbezug mit 33¹/₃% u. 13/12 Expl.

Direkt eingehende Bestellungen gelangen nur nach vorheriger Einsendung des Betrags inkl. Porto zur Expedition

Berlin W. 35, im April 1908.

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.

622*

Z Im Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig ist erschienen:

Geschichte des Deutschen Buchhandels

vom Westfälischen Frieden bis zum Beginn
der klassischen Literaturperiode (1648—1740)

(II. Band)

von

Johann Goldfriedrich.

Umfang 35 Bogen. M 10.— ord., M 7.50 netto.

Dieser Band soll auch in **Kommission** abgegeben werden. Er bildet die nach langer Pause erscheinende Fortsetzung der „Geschichte des Deutschen Buchhandels“, für die in **Dr. Johann Goldfriedrich** ein dazu vorzüglich geeigneter Bearbeiter gewonnen worden ist. Er schliesst sich an den von Dr. Friedrich Kapp bearbeiteten **ersten Band** (Umfang 56 Bogen M 16.— ord., M 12.— netto), von dem ebenfalls noch einige Exemplare, soweit der geringe Vorrat reicht, in **Kommission zu Diensten stehen**, unmittelbar an.

Wir glauben, dass für dieses grundlegende Werk bei grösseren öffentlichen Bibliotheken, Handelskammern usw. ein Interesse vorausgesetzt werden darf, und wir bitten, zur Vorlage bei diesen à cond. verlangen zu wollen.

Leipzig, im April 1908.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.

* * **J. H. W. Diez** Nachfolger in Stuttgart * *

Soeben ist erschienen:

Z Das Proletariat und die russische Revolution

Von **A. Escherewanin.**

Mit einer Vorrede von **H. Roland-Holst**
und einem Anhang vom Übersetzer **S. Lewitin.**

XVI und 170 Seiten.

Preis brosch. ord. M. 2.—, no. M. 1.50, bar M. 1.30 u. 11/10.

Aus dem Inhalt heben wir hervor:

- I. Die Ursachen der Revolution.
- II. Vor dem 22. Januar 1905.
- III. Vom 22. Januar bis zum 31. Oktober 1905.
- IV. Der Oktoberstreik.
- V. Vom 31. Oktober bis zum Dezemberaufstand.
- VI. Der bewaffnete Aufstand im Dezember.
- VII. Nach der Niederlage.

Das Jahr 1907. Ein Anhang von **S. Lewitin.**

Bestellzettel liegt anbei. Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 28. April 1908.

J. H. W. Diez Nachf.

Anfang Mai erscheint Fortsetzung von:

Hjalmar Pettersen

Bibliotheca Norvegica

Bd. I. Norsk Boglexikon 1643—1813.
(Catalogue of books printed in Norway.)

Heft 1—3. Chra. (1899) 1908. Ca.
700 Seiten. Pro kplt. 75 M netto.

I. Heft 3. Schlussheft. 25 M netto.

Bd. II. Norge og Nordmans i Udlandets
Literatur. (Norway and the Norwegians
in foreign literature.)

1. Sammlung. Ca. 350 Seiten.

50 M netto.

2. Sammlung. Im Druck.

Die Fortsetzung wird nur auf Verlangen
expediert und nur gegen bar durch

Cammermeyers Boghandel
in Christiania.

Z Soeben erschien:

Dem Frühling entgegen!

Tagebuchblätter aus Ober-Italien

(Mailand, Gardasee, Verona, Venedig)

von

Prof. K. G. Volk.

Preis M 2.— ord., M 1.40 netto,

:: M 1.30 bar und 11/10. ::

Wir bitten für vorstehendes Werkchen
um Ihr regstes Interesse. Besonders eignet
sich dasselbe für **Leihbibliotheken,**
Bahnhofsbuchhandlungen etc.

Probeexemplare, falls bis 1. Juni be-
stellt, M 1.20 bar und 11/10.

— Verlangzettel anbei. —

Schlachtensee. Volkserzieher-Verlag.

Verlag des Generalsekretariates
der christlichen Gewerkschaften

Z Köln, Palmstr.

Soeben erschienen:

Anleitung zur Inanspruchnahme des deutschen Vereins- und Versammlungsrechts

auf Grund des Reichsvereinsgesetzes

von

G. A. Schiffer, M. d. R.

Preis 50 Pfg.

Bar 35 Pfg. und 11/10.

Künftig erscheinende Bücher.

Z Ende April erscheint in 8. verbesserter und vermehrter Auflage:

E. Weilshäuser's Illustriertes vegetarisches Kochbuch

bearbeitet von
E. Hering,
ehemaligem Vorsitzenden des Deutschen Vegetarier-Bundes,
unter Mithilfe
von
Berta Wachsmann.

Ca. 230 S. stark. Mit ca. 880 Rezepten sowie zahlreichen Küchen- u. Speisezetteln. Mit 4 bunten Tafeln, sowie 35 Illustrationen im Text.

Preis broschiert 1 M 20 ⚡, elegant farbig geb. 1 M 50 ⚡.

Ich bitte, das Buch nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Ein gebundenes Probeexemplar liefere ich für 90 ⚡ bar!

Leipzig, Mitte April 1908.

Th. Grieben's Verlag (L. Fernau)



„INNEN-DEKORATION“

Illustrierte Monatshefte für die Ausschmückung und Einrichtung moderner Wohnräume in Wort und Bild

Am 30. April gelangt zur Ausgabe:

Das Mai-Heft **1908** des XIX. Jahrganges.

Einzelpreis M. 2.50. Jahres-Abonnement M. 20.—.

Inhalt u. a.:

Arbeiten der Architekten H. BRENDL, München, EMIL HÖGG, Bremen, FR. KLATTIG, Breslau, Gebr. RANK, München, O. TAUSCHEK, München, W. WENZEL, Dresden u. a.

Literarische Beiträge:

ROB. BREUER, Der Lehrer als Organisator,

A. JAUMANN, Vom Deligiertentag des Verbandes deutscher Kunstgewerbevereine,

E. MESSERER, Ein Künstlerheim im Isarthal.

O. SCHULZE, das Schmiedeeisen in der angewandten Kunst.

==== Insgesamt 28 Seiten und 36 Abbildungen. ====

Darmstadt, den 29. April 1908.

Verlags-Anstalt Alexander Koch.

Z Am 16. Mai erscheint:

Engelhorn's

Allgemeine

Roman-

Bibliothek



XXIV. Jahrgang.

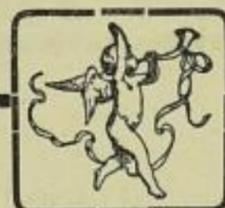


Band 20.

Die
Dachprinzeß

Von

Hermine Billinger



Stuttgart, April 1908.

Preis des Bandes

50 Pfennig;

elegant gebunden

75 Pfennig.

Ein typisches Bild aus dem Volksleben einer mittleren Stadt ist in diesem Roman in kraftvoll individualisierten Charakteren und Begebenheiten dargestellt. Bedeutungsvoll ist die Art, wie die beiden Hauptgestalten aufeinander einwirken, eine tüchtige derbe Frau aus dem Volk und eine zarte Frau von feineren, aber etwas vornehmthuenden Sitten. Einen Abschluß finden die mannigfachen, oft tief erschütternden Schicksale durch den Atem einer großen Zeit, die den einzelnen über sich selbst hinaus trägt.

Hermine Billinger zählt zu den Lieblingen des Publikums; ich bitte deshalb für die bedeutsame Erscheinung um Ihr freundliches Interesse und zeichne

hochachtungsvoll

J. Engelhorn.

==== Voranzeige! =====

Ⓜ

Nr. 21 der „Lustigen Woche“ erscheint am 21. Mai d. J. als

Lustige Friedens-Woche

mit dem Unter-Titel

Krieg dem Kriege!

Infolge der reichhaltigen Originalbeiträge nebenverzeichneter Mitarbeiter bleibt dieses Heft von **dauerndem Werte** und kann als

lachender Beitrag zur brennenden Friedensfrage

bezeichnet werden.

Trotz des wertvollen Inhaltes und glänzender Ausstattung haben wir von

einer Preiserhöhung abgesehen

und geben somit dem verehrl. Sortimentsbuchhandel Gelegenheit, einen

Massen-Absatz

damit zu erzielen.

Bezugsbedingungen: 1 Expl. 25 Pf. ord.; 15 Pf. bar
10 Expl. bar für M. 1.25
Remissionsrecht innerhalb 4 Wochen!

Berta von Suttner

hat die Spezial-Redaktion von der

Friedens-Nummer der „Lustigen Woche“

gütigst übernommen, und ihrem Rufe sind

Fürsten und Dichtefürsten

gefolgt, indem sie wertvolle

Original-Beiträge

für diese Nummer stifteten:

Carmen Sylva (Königin von Rumänien), König Friedrich VIII. von Dänemark, Fürst Ferdinand von Bulgarien, Graf Leo Tolstoi, Björnson, Ellen Key, Prof. Haeckel, Friedr. Spielhagen, Rudolf Presber, Bernard Shaw, Georg Hermann und andere ernste und heitere Geistesheroen finden sich hier zusammen, um mit den Waffen der Satire

gegen den Krieg zu Felde zu ziehen!

Neurode i. Schl.

Verlag „Die Lustige Woche“.

KUNSTGABEN IN HEFTFORM

HERAUSGEGEBEN VON DER „FREIEN LEHRERVEREINIGUNG FÜR KUNSTPFLEGE, BERLIN“

In 2 Jahren wurden verkauft:

100 000 mit 2 Millionen Bildern

Ⓩ

Jedes Heft, 16 bis 20 Blätter, zusammen 1 Mark

Ⓩ

Anfang Mai erscheint bei Jos. Scholz, Mainz

GIOVANNI SEGANTINI

Mit einem Geleitwort von Wilhelm Kötze

17 Bilder nach Werken des Meisters zusammen 1 Mark

Ein Probe-Expl. bis 15. VI. 08 mit 40%

Verzeichnis der Bilder: Selbstbildnis – Ave Maria auf dem Wasser – Auf der Altane – Ein Opfer – Mittagsrast – Der Sämann – Pferde am Brunnen – Letzte Arbeit – Dämmerstunde – An der Tränke – An der Barre – Neuer Frühling – Heimkehr – Liebesfrucht – Der Engel des Lebens – Die Verkündigung – Die Liebe am Born des Lebens.

Anlässlich des 60. Geburtstages des Meisters, am 22. Mai, ist besonders lebhaft zu verkaufen:

FRITZ VON UHDE, eine Kunstgabe für das deutsche Volk, 16 Blätter nach seinen Werken. 1 Mark.

Ferner erschienen früher zum Preise von 1 Mark:

HANS THOMA, ein Buch seiner Kunst. 16 Blätter.

WILHELM STEINHAUSEN, Göttliches und Menschliches. 16 Blätter.

ALFRED RETHEL, 16 Blätter.

VOM HEILAND, ein Buch deutscher Kunst. 18 Blätter alter und neuer Meister.

Der Absatz der Kunstgaben hat im letzten Vierteljahr lebhaften Aufschwung genommen, und es steht zu hoffen, dass die

über alle Erwartungen günstige Absatzziffer sich im laufenden Jahre verdoppeln wird.

Dies ist mir ein Beweis, dass wir an der richtigen Stelle einsetzen und dem Verlangen nach edler Kunst fürs Haus in rechter Weise entsprochen haben. Ich werde mich der Pflege der Kunstgaben in Zukunft ganz besonders zuwenden und bitte Sie, mich darin tatkräftig zu unterstützen. An eine grössere Anzahl mir befreundeter Firmen sandte ich ein vornehm und anziehend wirkendes Plakat (Originaldrucke aus „UHDE“ und „SEGANTINI“ auf dunklem Karton mit Golddruck), das ich auch hiermit bester Verwendung empfehle. Bezugsbedingungen auf dem Verlangzetteln.

Ich empfehle Ihnen besonders den wirklich risikolosen Partiebezug.

Jos. Scholz, Mainz.



Verlag von Karl W. Hiersemann in Leipzig.

Ⓜ

Voranzeige.

In meinem Verlage erscheint im Laufe des Mai:

Die Edelschmiedekunst früherer Zeiten in Preussen von Regierungsrat Dr. E. von Czihak.

Zweiter Teil: Westpreussen.

Enthaltend: Danzig — Thorn — Elbing —
Marienburg — Kleinere Städte — Nachträge

Mit Unterstützung der Provinzialkommission zur Verwaltung der westpreussischen Provinzialmuseen sowie des Vereins für Wiederherstellung und Ausschmückung der Marienburg herausgegeben.

Quart. XIX und 197 Seiten. Mit 38 Abbildungen im Text und 25 Lichtdrucktafeln.

Preis voraussichtlich ca. 38 Mark mit 25% in Rechnung, 30% bar.

Das Werk bildet die Fortsetzung des 1903 erschienenen ersten Teiles: Königsberg und Ostpreussen. Bei der Wichtigkeit des in dieser Fortsetzung behandelten Gebietes — die Danziger Goldschmiedearbeit ist ungemein häufig und überall verbreitet — stellt sich der schon äusserlich weit umfangreichere zweite Teil „Westpreussen“ als ein umfassendes, durchaus selbständiges und in sich geschlossenes Werk dar. Für die Geschichte des Kunstgewerbes, des Handwerks und speziell der Goldschmiedeinnungen bietet das Buch eine besondere Bereicherung durch die Feststellung der niemals unterbrochenen künstlerischen und handwerklichen Beziehungen zwischen dem Osten und dem Westen Deutschlands. Die Meisterverzeichnisse des Werkes enthalten über 900 Goldschmiedennamen und 350 gezeichnete Marken, ein vom Verfasser in 15 jähriger Arbeit gesammeltes reichhaltiges und zuverlässiges Material. — Für alle Kunstgewerbesammlungen, Museen etc. ist die Publikation als Nachschlagewerk zu Bestimmungen unentbehrlich, für grosse öffentliche Bibliotheken, besonders auch Technische Hochschulen, Kunstgewerbeschulen ausserordentlich wichtig und auch für Sammler und Kunstliebhaber sehr zu empfehlen.

Ich mache besonders die Buchhandlungen in Westpreussen, namentlich die in Danzig, Thorn, Elbing, Marienburg etc. auf die bedeutende Publikation aufmerksam und bitte zu verlangen.

Leipzig, 25. April 1908.

Karl W. Hiersemann.

F. Bruckmann A.-G., München XX

Paul Mebes, Um 1800

Architektur und Handwerk im letzten Jahrhundert ihrer traditionellen Entwicklung

2 Bände mit etwa 800 Abbildungen

:: In Leinen gebunden je 20 Mark ::

Der erste Band dieses reichhaltigen Werkes, das in der Art unserer früheren architektonischen Publikationen einen außerordentlich interessanten Überblick über die wertvollsten Arbeiten der Baukunst und des Kunstgewerbes aus den Jahrzehnten um 1800 bietet, wird

Donnerstag, den 7. Mai

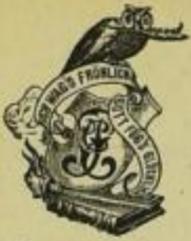
in Leipzig und hier ausgegeben. Verschiedene uns aus Sortimenterkreisen zugegangene Anfragen veranlassen uns, auch an dieser Stelle nochmals darauf hinzuweisen, daß für den Vertrieb des Buches keineswegs nur Fachleute und Fachbibliotheken in Betracht kommen. Zumal der zweite Band, dessen Inhalt: Palais, Land- und Herrenhäuser, Gartenhäuser, Innenräume und Hausgerät, dem unserer Monographien „Landhaus und Garten“ und „Wohnung und Hausrat“ entspricht, wird bei dem jetzigen lebhaften Interesse für die Arbeiten der Biedermeierzeit auch viel von baulustigen Laien gekauft werden. Wir empfehlen daher auch jenen Firmen, die für architektonische Werke sonst wenig Interesse haben, das Buch auf Lager zu nehmen und den Prospekt zu verschicken, den wir kostenlos zur Verfügung stellen. Unsere günstigen Bezugsbedingungen

30% Rabatt und auf sechs 1 Freiemplar

lohnen Ihre Bemühungen. Bei besonderer Verwendung gewähren wir Vorzugsrabatt. Die gesamte Fachpresse des In- und Auslandes wird ausführliche Besprechungen z. B. mit Probeabbildungen bringen. Auch die größeren Tageszeitungen werden darauf zu sprechen kommen, sobald der zweite Band vorliegt, der Anfang Juni ausgegeben wird. Versehen sie sich also rechtzeitig mit Exemplaren.

München, 27. April 1908

F. Bruckmann A.-G.



Verlag von Gebrüder Paetel in Berlin W.

Mitte Mai erscheint in unfrem Verlage, wird aber nur auf Verlangen versandt:

[®] Aus alten Sylter Tagen.

Zeitgeschichtliche Streifzüge

von

Hanns Roch.

Oktav. 9 Bogen. Kartoniert mit einem Umschlag-Bilde in Dreifarbendruck Mk. 2.— ord.

Inhalt:

1. Eingang.
2. Einführung des Christentums auf Sylt.
3. Alt-Sylter Dinggericht.
4. St. Petritag auf Sylt.
5. Das Postwesen auf Sylt, einst und jetzt.
6. Alt-Sylter Jugendspiele.
7. Die ehemalige Größe und allmähliche Abnahme der Insel Sylt.
8. Alt-Sylter Häuser und Hauseinrichtung im siebzehnten Jahrhundert.
9. Die Taufe.
10. Nationaltracht im siebzehnten Jahrhundert.
11. Ein und anderes von Hochzeit und den mit Sylter üblichen Hochzeitsgebräuchen.
12. Das Leichenwesen auf Sylt.
13. Nationaltracht im achtzehnten Jahrhundert.
14. Kirche und Schule.

Wir gestatten uns, die Firmen in den Seestädten und Bädern auf dieses interessante und leicht verkäufliche Bändchen ganz besonders aufmerksam zu machen.

Bezugsbedingungen:

Kartoniert Mark 2.— ordinär; Mark 1.50 netto; Mark 1.35 bar.

Frei-Exemplare: in Rechnung 13/12, gegen bar 7/6. Vor Erscheinen bestellt mit 40% und 7/6 gegen bar.

Berlin W. 35, Lüchow-Str. 7
im April 1908.

Gebrüder Paetel.



Verlag Continent, G. m. b. H., Berlin W. 50

Morgen, Donnerstag, den 30. April, gelangt zur Versendung:

Carl Conte Scapinelli

Otterbräu

Ein Münchener Roman

Mit farbigem Titelbild von Hugo L. Braune

Drei Vorzüge werden diesem Buche den Erfolg bringen:

Die Behandlung der grössten wirtschaftlichen Frage unserer Zeit, des **Kampfes zwischen Mittelstand und Kapitalismus**, des Gegensatzes zwischen kleinbürgerlicher Tradition und grosskaufmännischem Fortschritt. In tendenzfremder, rein künstlerischer Form werden uns die inneren, allgemein menschlichen Gründe gezeigt an dem Beispiel des altmünchner Kleinbrauers **Offerer**, den sein trotziges Festhalten am Hergebrachten zu Fall bringt.

Die köstliche Zeichnung eines der eigenartigsten Milieus, wie es sich in dem Leben deutscher Städte findet: **München**, dessen Sonderart von den beiden „Kulturfaktoren“ Kunst und Bier geprägt wird, München mit seinem eigentümlichen Gemisch von rückständigem Splessbürgertum und grosszügigem Vorwärtstreben, von urwüchsiger **Derbheit** und lebenswürdiger **Gutmütigkeit**.

Die treffliche **Erzählerkunst Scapinellis**, dessen Phäaken starkes, berechtigtes Aufsehen erregen. Mit den grossen und kleinen Seelenregungen des Menschen wohl vertraut, weiss er seine Gestalten in schlichter Naturwahrheit zu zeichnen, als guter Kenner Münchens weiss er, voll echtem, tiefem **Humor**, dessen Eigenart zu schildern. Und all das in einer sich flott entwickelnden, stets unterhaltenden und spannenden **Handlung**.

Bezugsbedingungen:

ordinär:

broschiert M. 4.—, gebunden M. 5.—

à condition 25%, bar 33¹/₃%, Freiemplare 11/10.

Marquardt & Co., Verlagsanstalt, G.m.b.H., Berlin W.50

Ⓜ

Am 5. Mai d. J. gelangt zur Ausgabe:

MICHELAGNILO

Von

HANS MACKOWSKY

Mit 61 Heliogravüren, Vollbildern in Tonätzung und Faksimiles

Umfang: ca. 24 Druckbogen gr. 8°.

Preis brosch. M. 18.— ord., M. 13.50 no., M. 12.— bar

In Pergament gebunden M. 22.— ord., M. 16.50 no., M. 14.65 bar

Freiexemplare 11/10, bei den gebundenen Exemplaren wird der Einband für das Freiexemplar mit M. 3.— berechnet.

Da wir nur auf Verlangen expedieren, bitten wir, zu verlangen.

Auf Wunsch liefern wir auch Prospekte für das Publikum.

Marquardt & Co., Verlagsanstalt, G.m.b.H., Berlin W.50

(Z) Demnächst erscheint:

Beiträge zur Entstehung der Geschwülste

Dritte Ergänzung
zur „Geschwulstlehre für Ärzte und Studierende“

von

Dr. Hugo Ribbert

ordentlicher Professor der allgemeinen Pathologie und pathologischen Anatomie
Direktor des pathologischen Institutes in Bonn

Mit 19 Abbildungen

Sechs beginnende Karzinome der Gesichtshaut eines Mannes

M 1.60

Ausser allen Käufern von Ribberts Geschwulstlehre und den beiden früheren Ergänzungsbänden, denen ich „als Fortsetzung“ zu senden bitte, finden Sie Interessenten für diese Schrift bei allen Dermatologen. Die Gelegenheit, beginnende Karzinome feststellen und beobachten zu können, ist so ausserordentlich selten, dass die gesamte Ärztwelt auf diese Veröffentlichung hinzuweisen sich lohnen wird.

Gleichzeitig erscheint von demselben Verfasser:

Der Tod aus Altersschwäche

(Heft 5 von des Verfassers „Abhandlungen aus dem Gebiete der allgemeinen Pathologie und allgemeinen pathologischen Anatomie“)

M 1.—

Infolge des wirkungsvollen Titels wird diese Schrift sich besonders leicht aus dem Schaufenster verkaufen.

Ich liefere gegen bar 11/10 Exemplare mit 30% und bitte, „zur Fortsetzung“ und als Neuigkeit zu verlangen.

Verlag von Friedrich Cohen in Bonn.

Standard-Artikel für jedes Sortiment.

(Z) Demnächst erscheint:

Kube,

Wie schreibe ich meine Privatbriefe?

= Dritte u. vierte Auflage. =

Ord. M 1.—, geb. M 1.50.

Berlin S.W. **Hugo Steinitz**
Verlag.

Fortsetzung der künftig erschein.
Bücher siehe nächste Seite.

Angebote Bücher

Kössling'sche Buchh. in Leipzig:
Berichte der Deutschen chemischen Gesellschaft.

Jahrg. XII—XXIV gebunden.

Jahrg. XXV—XXXII ungeb. (ausser
1892, Heft 15; 1893, Heft 1 u. 4;
1895, Heft 19).

Gmelin-K., Handbuch der anorg. Chemie.
Lfg. 1—48.

Zeitschrift f. angew. Chemie 1896—1907
ungeb. (ausser 1899, Heft 5—13;
1900, H. 6; 1903, Heft 50; 1906,
Heft 51; 1907, Heft 9).

Muspratts Chemie. 8 Bde. Geb. Bd. 10,
Lfg. 1—13. 1888—1905.

Obst, Lehrbuch d. chem. Technol. 1907.

Dieterich, neues pharmaz. Manual. 1895.

Dieterich, Analyse d. Harze. 1900.

Benedict-Ulzer, Analyse d. Fette. 3. A. 1907.

Engler-W., krit. Studien üb. d. Autoxy-
dation. 1904.

Le Blanc, Lehrb. d. Elektrochemie. 1903.

Hesse, die Chromolithographie. 2. A. Br.

Erdmann, Lehrbuch d. anorgan. Chemie.
3. A. 1902.

Fischer-H., pharmazeut. Praxis. I/II. 1905.

Traule, Grundriss d. physikal. Chemie. 1904.

Zers-R., Handbuch d. Farben-Fabrikation.
1905.

Ostwald, Grundriss d. allgem. Chemie. 1899.

Lunge, chemisch-techn. Untersuchg. II.
5. A. 1905.

Graham-O., Lehrbuch d. physikal. u.
theoret. Chemie. I, 1/2; II, 1—4. 1885.

Beilstein, organ. Chemie. I—III. 1886—90.

E. Lucius in Leipzig

Auf der Höhe. Lust und Leid im
Liede. Hrsg. von Dietrich Theden.
Illustriert von ersten deutschen Künst-
lern. Folio. Reich geschmückter Orig.-
Lwdbd. mit Goldschnitt. In Karton.
Neue Exemplare!

Statt 18 M. ord. für 4 M. bar.

Leicht verkäufliches, vorzüg-
liches Damengeschenk!

Angebotene Bücher ferner:

William Claass in Dessau:
Schevichaven, vom Leben und Sterben.
Wien 1898.
Landré, mathemat.-techn. Kapitel z.
Lebensversicherung. 2. A. Jena 1901.
Karup, Finanzlage d. Gothaer Staats-
diener-Witwensocietät. Dresden 1893.
Kobald, Versicherungswesen d. Bergwerks-
bruderladen. 2 Teile. 1892—93.
King, Institut of actuaries. Textbook. II.
London 1902. Geb.
Treitschke, deutsche Geschichte. 5 Hfzbd.
Neueste Auflagen.
Kraus, Dante. 1897. Orgbd.
Gebote direkt erwünscht!

E. Lucius in Leipzig:
Finks, G. W., musikal. Hausschatz.
Eine Sammlung von 1140 Liedern
mit Singweisen und Klavierbegleitung.
Neu herausgeg. u. verbess. v. Wilh.
Tschirch. ff Lwdbd.
Statt 12 M ord. nur 2 M 50 s bar.

Zugartikel
für Bahnhofsbuchhandlungen,
Schaufenster etc.

Feldzugsgeschichten.

Oeversee

Trautenau

Custoza

von E. Herrmann.

3 Bände. — Illustriert mit ko-
loriertem Umschlag.

— Statt M 3.40 für 90 s. —
30 Bände gemischt für M 7.50.

Josef Deubler
in Wien II, Praterstr. 9.

E. Lucius in Leipzig:
Eisel, Sagenbuch des Voigtlandes.
1871. Brosch. (4.80) für 2 M. bar.
10 Expl. für 18 M. bar.
20 Expl. für 30 M. bar.
Funcke, histor. Grundlagen des
Christentums. Brosch. (4.—)
für 75 Pf. bar.
10 Expl. für 6 M. bar.
Fausts Vermächtnis, von Behrendts.
Origlwbd. (6.—) für 1 M. bar.
10 Expl. für 7 M. 50 Pf. bar.

C. Obst (H. Walther) in Goldberg i/Schl.:
12 Hirts Lesebuch. B. III. Geb. Bisher.
Ausg.
1 Baedeker, Süddeutschland. 1903.
1 — Schweiz. 1905.
1 Glucks Führer, II: Instrumentalmusik.
Kplt.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓢ

Nur hier angezeigt!

Demnächst erscheint im unterzeichneten Verlage:

Handbuch zur Frauenfrage.

Der Deutsch-Evangelische Frauenbund
in seiner geschichtlichen Entwicklung, seinen Zielen
und seiner Arbeit.

13 Bogen. Gr. 8°. Preis M. 2.— brosch., M. 2.50 geb.

Dieses Handbuch orientiert über alle Fragen der Frauenbewegung und wird deshalb von jeder gebildeten Frau, welche Interesse für die modernen Frauenbestrebungen hat, gern gekauft werden.

Senden Sie das wertvolle Buch allen gebildeten Damen Ihres Rundestreiches, sonderlich den Frauen der Geistlichen, höheren Beamten und Offizieren, allen Lehrerinnen und alleinstehenden Damen zur Ansicht, und Sie werden auch im kleinsten Orte Absatz für dasselbe finden.

Dasselbe gilt von den

„Hefen zur Frauenfrage“

von welchen demnächst erscheint als

1. Heft: Die Beteiligung der Frau an den sozialen Aufgaben der Gegenwart. Von Paula Mueller, Vorsitzenden des Deutsch-Evangelischen Frauenbundes. Preis: 40 Pf.
2. Heft: Frauenarbeit und Frauenwert. Von Gräfin Selma von der Gröben. Preis: 40 Pf.
3. Heft: Die neue Ethik und ihre Gefahr. Von Paula Mueller, Vorsitzenden des Deutsch-Evangelischen Frauenbundes. Preis: 75 Pf.

Ich liefere bei Bestellungen bis 15. Mai 1908 auf beiliegendem Zettel

bar mit 40% und 13/12

à cond. mit 30%.

Gr.-Lichterfelde-Berlin

Edwin Runge

Fortsetzung der künftig ersch. Bücher f. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von FRIEDR. VIEWEG & SOHN, Braunschweig

Z Demnächst erscheint:

HANDBUCH DER PHYSIOLOGIE DES MENSCHEN IN VIER BÄNDEN

BEARBEITET VON

CHR. BOHR-KOPENHAGEN, R. DU BOIS-REYMOND-BERLIN,
H. BORUTTAU-BERLIN, O. COHNHEIM-HEIDELBERG, M. CREMER-
MÜNCHEN, M. v. FREY-WÜRZBURG, A. GÜRBER-WÜRZBURG, F. B. HOF-
MANN-INNSBRUCK, J. v. KRIES-FREIBURG I. BR., O. LANGENDORFF-
ROSTOCK, R. METZNER-BASEL, W. NAGEL-BERLIN, G. F. NICOLAI-
BERLIN, K. OPPENHEIMER-BERLIN, E. OVERTON-WÜRZBURG,
I. PAWLOW-ST. PETERSBURG, K. L. SCHAEFER-BERLIN, FR. SCHENCK-
MARBURG, P. SCHULTZ-BERLIN, H. SELLHEIM-TÜBINGEN, T. THUN-
BERG-LUND, R. TIGERSTEDT-HELSINGFORS, A. TSCHERMAK-WIEN,
E. WEINLAND-MÜNCHEN, O. WEISS-KÖNIGSBERG, O. ZOTH-GRAZ

HERAUSGEGEBEN VON

W. NAGEL
IN BERLIN

VIERTER BAND

PHYSIOLOGIE DES NERVEN- UND MUSKELSYSTEMS

ZWEITE HÄLFTE
ZWEITER TEIL

MIT 46 EINGEDRUCKTEN ABBILDUNGEN UND EINER TAFEL

Gr. 8^o. Geh. M. 6.— ord., M. 4.50 netto
Freiexemplare 6 + 1

Bisher erschienen:

- I. Band: *Physiologie der Atmung, des Kreislaufs und des Stoffwechsels.*
1. Hälfte. M. 9.—
2. Hälfte, erster Teil: M. 8.—
II. Band: *Physiologie der Drüsen, Physiologie der inneren Sekretionen, der
Harn-, Geschlechts- und Verdauungsorgane.* Vollständig M. 32.—,
geb. M. 35.—
III. Band: *Physiologie der Sinne.* Vollständig M. 22.—, geb. M. 24.—
IV. Band: *Physiologie des Nerven- und Muskelsystems.* 1. Hälfte. M. 12.—
2. Hälfte, erster Teil. M. 6.—
2. „ zweiter Teil. M. 6.—
(Alle übrigen Teile des Werkes befinden sich in Vorbereitung
und sind grösstenteils bereits unter der Presse.)

Wir empfehlen das hochbedeutende Werk, das von
den beteiligten wissenschaftlichen Kreisen als ein wür-
diger Nachfolger des vor 25 Jahren erschienenen grossen
und berühmten Handbuchs von L. Hermann allgemein
mit grösstem Beifall aufgenommen wird, wiederholt der
besonderen Beachtung.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Braunschweig, im April 1908. **Friedr. Vieweg & Sohn.**

Angebotene Bücher ferner:

E. Lucius in Leipzig:
Förster, Befreiungskriege 1813, 14,
15. 9. (Jubil.- u. Pracht-) Aufl. 3
starke ff. Lwdbde. 40 M.)
Neue Explre.! M. 11.25 bar.

J. Harder in Altona:
Annalen d. Physik u. Chemie (Poggen-
dorff) 1880, 81 geb.; 82 brosch.
— do. Beiblätter 1880, 81 geb.; 82 brosch.
Deutsche meteorolog. Zeitschrift 1884—
1888 geb.; 89—95 brosch.
Elektrotechn. Zeitschrift 1880—88 geb.;
1889—93 brosch.
Zeitschrift d. Vereins dtshr. Ingenieure
1886—89, 94—1905 brosch.

E. Lucius in Leipzig:
Jugend. Jahrg. 1896—1907. In Nrn.
Sauberes Privat-Expl!
Die Musik. (Schuster & Loeffler.) Jahr-
gang 1—3.
Die Woche 1900—1907. Privat-Expl!
à Jahrg. 2 M.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

K. F. Koehler Sort. in Leipzig:
Wildermuth, Ottilie, Werke, für Erwach-
sene, wie die Jugendschriften. Auch
ältere Ausgaben werden akzeptiert.

Hermann Behrendt in Bonn:

- *Muspratt, Chemie.
- *Olshausen, Komm. z. St.-G.-B.
- *Cicero, ed. Orelli-Baiter.
- *Kreusler, Chemie. 1880.
- *Christiansen, neue Flachornamente.

Eckstein & Widenmann in Berlin N.24:
Noorden, Handb. d. Pathol. d. Stoffwechsels.
Döderlein, geburtshilfl. Operationskurs.
Spalteholz, anatomischer Atlas. III.
Geoffroy de St. Hilaire, Lehre von d.
Missgeburten.

Haeser, Geschichte d. Medicin.

Krehl, pathol. Physiologie.

Benninghoven, deutsche Zahnheilkunde.

Leube, Diagnose. Bd. 1.

Oppenheim, Nervenkrankheiten.

Fraenkel, Lungenkrankheiten.

*Ergänz.-Bde. zu Beilstein, organ. Chemie.

Otto Weber in Leipzig:

Ebner-Eschenbach, Maria v. Schottland.

Fogazzaro, Miranda, übers. v. Meinhard.

Glogau, Logik; — Wissenschaftslehre.

Goethes Gespräche, hrsg. v. Biedermann.

Grillparzer, Werke. 10 Bde. 2. od. 3. Ausg.

Günther, Joh. Christl., Nachlese z. sämtl.

Gedichten. Breslau 1760.

Jaeger, Dampfkessel-Gesetzgebung.

Leuchs, Comptoir-Wissenschaft. 1820 u. f.

Meyers geogr.-histor. Kalender 1897, 98,

1900, 02.

Polybius, ed. Schweighäuser, c. lexica

Polyb.

Poetae latini minores, ed. Baehrens.

6 vol. 1879—86.

Pröll, graph. Dynamik. 1874.

Zorilla y Moral, José, Don Juan Tenoria,

verdeutsch v. Fastenrath. 1898.

Fortsetz. d. Künftig ersch. Bücher s. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

J. Spiro-Verlag, Berlin W. 30, Nollendorfstrasse 22a.

Ⓩ Anfang Mai erscheint:

„Berliner Museums-Führer“

von

Otto Hach

Der Berliner Museums-Führer enthält **ausführliche, belehrende und unterhaltende** Beschreibungen **sämtlicher** öffentlichen Sammlungen (15) und weckt durch die vortreffliche Darstellungsweise des Autors klare Vorstellungen und nachhaltige Erinnerungen.

Der Führer ersetzt jegliche **kunst- und kulturgeschichtliche Unterweisung** und ist ein unentbehrlicher Mentor für den Fremden, dem er hilft, mit Leichtigkeit die Berliner Kunstschatze aufzusuchen und in ihnen sich zurechtzufinden.

Das Werk umfasst ca. 230 Seiten.

Preis ord. 75 Pf.

Bar netto mit 40%, — Partie 11/10.

Verlag von FRIEDR. VIEWEG & SOHN, Braunschweig.

Ⓩ Demnächst erscheint und wird ausnahmslos nur auf Verlangen expediert:

ASPIRATIONS- PSYCHROMETER-TAFELN

HERAUSGEGEBEN

VOM

* KÖNIGLICH PREUSSISCHEN *
METEOROLOGISCHEN INSTITUT

4°. Geheftet, Preis M 6.— ord., M 4.50 netto.

Freiexemplare 6 + 1.

Die Beobachtungen der Luftfeuchtigkeit mittels des Assmannschen Aspirations-Psychrometers oder Aspirators mussten bisher von Fall zu Fall nach den dafür gültigen Formeln besonders ausgewertet werden. Diesem Übelstande wird nunmehr durch die soeben erschienenen, vom Preussischen Meteorologischen Institut herausgegebenen „Aspirations-Psychrometer-Tafeln“ abgeholfen. Sie geben unmittelbar den Dampfdruck und die relative Feuchtigkeit fast für jeden Stand des trockenen und feuchten Thermometers und für die gewöhnlichen Luftdruckverhältnisse im Tieflande. Aber auch die Ermittlung der Feuchtigkeitswerte für niedrigen Luftdruck an Gebirgsstationen und im Ballon wird durch passende Hilfstafeln wesentlich erleichtert. Am Schlusse befinden sich noch Tabellen zur Berechnung des Mischungsverhältnisses, der spezifischen Feuchtigkeit und der absoluten Feuchtigkeit.

Braunschweig, im April 1908.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Gesuchte Bücher ferner:

Fussingers Buchh. in Berlin W. 35:
Strassenbahn: Betrieb, Technik. Alles.
Alte Glückwunsch-, Visit- etc. Karten.
Danckwerth, Landesbeschreibung von
Schlesw.-Holstein.

Rocco, Scheermann & Co.

Goedeke, Grundriss. 2. A. Einz. Bde.
Goethe, aus m. Leben; — ital. Reise.
(Hempel.)

Berndt, Disposit. zu Aufsätzen.

Lohmeyer, Wandl. z. dt. Götterwelt. 1—3.

*Heiberg, vornehme Frau; — Schwestern;
— gold. Schlange.

*Schulze Smidt, Inge v. Rantum.

*Ehlers, Osten Asiens.

*Journal f. Gasbeleuchtung 1899.

Berl. astron. Jahrb. 1899.

*Greif, Heinrich d. Löwe.

*Planck, Thermodyn.

*Warburg, Experimentalphysik.

*Sport im Bild. Neuere Jahrgge.

*Witzel, Füllen d. Zähne m. Amalgam.

*Walter, Fischerei u. Nebenbetr. d. Landw.

*Wrangel, Buch v. Pferde.

*Guthe, Komm. z. Grundbuchordng.

*Freitag, Soll u. Haben; — Journalisten;
— d. Ahnen.

*Fullerton, Lady Bird.

*Brakel, Tochter d. Kunstreiters; — d.
Enterbten.

*Stobu Spanisches f. d. gebild. Welt.

*Scheffel, Hugideo.

*Steinhausen, Irmela.

*Thielemann-Pesch, christl. Lebensphilos.

*Schmeil, Lehrb. d. Botanik; — Zoologie.

L. Werner in München, Maxim.-Pl. 13:

*Bauke, d. Archit. II, 2. 5. 6. Geb.

Borrmann u. Graul, Baukunst. I, H. 3.

5—8. 10; II, H. 1—4. 6. 9. 11.

Auch einz.

Franke (Wortmann), ält. Schriften.

*Gildemeister u. Hoffmann, Darstellg. d.
äther. Oele.

Feldegg, mod. Kirchen-Dekor.

Hammel, maler. Ausschmückg. v. Kirchen
u. Profanbauten

Klenze, archit. Entwürfe.

K. Ad. Emil Müller in Stuttgart, Haupt-
stätterstrasse 103:

*Elliot, engl. Werk üb. d. europ. Türkei
(The Turks in Europe, The European
Turkey od. ähnl. Titel).

*Moltke, Lettres sur la Turquie, trad. p.
Marchand.

Trojan-Geissler, Kinderlust.

Kölner Lehrmittelanstalt Hugo Inderau
in Köln:

Scheller, Rechenbuch A. I. Lemckes.
Nur diese Aufl. Mehrfach.

Andrees Handatlas. Jub.-Ausg.

Sachs-Villatte, franz. Wörterb. Schul-A.

Axer, alph. Ortschaftsverz. d. Rheines etc.
Ausgabe 1880.

Hothan'sche Buchh. in Malchin:

Schmid, H., Lehrb. d. Dogmengeschichte.

Hugo Klein's Bh. Otto Hoff in Barmen:
*Dichtung. Alle Bände.

*Literatur. Alle Bände.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

In meinem Verlage erscheint in kurzem ein Buch, das, wie ich hoffe, seinen Weg machen wird, nicht nur in evang., auch in kath. gebildeten Kreisen, soweit die deutsche Zunge klingt:

Der Armeleutpastor

Ein Lebens- und Kulturbild
aus altwestfälischer Zeit

von Johannes Kruse

Preis M. 4. —, geb. M. 5. —, in Rechnung mit 30%_o, bar mit 35%_o Rabatt und 11/10.

1 Ex. zum Bezugspreis bis 15. Mai geb. Mark 2. —, geb. Mark 2.60.

Der Vorzeit Tor ist geöffnet. Aus der Nacht der Zeiten treten kernige Gestalten einer harten, aber ehrenfesten Vergangenheit an das Licht der Welt. Verdächtigen Schrittes, mit stillem Gottesfrieden auf dem Antlitz, naht auch der „Armeleutpastor“. Im Kornfelde der Menschheit macht er Rast. Mit dem einen Arm umfaßt er ein Menschenkind, mit dem andern deutet er stillschweigend nach oben.

Möge das Bild dieses schlichten, freimütigen Mannes vornehmlich denen vor die Seele treten, die im Hasten und Ringen nach irdischem Gut mit allem Hohen und Heiligen gebrochen haben, wie denen, die der Buchstabe zu töten droht, und deren besseres Selbst in Starrsinn und Selbstgerechtigkeit ersticken will, vor allen auch den Ärmsten, die sich selbst nur kennen.

Wäre es doch ein leuchtendes Wegzeichen für viele Suchende und Irrende am Lebenspfade!

Das ist der Herzenswunsch des Verfassers.

Das Bild des Pfarrers ist kein Phantasiemal, steht vielmehr überwiegend auf dem Boden der Wirklichkeit.

Alte Sitten und Gebräuche Westfalens, die bisher noch in keiner Sammlung enthalten, sind in dem Lebensbilde eines alten westfälischen Pfarrers von echtem Schrot und Korn zur Darstellung gebracht, die in seiner Art für alle Zeit vorbildlich ist, dessen liberale Anschauungen aber zu einem tragischen Ausgange führen.

Ich bitte die einsichtsvollen Herren Sortimenten um tätige Verwendung für das verdienstvolle Werk.

Leipzig, April 1908.

Carl Ziegenhirt.

== Sommer-Fahrpläne 1908. ==

Heute beginnt die direkte Versendung von:

Hendschel's Telegraph

Kleine Ausgabe, Nr. 3, für Mai 1908,

sämtliche Sommerfahrpläne der deutschen und österreichischen Eisenbahnen mit den Anschlüssen nach dem Auslande enthaltend.

Preis 1 *M* ord., 65 *g* bar.

Grosse Ausgabe folgt kurz hinterher.

Frankfurt a/M., 29. April 1908.

Expedition von Hendschel's Telegraph

M. Hendschel.

Fortsetzung der künftig erschein. Bücher f. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

F. E. Fischer in Leipzig:
Gedrucktes und Handschriftliches über die Entwicklung des Kohlenbergbaues und der Steinkohlenindustrie.

Haar & Steinert in Paris:

*Clinton, Fasti hellenici. Von Beginn bis zur 55. Olympiade. Oxford 1834.

Otto Riecker's Buchh. in Pforzheim:
Rathenau, Impressionen. Mögl. geb.

Ludwig Rosenthal's Antiqu. in München:

*Scheffler, J. Heilige Seelen-Lust. Breslau (1657.)

*Grotet. Supplément au Guide de l'amateur de livres à gravures du XIII siècle. Amsterd. 1890.

*Miller. Mirco Organismus of the human month.

*Uzielli e Amat di S. Felippo. Studi biografici e bibliografici sulla storia della geografia in Italia. 2. Ausg. Rom 1882.

*Martinow. Annus ecclesiae graecoslavicus 1863.

*Mathesius, Chr. G. Ermahn. z. Beständigkeit. Lpz. 1769.

*Ode auf Gellerts Tod, verf. v. L. . . . Erl. 1770.

*Frast, P. Florian Baucke.

*v. Müffling. Alles auf d. Familie Bezügl.

*Valesius. Practica delharonta. 1490.

*Cassel, P., Cusari. Deutsch.

*Wünsche, A. Midrasch. Deutsch.

*Galerie théâtrale. Paris, Bance, 1812 —1834. Bd. III. Coloriert.

*Simplicissimus. II. Jahrg.

*Panzer. Annales typographici. Norimb. 1793/1803. 11 Bde.

E. Remer'sche Buchh. in Görlitz:

*Sterne, C., Werden u. Vergehen. 2 Bde.

*Jäger, H., ill. Gartenbuch.

*Kerner v. Marilaun, Pflanzenleben.

*Peters, modern copper smelting.

Paul Lehmann in Berlin W. 56:

*Elster, Wörterbuch d. Volkswirtschaft.

*Gräf, Unfallversicherungsgesetze.

*Isenbach u. Spielhagen, Kommentar z. Invalidenversicherungsgesetz.

*Woedtker, Unfallversicherungsgesetz.

*— Krankenversicherungsgesetz.

*Lehmann u. Ring, Handelsgesetzbuch.

*Bate, Notes on the doctr. in priv. internat. law.

*Annuaire de l'Institut de droit internat. Vol. 15. 16. 18. 19.

*Stintzing-Landsberg, Gesch. d. dtschn. Rechtswissenschaft.

*Rehbein, B. G.-B. Bd. 2.

*Lewis, Recht d. Familienfideicomm.

*Kisch, Privatrecht v. Els.-Lothr.

B. H. Blackwell, 50 & 51, Broad Str. in Oxford:

*Pauli ad Romanos, ed. Fritzsche.

Levy, Wörterb. - Supplement.

Dathavamsa Pali Text. 1874.

Hermetis Trismegisti Poemander, ed. Parthey.

Gervinus, Gesch. d. dtschn. Dichtung.

Hermetis Trismeg. Poemander. 1554, 74.

Alcalsar, Vestigatio arcani sensus Apocalypsim. 1614 od. 1618.

Targum Onkelos, ed. Berliner.

Kimchi Machlul.

D. Friemann in Aurich:

*1 Czapek, Biochemie d. Pflanzen.

*1 Ostwald, Vorlesgn. üb. Naturphilosophie.

*1 Schneckenburger, vergleichende Darstellung des luth. u. reform. Lehrbegriffs.

Künftig ersch. Bücher ferner:

**J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H.,
Berlin W. 35.**

(Z)

In Kürze erscheint:

Handbibliothek für das Genossenschaftswesen

Bd. 10.

Rechtbuch für Genossenschaften.

Von

Dr. E. Scholz, und Paul Donath,

Beigeordnetem und Kammerer
der Stadt Wiesbaden,

Amtsrichter

in Gummersbach,

früher Sekretäre des Allgemeinen Verbandes der auf Selbsthilfe
beruhenden deutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften.

Preis M. 7.—, gebunden M. 8.—.

Rabatt in Rechnung 25%, bar 33 1/3%, Frei-Expre. fest 13/12,
bar 9/8, 23/20.

Die in genossenschaftlichen Kreisen vorzüglich eingeführte „Handbibliothek für das Genossenschaftswesen“ hat durch den vorliegenden Band einen wertvollen Zuwachs erhalten. Das neue Werk behandelt die für die genossenschaftliche Praxis wesentlichen Bestimmungen des Bürgerlichen und Handelsrechts, des Versicherungsrechts, des Wechsel-, Konkurs-, Prozeß-, Steuer- und Gewerberechts und bildet für alle Rechtsfragen des in dauernder Entwicklung begriffenen Genossenschaftswesens einen zuverlässigen Berater. Wir empfehlen den neuen Band Ihrer recht tätigen Verwendung. Juristen, Genossenschaften, Vorschußvereine und Volksbanken, Gewerbevereine, Innungen, Handels- und Handwerkerkammern etc. sind sichere Käufer. A cond.-Exemplare stellen wir zu umfassender Ansichtsendung gern zur Verfügung. Bestellzettel anbei.

☛ **Korrektur der Fertigen u. Künftig ersch. Bücher f. nachst Seite.** ☚

Gesuchte Bücher ferner:

Schles. Gewerbebuchh. in Breslau:
*1 Zeyer u. Drechsler, Bildhauerarbeiten. I.

J. Ricker'sche Univ.-Buchh. in Giessen:
Martensen, üb. Lenaus Faust. 1836.

Weber, Gesch. d. rhein. Jäg.-Bat. Nr. 8.
*Kaufmann, handelsrechtl. Rechtsprechg. I—VI. A. e.

Jahrb. f. lothr. Gesch. V. A. 1 ap.

Cammermeyers Bogh. in Kristiania:
Weissmann, Vorträge über Deszendenztheorie. 1. Aufl. 2. Hälfte.

M. Glogau jr. in Hamburg:
*Hamburgensien. Bücher u. Bilder.
Angebote u. Auswahlendungen direkt erbeten.
Zahle gute Preise.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:

*1 Eckstein, Nomenclator philologor. 1871.

*1 Pökel, philolog. Schriftsteller-Lexikon. 1882.

*1 Schopenhauers Werke, hrsg. v. Brasch.

*1 Scheitlin, Tierseelenkunde. 1840.

*1 Altum, Forstzoologie. II: Vögel.

*1 — d. Vogel u. s. Leben.

*1 Soltan, Livius' Geschichtswerk. 1897.

*1 Bacher, exeget. Terminologie der jüd. Traditions-Lit. 1905. 2 Bde.

*1 Buhl, Kanon u. Text d. A. T. 1891.

*1 Windscheid, Pandekten. 8. A. 3 Bde.

*1 Rohlf's, Gesch. d. dtschn. Med. 4 Tle.

*1 — do. 4. Abtlg. apart.

Louis Steffen in Hildesheim:

*Benseler, griech.-deutsches Lexikon.

Jürgensen & Becker in Hamburg 36:
Meyers gr. Konv.-Lexikon. 6. Aufl.
Balzac, Oeuvres. Kplt. Gute franz. Ausg.
Allers, silberne Hochzeit.
Alles über Hamburg in Wort u. Bild.
J. P. Fallmerayer. Sämtliches, auch über ihn.

Holland & Josenhans in Stuttgart:
*Württemberg. Militärhandb. 1841.

A. Hartleben in Wien:

*Stab, das Hotel.

*Maercker, Brauereibetrieb.

E. Speidel in Zürich-Oberstr.:

Wagner, Oper u. Drama.

— Staat d. Zukunft.

30 Kraepelin, Botanik.

Schlüter'sche Bh. in Altona a/Elbe:

*Lasswitz, Kants Lehre v. d. Idealität d. Raumes u. d. Zeit. 1883.

Cammermeyers Bogh. in Kristiania:

Meyers Konversations-Lexikon. 5. Aufl.

Bd. XX/XXI. Jahres-Supplemente

1899/1900 u. 1900/1901. Brosch.

oder geb.

Swets & Zeitlinger in Amsterdam:

*Brandes, Shakespeare.

*Körting, Petrarca's Leben u. Werke.

*Eschstruth, ill. Romane u. Nov. 2.—3. Ser.

*Zeuner, Thermodynamik.

*Corpus script. Byzant. Einz. Bde.

Dieterich's Antiquariat in Göttingen:

Porta Westphalica. — Haus Berge-Oeyn-

hausen. — Minden i. W. — Herford.

Alles.

Heyne, Wörterbuch. Kl. Ausg.

Apstein, Süßwasserplankton. Geb.

Kolbe, Kenntn. d. Insekten. 1893. Geb.

Dirichlet, Zahlentheorie.

Ribbeck, Gesch. d. röm. Dichtg. 3 Bde. Geb.

Nebe, Perikopen d. Kirchenjahres.

Stier, Privatagende f. d. geistl. Amt.

Aristoteles, Staat d. Athener. Deutsch

v. Poland.

Busch, Max u. Moritz. 1. Ausgabe.

Reisnersche Buchh. in Liegnitz:

*Jähns, Schlacht v. Königgrätz.

*Heinse, Ardinghello.

*Abhandl. f. d. Kunde d. Morgenlds. Bd. 1.

Scheitlin's Bh. in St. Gallen:

*1 Engl.-Album. (Langen.)

Angebote direkt.

Hirschwald'sche Bh. in Berlin NW. 7:

*Asher-Spiro, Ergebnisse d. Physiol. I-III, 1.

Monatsschrift f. Geburtsh. u. Gyn. Bd. 19

u. Suppl. zu Bd. 20.

*Nissl, Arbeiten üb. d. Grosshirnrinde. Bd. 1.

*Holländer, Füllen d. Zähne.

*Besnier-Brocq, et J., le pratique dermatolog. 4 Bde.

*Bruns' Beiträge. Bd. 43, III; 51, I u.

36 kplt.

*Zeitschrift f. Geburtshilfe. Bd. 52 u. ff.

*Jahresbericht d. Geburtshilfe. Jg. 13 u. ff.

Wilhelm Braumüller & Sohn in Wien:

*Kunstmarkt. Jahrg. 1 u. 3.

Hermann Jakob in Karlsbad:

*Alte Ansichten u. Bücher von Karlsbad.

Angebote direkt.

Fertige Bücher ferner:

② Soeben erschien in unserem Kommissionsverlag:

Facit! Kostenberechnungen

für Bau- und Möbeltischler-Arbeiten.
100 illustr. Beispiele und Tabellen nebst
Anhang. Herausgeber Franke & Riegel
Mk. 4.50 ord., Mk. 3.35 no., Mk. 3. — bar.

Ein neues Werk der in weiten Kreisen bestens bekannten Verfasser wird sicher wieder recht günstige Aufnahme finden. Einige fachmännische Beurteilungen des Werkes lassen wir mit folgen:

Deutsche Tischler-Zeitung: Es ist uns kein Werk bekannt, das dem Fachmann so unschätzbare Dienste leistet wie dieses usw. usw.

Fachblatt der Holzindustrie: Facit ist ein unerreichtes Hilfsmittel zur Kalkulation usw.

Tischler-Fachschul-Direktor E. Lorenz: Ich werde nicht versäumen, dieses ganz vorzügliche Werk in Fachkreisen, der Fachpresse und meinen Schülern bestens zu empfehlen usw.

Wir bitten um recht tätige Verwendung. Bei Aussicht auf Absatz stellen wir gern einzelne Exemplare à cond. zur Verfügung.

Bestellzettel anbei, wir bitten zu verlangen.

Dresden=Pl., im April 1908 Verlagsbuchhandlung C. Heinrich.

NATURHEILKUNDE

Illustrierte Schriften von
Dr. med. PRAGER-BARMEN.

Die Störungen der Periode und die Beschwerden der Frauen in den Wechseljahren. Selbstbehandlung. Verhütung.

Ord. M. 1.—

Der Weissfluss der Frauen und Jungfrauen unter besonderer Berücksichtigung der Entzündungen der weiblichen Unterleibsorgane. Ursache und Verhütung.

Ord. M. 1.—

Kinderlose Ehen, deren Ursachen und Verhütung.

Ord. M. 1.—

Die Verlagerungen und Geschwülste der weiblichen Unterleibsorgane.

Ord. M. 1.—

Die Leiden der Frauen vor, während und nach der Niederkunft.

Ord. M. 1.—

Blutarmut und Bleichsucht, deren Ursachen, Verhütung und naturgemässe Behandlung.

Ord. M. 1.—

Dr. Pragers Schriften bestehen vor jeder Kritik. Wiederholt empfohlen im Naturarzt, den Reformblättern, der Körperpflege, zuletzt im Aprilheft 1908 in Kraft und Schönheit (Volkskraft).

à cond. 35%, bar 50%. Je 1 zur Probe zus. M. 2.50

Halensee u. Leipzig (F. Volckmar).

Centralvertriebsanstalt
für Commissions- und Selbst-Verlag.

Fortsetzung der fertigen Bücher f. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

- Bangel & Schmitt in Heidelberg:
*Handbuch d. Laryngologie, v. Heymann.
Cohen, Kants Theorie d. Erfahrung.
Beneke u. Cohen, geol. Karte v. Heidelberg.
*Langendorff, physiol. graph. Methoden.
*Burckhardt, griech. Kulturgeschichte.
*Riehl, W. H., versch. Werke.
*Hülse, Sammlg. mathem. Tafeln.
H. A. Kramers & Zoon in Rotterdam:
Ebers, Ägypten. Englische Ausgabe.
Gottl. Schmidt in Remscheid:
Meister der Farbe. Alles.

Max Schöber in Karlsruhe:

- *Wörishöffer. Alles.
Weltpanorama. Bd. 5.
Das neue Universum. Bd. 1, 4, 10, 15, 16.
Der gute Kammerad. Bd. 1—8.
Knabenbuch. Bd. 1—19.
Hoffmann, Jugendfreund. Bd. 30—54.

E. Lucius in Leipzig:

- Gartenlaube 1864.
— 1900.
— 1870, 1871.
Daheim 1870, 1871.
Thibaut, Dictionnaire.

Liebermann & Cie. in Karlsruhe:

- *Kircher, Vorlagen f. gewerbl. Fachunterricht. Kplt.
*Napoléon Ier, Mémoires. Nur alte Ausg.
*Spieth, Ewe-Stämme.
*Meyer, Handbuch d. Ornamentik.
*Scherr, Germania. Volksausgabe.
*Hansjakob, Schneeballen; — Kirschen; — Erzbauern; — Vogt.
*Meyer, Weltreise.
*Lehmann, Atlas d. Kinderkrankheiten.
*Liszt, Völkerrecht. 1907.
*Kretzschmar, Komm. z. Zwangsversteig.
*Pudor, Selbsthilfe d. Landwirtschaft.
*Weltall u. Menschheit. Kplt. od. 4. Bd.
*Spitta, Bach. II.
*Kosmos. 1. u. 2. Jahrg.
Preussische Rangliste 1875, 1878, 1879, 1882, 1891, 1906, 1907.
Moltkes Werke. 8. Bd.
Jordan, Logarithmentafeln.
*Leutz, biblische Geschichte. 2 Bde.

F. Schuler in Chur:

- *Sammlung von Schweizer Pflanzen. Nach d. Natur u. auf Stein gezeichnet von J. D. Labram; Text von J. Hegetschweiler. 80 Hefte à 6 Tafeln m. Textblatt. Basel 1824—1835.

Otto Fischer in Laibach:

- Andrees Handatlas.
Seeliger, histor. Vierteljahrsschr. Jg. 7.

J. Ricker'sche Univ.-Bh. in Giessen:

- Berichte d. Chem. Gesellsch. Bd. 1—5.
Erckert, Wandern. germ. Stämme. 1901.
Altsmann, Recht d. B. G.-B.
Löwe, Germanen a. Schwarz. Meer. 1896.
Franke, Schriftsprache Luthers. 1888.
Gallée, Gutiska. 1880—82.
Reproductions from illum. manuscripts. British Museum. Series I.
Georges, latein. Wörterb. Grosse Ausg. Letzte Aufl.
Thiele, landwirtsch. Klimatographie. 1895.
Ribbert, Anatomie d. Nieren.
Zeitschr. f. Ethnologie. I. 1869.
Geyer-Rittelmeyer, Gott u. d. Seele. A. ältere A.

Weitbrecht & Marissal in Hamburg:

- *Büchmann, geflügelte Worte. Gebunden. Möglichst neu.

F. Nemnich in Mannheim:

- *Forel, sexuelle Frage.

Bültmann & Gerriets in Oldenburg i. Gr.:
Griech.-dtshs. Wörterbuch. 1/2.

J. Schimmelburg in Halberstadt:

Jensen, vom heil. röm. Reich deutscher Nation. Geb.

Alois Reichmann in Wien IV/1:

- *1 Berichte d. dtshn. chem. Gesellschaft. Jahrg. 1—16. 39 u. folg. (Ev. a. einz.)
*Lassen, indische Altertumskunde.
*Madai, Talerkabinett.

J. Habel in Regensburg:

*Joseph Frhr. von Eichendorff. Alles in Originalausgaben, bes. Gedichte. 2. Aufl.

Franz Wittenhagen in Stettin:

Schmidts Jahrb. d. Medizin 1834—89.

Gefuchte Bücher ferner:

Simmel & Co. in Leipzig:
 Böhmer, Kirche u. Staat in England.
 Stengel, Wörterbuch d. Verwaltungsrechts.
 Blodig, Selbstverwaltung als Rechtsbegriff.
 Genzmer, Polizei.
 Gareis, Verträge zu Gunsten Dritter.
 Gerber, Grundzüge d. Staatsrechts.
 Preuss, d. städtische Amtsrecht i. Preussen.
 Preuss, Gemeinde, Staat, Reich.
 Beseler, Volksrecht u. Juristenrecht.
 Thibaut, Versuche üb. einzelne Teile d. Theorie d. Rechts.
 Thon, Rechtsnormen.
 Birkmeyer, Exceptionen in bonae fidei iudicium.
 (Verfasser?) Versuche üb. einz. Teile d. Theorie d. Civilprozesses. 1827.
 Buchholz, Versuche üb. einzelne Teile d. Theorie d. röm. Rechts.
 Löhr, Übersicht d. das Privatrecht betr. Konstitutionen d. röm. Kaiser.
 Spangenberg, Lehre v. d. Urkundenbeweise.
 Oelrichs, Thesaurus novus dissertat. iuridic. in academ. belg.
 Dohna, Rechtswidrigkeit.
 Rumpf, Gesetz u. Richter.
 Puchta, Vorlesungen üb. d. heutige röm. Recht.
 Windscheid, kl. civilist. Schriften.
 Rein, Privatrecht u. Civilprocess d. Römer.
 Dühren, Abhandl. aus d. Strafrecht.
 Strumvory, zum Juristenlatein.

M. Breitenstein in Wien IX/3:

*Wurzbach, Bürger. Geb. Billig.
 *Littrow, Sternennatlas.
 *Fogolari, Grammatik d. italien. Sprache. Lpz. 1880.
 *Train, Waidmanns Praktika.
 *Jester, kleine Jagd.
 *Zipperlein, Haustierarzneibuch.
 *Brehms Tierleben. 3. Aufl.
 *Handb. d. Urologie. I—III. Geb.
 Alois Reichmann in Wien IV/1:
 Langbein, sämtl. Schriften. Stuttg. Ausg. in 31 Bdn. (1835—37.)
 Lange-Menzel, d. Soldaten Friedrichs des Grossen. Kolorierte Ausg.
 *Burckhardt, Cicerone. I. Teil.
 *Attlmayr, Seerecht.
 *Spitta, Bach.

Buchhandlung des Erziehungsvereins in Neukirchen, Kreis Mörs:

*Werth, Adolf, die Geschichte d. reformierten Gemeinde Barmen-Gemarke.
 *Der alte Diederich. Ein Wuppertaler Original.

Angebote direkt erbeten!

Rudolf Heger in Wien, Wollzeile 2:

*Simrock, die deutschen Volkslieder. Frankf. 1851, oder Bd. 8 der deutschen Volksbücher. Frankf. 1850. Das erste Angebot wird berücksichtigt.

Hermann Haacke in Bad Sachsa:

Angebote gef. direkt!

*Ansichten von Ellrich a. Harz.
 *Ansichten von Bad Sachsa.
 *Caries Briefe an ihren Freund. Mögl. geb.!

Fertige u. künftigh. Bücher ferner:

Neue Auflagen 1908

Griebens Reiseführer

Ⓩ Nach den eingegangenen Bestellungen wurden versandt:

Band 6: **Berlin und Umgebung.** Praktischer Reiseführer. 52. Auflage, neu bearbeitet von Dr. Marschall. Mit 6 Karten und 15 Grundrissen. 1908. In Leinwand gebunden M 2.— ord., M 1.50 netto, M 1.35 bar.

Band 10: **Potsdam und Umgebung.** Praktischer Reiseführer. 38. Auflage, neu bearbeitet von Professor O. Fellenberg. Mit Plan von Potsdam und Umgebung. 1908—1909. Broschiert 50 ♂ ord., 38 ♂ netto, 35 ♂ bar.

Band 51: **Der Spreewald.** Praktischer Reiseführer. 9. Auflage, neu bearb. von P. Fahlisch. Mit 3 Karten. 1908—1909. Brosch. 80 ♂ ord., 60 ♂ netto, 55 ♂ bar.

Freiexemplare 7/6 mit andern Bänden gleicher Preislage auch gemischt.

Diese neuen Auflagen wurden sämtlich einer sorgfältigen Durchsicht und Korrektur unterzogen, zum Teil erfuhren sie eine gänzliche Umarbeitung. Auch das den Führern beigegebene reichhaltige Kartenmaterial ist nach amtlichen Quellen eingehend revidiert und ergänzt.

A cond. können wir nicht mehr liefern, da die bedeutenden hierfür reservierten Bestände durch die Versendung vollständig erschöpft sind. Von den verbleibenden Vorräten können wir nur noch fest bezw. bar liefern.

Bestellzettel zur gef. Benutzung anbei.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 62,
 Kurfürstenstrasse 125.

Griebens Reiseführer
 (Albert Goldschmidt).

Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin W. 66.

In Kürze erscheint:

Analytische Ermittlung und Anwendung von Einflusslinien einiger im Eisenbetonbau häufig vorkommender statisch unbestimmter Träger

von

Dr.-Ing. ARTHUR LEDERER.

Herausgegeben vom Cementbaugeschäft Rud. Wolle, Leipzig.

Mit 112 Textabbildungen u. 23 Seiten Tabellen.

Preis geheftet etwa Mark 4.20 ord., Mark 3.15 no. u. bar.

Preis gebunden etwa Mark 5.— ord., Mark 3.75 bar.

Wir bitten um tätige Verwendung und Angabe des Bedarfes.

Berlin, 27. April 1908.

Wilhelm Ernst & Sohn.

W. Weber in Berlin:
(Auf sämtliche Werke liegen feste Aufträge vor. Auf Angebote mit mässiger Preisstellung erfolgt umgehende Bestellung. Alles möglichst in Originalband und tadellos erhalten.)
*Meissner, Babel. 2 Bde. 1867.
*Meyer, Goethe, (Geisteshelden Bd. 13—15.)
*Meyer, H., eine Weltreise.
*Mügge, Afraja. 3 Bde.
*Müller, O., Majoratsherr. 3 Bde.
*Müller-Bohn, unser Fritz.
*Möllhausen, Töchter des Konsuls.
*Münsterberg, die Amerikaner. 2 Bde.
*Nansen, in Nacht u. Eis. Suppl. ap.
*Neumann, Verbrennungskraftmasch. 1906.
*Novellenschatz d. Auslands. Bd. 1 u. 3.
*Deutscher Novellenschatz. Bd. 23.
*Ompfeda, Maria da Caza; — Herzeloide; — Denise de Montmidi; — Nerven.
*Pfennigsdorf, Christus i. mod. Geistesleben.
*Platzhoff-Lejeune, Lebenskunst. I. II.
*Reichenau, aus uns. vier Wänden.
*Reuter, Gabr., Frau Bürgelin; — Ellen von der Weiden.
*Rosegger, lustige Geschichten; — Sonnenschein; — Försterbuben.
*Roth, Stanleys Reise d. d. dunkl. Weltteil.
*Rühlmann, Gleichstromtechnik 2. A. 1901.
*Schwindrazheim, dt. Bauernkunst. 1903.
*Speck, zwei Menschen.
*Spielhagen, ges. Romane. Bd. 10. Kl. Romane. Bd. 23. Sonntagkind.
*Storm, sämtl. Werke. 8 Tle.
*Sudermann, Katzensteg.
*Supan, europäische Kolonien. 1906.
*Tanera, zur Kriegszeit auf d. sibir. Bahn.
*Telmann, sizilian. Geschichten. 2 Bde.
*Temme, der Domherr. 4 Bde.
*Thoma, Kleinstadtgeschichten.
*Thomälen, Lehrb. d. Elektrotechnik. 3. A.
*Thompson, Vorlesgn. üb. Elektr. 2. Aufl.
*Tolstoi, Krieg u. Frieden.
*Trinius, märkische Streifzüge. Bd. 1.
*Turgenjew König Lear der Steppe.
*Twain, Mark, ausgew. humor. Schr. 6 Bde.
*Uechtritz, Düsseldorf. Kunst- u. Künstlerleb.
*Viebig, vom Müller Hannes; — Rosenkranzjungfer; — das tägliche Brot; — Dilettanten des Lebens.
*Volksbücher, Religionsgeschichtliche. (Nur vollständige Reihe.)
*Wegener, wir jungen Männer.
*Weinel, Paulus. 1904.
*Werner, Dirk Mallinga.
*Wildenbruch, Schwesterseele; — das schwarze Holz.
*Wilbrandt, Fridolins heiml. Ehe. 1899.
*Wolfsohn, schönwissenschaftl. Literatur d. Russen. 1843.
*Wratzke, im französ. Sold.
*Zacharias, elektr. Strassenbahnen. 1902.
*Zahn, Lukas Hochstrassers Haus; — Firnwind.
*Katharina II., Tagebuch.
*Menger, der praktische Fleischer.
*Liliencron, Werke. Bd. 3. Könige u. Bauern.
*Häusser, Gesch. d. Zeitalters d. Reformation. 2. Aufl. 1879.]

W. Weber in Berlin, ferner:
*Duncker, Gesch. d. Altertums. 5. A. Bd. 4.
*Boz (Dickens), Werke in 25 Bdn. 3. A. Bd. 16. Nik. Nickleby. III.
*Scott, Romane, übers. v. Tschischwitz. Bd. 5. Presbyterianer. Bd. 12. Mädchen von Perth.
*Hengst, Friedrich Wilhelm, Kronprinz usw.
*Gross, die wicht. Handelspflanzen. 1880.
*Marryat, Romane. Berl. 1890. Bd. 10 u. 18.
*Jaenisch, das Nordlicht. 1833.

L. Fernau in Leipzig:
Forel, sexuelle Frage.
Mereschkowski, Leonardo da Vinci.
Adlersfeld, Pension Malepartus.
Balzac, Evas Töchterlein.
Baudelaire, die künstl. Paradiese.
Baumbach, Horand u. Hilde.
Ganghofer, Edelweisskönig.
— Klosterjäger.
— Fackeljungfrau.
Kraszewski, Sphinx.
Megede, Kismet.
Perfall, Malschule.
Roda-Roda, Sommerkönigin.
Schlicht, Adjutantenritte.
— Lügenmajor.
Sienkiewicz, um das liebe Brot.
Spielhagen, Noblesse oblige.
Stettenheim, Ballmütter.
Westkirch, Teufelsmoor.
— schwarze Damen.
Wolzogen, d. Entgleisten.
— Danaïden.
Zobeltitz, besser Herr.
Sämtlich in ganz tadellosem Zustand.

G. Folganty in Odessa:
*Zeitschrift für anorg. Chemie. Bd. 1 u. f.
*Nyman, Conspectus Florae Europaeae.
*Hannemann, sechsjährige Vegetation. Prag 1873.
*Dernburg, Pandekten. 3. u. 4. Aufl.
Irrenfreund. Jahrg. 16 u. 32 u. f.
Monatsschr. f. Psychiatrie. Bd. 11. 12.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Gilberts Annalen. Bd. 34—38 41. 56. 57.
(A) Publikationen a. d. preuss. Staatsarchiven. Bd. 12. 14. 15. 23.
(A) Zeitschrift f. physiol. Chemie. Bd. 31.
(A) Journal of nervous a. mental diseases. Vol. 1—31.
(A) Wochenschrift, Juristische, 1900-07.
(L) Jugendkalender, Dtschr., 1849—51.
(L) Reye, Geom. d. Lage. 3.—4. A.
(L) Neumayr, Erdgeschichte.
(R) Aus dtschn. Leseb. Kplt. u. einz.
(R) Chemikerkalender f. 1908.
(W) Gutzmann, Vorles. üb. Störg. d. Sprache.
(W) Hdb. d. klass. Altertumswiss. Kplt. u. e.
(W) Arendt, Technik d. Exp.-Chemie.
(W) Krüger, Schwierigk. d. Englisch.
(W) Grammat. latini, ed. Keil. I.

Haar & Steinert in Paris:
Centralbl. f. Nervenheilkde. Bd. 1—26.

Th. Brodersen in Itzehoe:
König, Einleitung ins Alte Testament.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Sackur, Cluniacenser.
Indische Studien. (Weber.) I—IV.
Corner, D. G., Gesangbuch. 1626.
M. Praetorius. 1607, 09, 10.
J. A. Freylinghausen. 1704, 06, 36.
Bolzenthal, Skizz. z. Kunstg. d. Medaillenarb. 1840.
Fischer, E., Münz Haus. Schwarzbg. 1904.
Friedensburg, Schles. Münzgesch. im M.-A.
Meyer, A., Münzen d. Stadt Dortmund. Wien 1884.
Schillers Werke. Bd. 7. (Cotta.) 1835.
Domanig, K., Porträtmedaillen Österr. Wien 1896.
Röhrig, technolog. Wörterbuch.
Hohenaschau, Schlossansicht. (1820.)
Hinz, Schatzkammer d. Marienkirche zu Danzig. 1870.
Keller, Pfahlbauten. 6. Bericht. 1866.
Schomburgk, R. H., Reisen in British Guiana in d. J. 1840—44. Teil I. II. Leipz. 1847—48.
Genji Monoyatavi, Japanese romances, transl. by S. Kenchio. 1882.
Midford, Tales of old Japan. New ed. London 1883.
Pit, la sculpture hollandaise au musée nationale d'Amsterdam 1903.
Hasak, Gesch. d. dtschn. Bildhauerkunst im 13. Jahrh.
Taschenbuch d. Uradels. Jahrg. 1. 1900. Bremen. Alles darüber.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:
*Villaret, Handwörterbuch d. ges. Medicin. 2. Aufl. 1898.
*Krafft-Ebing, Lehrbuch d. Psychiatrie. 4. Aufl. 1890.
*Kraus, maness. Handschrift.
*Rommerl, Gesch. v. Hessen.
*Schneider, Gesch. d. wild- u. rheingräfl. Hauses. 1854.
*Kremer, Gesch. d. wild- u. rheingräfl. Hauses. 1750.
*Back, älteste Kirchen zw. Rhein, Mosel u. Nahe.
*Svedelius, Analyse du langage. Upsala 1897.
*Abraham, Ausschreitung d. Witwatersrand-Spekulation.

Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
ten Brink, Zola. (1887.)
Berg, Naturalismus.
Dedenroth, e. deutsche Revolution.
Illustr. Chronik d. Zeit 1881.
Ortmann, Hallig Rose.
Möllhausen, Haushofmeister.
— Flüchtling.
— Kesselflicker.
— Kunstsammler.
Friedrich, 10 Minuten Aufenthalt.
Alles von Pitaval.
— von Streckfuss.
Giessereizeitg. 1907.

A. Siegle in London E. C.:
Warnecke, Musterblätter f. Künstler u. Gewerbetreibende.

J. Halle, Antiquariat, München:
 *Inkunabeln u. frühe Manuskripte.
 *Holzschnittbücher.
 *Geograph. Atlanten bis 1700; — Bücher über Amerika u. Asien bis 1750.
 *Frühe Kräuterbücher. 15. u. 16. Jahrh.
 *Buchhaltung. Bücher in allen Sprachen bis 1750.
 *Moldau; — Walachei; — Rumänien. Alles vor 1800. Bücher, Porträts, Ansichten.
 *Festlichkeiten, Art officiel. Alle Werke mit Abbildungen. 16.—18. Jahrh.
 *Ungarica; — Turcica. 15. u. 16. Jahrh.
 *Goethe. Alles in ersten Ausgaben.
 *Shakespeare. Alles von ihm u. über ihn. Bis 1800.
 *Langius, Joh., Arzt. † 1565. Alle seine Schriften.
 *Sleidanus, J., Opuscula, ed. Putsch. Hannover 1608.
 *Coburg. Alte Coburger Drucke u. Bücher über Coburg.
 *Speculum humane saluationis. Augsb. 1480.
 *Passional. Nürnberg 1488.
 *Peschel, Zeitalter der Entdeckungen.
 *Thun. Alles üb. d. Familie: Autograph., Urkunden, Bücher, Porträts.
 *Hubertus, Th., Spiegel des Humors. Leben des Pfaltzgrafen Friedrich II. Schleusingen 1628.

Dr. Ferdinand Münter in Halle a. S.:
 *Vorländer, Philosophie.
 *Ingenieurs Taschenbuch „Hütte“.
 *Treadwell, analytische Chemie. I.

G. Szelinski & Co., Wien I, Schotteng.:
 *1 Literar. Echo. 8. Jahrg. 1905—06.

Plahn'sche Buchh. in Berlin W., Französische Str. 33 d:
 *Streckfuss, Perspektive.
 *Hahn, sagenwiss. Studien.
 *Rassmann, deutsche Heldensagen.
 *Corpus juris canonici, wo mögl. partes decisae ergänzt ist.

Segler & Co. in Berlin SW. 68:
 1 Auf flüchtigem Jagdross in Deutsch-Südwestafrika, vom wilden Jäger. Geb.

Hermann Meusser in Berlin W. 35:
 Meyers Konv.-Lexikon. 5. A.
 — do. 6. A.
 Brockhaus' Konv.-Lexikon 1898.
 — do. 1904.
 — do. 1908.
 Mays Reiseromane.
 Sybel, Begründung. V.-A. Bd. 6. 7.

Axel Junckers Buchh. in Berlin W. 9, Potsdamerstr. 138:
 *Krauss, Geschichte d. christl. Kunst. Studio. Vol. 1—29.
 Strand Magazine 1901. August.
 Berling, Meissner Porzellan.
 *Theorie u. Konstruktion e. rationellen Wärmemotors z. Ersatz d. Dampfmasch. u. d. heute bekannten Wärmemotoren. 1893. Berlin.
 Grimmshausen, Simplizius.

Max Rube in Leipzig:
 Alpine Majestäten 1904, Nr. 6.

Adolf Weigel, Leipzig, Wintergartenstr. 4:
 *Englische Studien. Soweit ersch.
 *Literaturbl. f. german. u. rom. Philologie. Bd. 1 u. 11—23, auch kplt.
 Baumann, Reise d. Deutschl. u. Wälschl. 1782.
 *Biedermann, Goethe-Forschgn. 1879.
 Galileo a Mad. Christina di Lorena 1615. Pad. ca. 1890.
 Hartleben. Erstausgaben, bes. Angelus Silesius.
 Hottinger, Salomon Gessner. 1796.
 Laube, Reisenov. u. Neue Reisenovellen. 1. Ausg.
 Müller, Rom, Römer etc.
 *Gesch. d. Kostüme. (Münchener Bilderbogen.) Kol.
 *Simplicissimus. Jg. 2.
 *Goedeke, Grundriss. Kplt. u. Bd. 4 ap.
 *Kern, deutsche Satzlehre. 2. Aufl. 1888.
 *Chamberlain, Grundlagen. Gr. Ausg.
 Moltke, innere Verhältn. u. gesellsch. Zustand in Polen. 1832.
 *Tieck, Phantasia. Tadellos schönes Ex. Wilbrandt, Irma. Geb.

Heinrich Giess in Wiesbaden:
 *1 Weber, Demokritos.

Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin:
 *Wanderley, Handb. d. Bau-Constructionslehre. 2. Aufl. 3 Bde. Geb.

Herder'sche Buchh. in Strassburg i/Els.:
 *Concordantiae libror. Veteris et Novi Test., ed. Cornaert. (Ed. II.) Bruges 1896. Gef. Angebote direkt erbeten.

A. Hermann, Buchh. in Paris V:
 *Matériaux p. servir à l'histoire de l'homme 1876. 77. 86—88. (Auch einz. Nrn.)
 *Palaeontogr. Society (London). Vols 21-26.
 *Comptes Rendus Acad. Sc. Paris. Vols. 1—7 u. 1—65.
 *Genève, Mém. Soc. Hist. Nat. XIX, part. I.

H. O. Sperling in Stuttgart:
 *Karl Willes Erziehungs- u. Bildungsgesch. Leipzig 1819.
 *Weisentbal-Reinhardt, Französisch.

Wilhelm Presting in Dessau:
 Histor. Taschenbuch, v. Raumer. (Riehl, Maurenbrecher.) 3. Folge. 1. u. 7. Jg. 5. u. 6. Folge.
 Histor. Jahrbuch d. Görres-Gesellschaft. Jahrg. 1 u. 2. 23 u. f.

Vereinsbuchhandlg. in Brandenburg:
 *Matthias, prakt. Pädagogik. Geb.

E. F. Steinacker in Leipzig:
 1 Osten, Marie, des Hauses Sonnenstrahl.

A. Gerisch in Dortmund:
 Marx, d. Kapital. 3 Bde. Letzte A. Tadell.
 Bölsche, Liebesleben. I. Geb.
 Haeckel, natürl. Schöpf.-Gesch. Geb.
 Franzos, Kampf, — Leib W., — Juden. Geb.
 Frenssen, Uhl; — Hillig.; — Moor. Geb.
 Viebig, einer Mutter Sohn. Geb.
 Corvin, Erinnerungen. 4 Bde. Geb.

Otto Riecker's Buchh. in Pforzheim:
 Häusser, Geschichte d. franz. Revolution. 1. oder 2. Auflage.

Heinrich J. Naumann in Leipzig:
 Ebeling, Blicke in vergess. Winkel. 1889.
 Riederer, Nachrichten zur Kirchen- und Gelehrten-gesch. 1764—68.
 Zuchold, Bibliotheca theolog.
 Panzer, Gesch. d. dtschn. Bibelübersetzg.
 Goeze, Samml. seltener Bibeln. II. Tl. 1778.
 Le Long, Bibliotheca sacra. 1778.
 Rosenmüller, Handb. f. d. Liter. d. bibl. Kritik u. Exegese. 1797.
 Lillenthal, bibl.-exeg. Bibliothek. 1740.
 Bibliotheca bibl. Lorckiana, ed. Adler.
 Tanera, Erinnerung. e. Ordonnanzoffiz. Ill.
 Fontane, Kriegsgefangen.

C. A. André in Frankfurt a. M.:
 Musik-Literatur.
 Alles nach Volckmars Musikalien-Verzeichnis 1907/08. Brosch. od. geb.

Gustav Schlemminger in Leipzig
 Steub, mein Leben.
 Gentz, 13 Jahre Erlittenes u. Erlebtes.

C. Diller & Sohn in Pirna:
 Wissmann, unter deutscher Flagge.

Albert Kaiser's Buchh. in Schweidnitz:
 Langenscheidts engl. Unterrichtsbr.
 Keller, Paul, Waldwinter.
 — Heimat.
 — letztes Märchen.

K. L. Ricker in St. Petersburg:
 *1 Giesebrecht, Welfen u. Staufen.

J. J. Tascher in Kaiserlautern:
 *Ganghofer, Schloss Hubertus. A. Schrift. 1. Serie nicht illustr.
 *Grimmelshausen, Simplicissimus i. Urtext.
 *Ibsens Werke. V.-A. 5 Bde. 15. / ord.
 *Röper-Bösch, geschmiedete Gitter im 5. Jahrh.
 *— schmiedeeiserne Beschläge.

K. F. Koehler Sort.-Kto. in Leipzig:
 de Boor, Fasti Censorii. 1873.
 Gromatici veteres, ed. Rudorff. 1848.
 Binder, Plauderstündchen. I. (Stroofer.)
 Andrees Handatlas. 1906.
 Jügel, Sprachführer: Simler, Grammaire italienne. 7. Aufl. 1882.
 Vries, Mutationstheorie. Bd. 2.
 Zeitschr. f. dtsche. Wortforsch. Mögl. kplt. — f. d. ges. Turbinenwesen. Jg. 1. 2.
 Baumgartner, Hdwtrb. d. Versich.-Wes. I.
 Mayr, Dtschs. Reich u. Tabaksmonop. 1878.
 Draeger, histor. Syntax d. lat. Sprache. I od. kplt.
 Schrön, Taf. der 3- u. 5stell. Logarithmen. 1838.
 Chrysologus. Jahrg. 34—36.
 Schleiermacher, Grundlin. e. Kritik d. Sittenl. 1834.
 Hildebrand, Rechts- u. Staatsphilos. 1860.
 Hoff, Spinozas Staatslehre.
 Berichte d. dtschn. bot. Gesellsch. 1907.
 Jahrbuch f. Radioaktivität. I u. f.
 Puls, Reichstabakmonopol.

J. C. Hinrichs' Sort. in Leipzig:
 Alles über Elise Averdick Erschienenene, namentlich auch Zeitungen und Zeitschriften-Nummern.

- Simmel & Co. in Leipzig:**
Hesiodus, ed. Göttling. Ed. III, cur. Flach.
Plato, ed. Stallbaum. Vol. I, 2: Phaedo.
Vol. I, 3: Symposium. Vol. II, 1:
Gorgias. Vol. III: Politia. Vol. V, 2:
Cratylus. Vol. VI, 1: Euthydemus.
Vol. VII: Timaeus et Critias. Vol. X:
Leges et Epinomis.
Gellius, ed. Hosius.
Rutilius Nam., ed. Müller.
Welcker, griech. Tragödien.
Blümner, Terminologie u. Technologie
d. Gewerbe d. Griech. u. R.
Erasmus, Colloquia, ed. Stallbaum. 1828;
— ed. Barley. 1878.
Leo, plaut. Studien.
Koraes, "Αἶσα.
Sabatier, Description gén. d. monnaies
byzant.
Legende grecque de St. Alexis, publ. p.
Pereira.
Nisard, les 3 gladiateurs de la répu-
blique d. lettres.
— le triumvirat littéraire.
Böttcher, Malerwerke d. 19. Jahrh.
Hafis, Diwan, v. Rosenzweig-Schwannau.
Praetorius, Grammatik d. Tigrinasprache.
Kähler, d. sog. hist. Jesus. 2. Aufl.
Fischer, K., Hegels Leben.
Schuppe, Grundzüge d. Ethik.
Gerbert, Opera, ed. Bubnov.
Gordan, Variantentheorie.
Haeckel, Schöpfungsgeschichte. 1868.
- Polatsek'sche Buchh. in Temesvár:**
1 Rubens' Leben u. Werke, v. Rooses.
- E. Lucius in Leipzig:**
Handelskorrespondenzlexik. in 9 Sprachen.
Gartenlaube 1853, 60, 64, 69.
- C. Leddihn in Berlin W. 35:**
*Luegers Lexikon. 2. Aufl. Einz. Bde.
*Der Baumeister; — der Städtebau.
- Akad. Bh. v. Conrad Skopnik, Berlin NW. 7:**
*Comitor. graecor. fragm. colleg. Meincke.
Ed. major. 5 vol. 1839—57.
*Pape, griech.-dtschs. Wörterb.
*Aristoteles, Politica, ed. Stahr. 1839.
*Wilamowitz-Moellendorf, Einlgt. in d.
att. Trag.
*Grundriss d. iran. Philol., hrsg. v. Geiger
u. Kuhn. Vollst. u. einz. Teile.
*Krüger, griech. Sprachlehre. 2 Tle. u. Reg.
*Chemikerzeitung.
- Volkserzieher-Buchh. in Schlachtensee:**
*Müller, Max, Gifford. Vorlesungen üb.
physikalische Religion.
*— do. üb. anthropologische Religion.
*— do. üb. psychologische Religion.
*— Einleitung in die vergleichenden
Religionswissenschaften.
*— Vorlesungen über d. Ursprung u.
Wachstum d. Religion.
- M. Lengfeld'sche Buchh. in Cöln:**
Angebote direkt.
*1 Bürg. Gesetzbuch. Hand-Ausg. v.
Neumann. 3 Bde. 1905.
- Mayer & Comp. in Wien:**
*Fischer, Kuno, Logik u. Metaphysik.
- Passage-Buchhandlung in Jena:**
*Wahle, Berggesetz.
- Ignaz Schweitzer in Aachen:**
Gibbons, d. Gesandte Christe. Nicht die
Benzigersche Ausgabe.
Romane von kathol. Autoren.
- C. F. W. Siegel's Musikalienhdlg. (R.
Linnemann) in Leipzig:**
1 Chamberlain, Richard Wagner. Illustr.
Ausg. Gr. 4^o.
- C. Wild in Baden-Baden:**
*Müller, politische Gesch. d. Gegenwart.
1868, 1899.
- Alfred Lorentz in Leipzig:**
Böhmer-H., Reg. d. Kaiserreichs unter
Karl IV.
Carlyle, Lebenserinn., v. Jäger. Bd. 2.
Fontes rer. bohém. Tom III—IV.
Kirill, unt. d. Flagge d. Rev. 1908.
Lange, Paul Morphy. 3. A.
Macaulay, Hist. of England. 8^o-Ausg.
Oncken, Zeitalter d. Revolution.
Rehtmeier, Brschw.-Lüneb. Chronica.
Otto, Fr., Jugend Lieblings-Märchensch.
Poggendorff, biogr.-lit. Hdwb. Bd. 4.
Salis-Soglio, mein Leben. 1908.
Webers Weltgesch. Bd. 9 u. ff.
Wermisky, Gesch. Karls IV. 3 Bde.
Basedow, J. B. (1724—90). Alles von
ihm u. üb. ihn.
Hennig, Wicherns Lebenswerk.
Pauly, Darwinismus u. Lamarck.
Lazarus, Leben d. Seele. 3. Aufl.
Rudolph, Ausdr. d. Gemütsbewegung.
Carminius, Fal., Sancti confessoris. 1751.
Bemisch, Beleuchtungswesen.
Crome, Syst. d. bürgerl. Rechts. I—III.
- Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:**
*Leon. da Vinci, Buch v. d. Malerei, ital.,
hrsg. v. Ludwig.
*— do., übers. v. Ludwig.
*Cohausen, röm. Grenzwall. Nachtrag.
*Miller, Weltkarte d. Castorius. Textft.
- Müller & Gräff in Karlsruhe:**
*Handb. d. Ing.-Wiss. III, 2: Stauwerke.
Braun. HF.
- Paul Jüttner in Wernigerode:**
*Dalen-Lloyd-L., engl. Unterrichtsbriefe.
- Julius Hermann's Bh. in Mannheim:**
*Frick, Ida, der Frauen Sklaventum. 1845.
*Geibel, E., Werke.
*Meyers gr. Konv.-Lex. 4. Aufl.
*Stratz, Schönheit d. weibl. Körpers.
- Singer & Wolfner in Budapest:**
1 Zwick, 150 optische Versuche. 1889.
- Huwald'sche Bh. O. Hollesen, Flensburg:**
*Littrow, theoret. u. prakt. Astronomie.
Wien 1826.
- Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G.
in Einsiedeln, Schweiz:**
*Braune, W., althochdeutsche Grammatik.
(Niemeyer, H.)
Angebote gef. direkt nach Einsiedeln.
- Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:**
*Fröhlich, A. E., Schriften. 1853.
*Zimmermann, W., Gedichte. 2. oder 3. A.
*Schurz, A., Gedichte. 1841.
*Landfermann, Erinnerungen. 1890.
- G. Bisey in Mülhausen i. Els.:**
*Gesenius, hebräische Grammatik.
Nur direkte Angebote!
- H. Gusek, k. u. k. Hofbuchh. in Kremsier:**
Perrone, Ivan, Praelectiones theologicae,
quas in collegio Romano, S.-J., habe-
bat. Romae 1840. Vol. II, pars I
und vol. IV.
- Buchhandlung des Erziehungsvereins
in Neukirchen, Kreis Mörs:**
*Mystische Schriften von Bertot.
Angebote direkt erbeten!
- Hermann Riedel in Osterode, Ostpreussen:**
*Ranglisten fremder Armeen.
Angebote direkt.
- Prell & Eberle in Luzern:**
1 Richter, Jean Paul Frdr., Werke.
Vollst. Ausg. Berlin 1879, Hempel.
- Otto Lange, Via Montebello 2, Florenz:**
*Blanca, Aragonens. rerum comment.
*Merulae, Cosmogr. libri tres.
*Schott, Hispaniae illustr. 4 vol.
*Bulkeley u. Cummins, Voyage to South
Seas.
*Bougainville, Voyage ant. du monde.
- Hans Birnbacher in Klagenfurt:**
*Mays Reiseromane. 30 Bde. Geb. Ant.
- Nils Pehrsson in Leipzig:**
Botanische Zeitung. Jg. 45. 1887.

Kataloge.

In kurzem erscheint:

Katalog 5:

Incunabeln. — Alchemie. — Archaeo-
logie. — Duell. — Ungarn. Türken-
kriege. — Numismatik.

Turin.

G. Schoder,
24 via Ospedale.

Soeben erschien:

Katalog Nr. 86: Geschichte.

Allgemeines. Geschichte des Alter-
tums, des Mittelalters und der
europäischen Staaten, mit Ausschluss
Österreich-Ungarns. Sammlung histor.
Werke aus der Bibl. des †Herrn Dr.
Josef Heuthaler. 2434 Nrn.

Den Firmen, die sich für diesen reich-
haltigen Katalog verwenden wollen, stehen
Exemplare in mässiger Anzahl gratis und
franko zur Verfügung. Rabatt 15%.

Wien I, Bognergasse 2.

Gilhofer & Ranschburg,
Bücher- und Kunstantiquariat.

Soeben erschien:

Katalog 58.

Judaica und Hebraica
(über 3000 Nummern).

Interessenten bitte ich, zu verlangen.
Frankfurt a/Main, Börnestr. 41.

J. Kauffmann,
Buchh. u. Antiquariat.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

**Zurückerbeten
bis 5. Mai:
Corinth,
Erlernen der Malerei.**

Bezugnehmend auf mein dreimaliges Inserat erbitte sämtliche Exemplare auf meine Kosten an meinen Kommissionär Otto Maier, G. m. b. H. in Leipzig zurück.

Paul Cassirer's Verlag, Berlin W.,
Viktoriastr. 35.

Umgehend zurück:

Mass, Zeittafel zur Geschichte der Pädagogik.

Die neue Auflage ist im Druck, und es können Exemplare der zehnten Auflage nur noch innerhalb der nächsten vierzehn Tage in Leipzig zurückgenommen werden.

Frankfurt a/M., den 27. April 1908.

J. Rosenheim, Verlag.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Jüngerer, katholisch. Sortimentler, der Gelegenheit zur Weiterbildung sucht, findet im Herbst instruktive Stellg. in angesehenem kathol. Sortiment einer süddeutschen Residenz. Anfangsgehalt 100 M. pro Monat.

Besonders für Prinzipalssöhne geeignet.

Angebote mit Bild erbeten unter X. 1574 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Kunsthändler.

Gesucht zum 1. Juli, ev. früher, junger Kunsthändler, der eben die Lehre verlassen haben kann. Gef. Bewerbungen nebst Zeugnisabschriften, Photographie u. Gehaltsansprüchen an

Albert Rathke, Kunsthändler,
Magdeburg, Breiter Weg 196/197.

Zum 1. Juli d. J. oder später suchen wir zwei tüchtige, nicht zu junge Gehilfen, die Interesse für die Theater-Literatur haben. Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

G. Danners Theaterbuchhandlung
in Mühlhausen (Thür.).

Berlin.

Zum 1. Juli ds. Js., evtl. früher, suchen wir für Expedition einschl. Versendung der Zeitschriften-Fortsetzungen und für Kontenführung einen tüchtigen, selbständig arbeitenden Gehilfen, der aus dem Sortiment hervorgegangen sein muss.

Schnelle Auffassungsgabe und gute, saubere Handschrift sind Bedingung; erwünscht engl. u. französische Sprachkenntnisse.

Gef. schriftliche Angebote mit Bild und Angabe der Gehaltsansprüche direkt erbeten.

Berlin W. 66, Wilhelmstrasse 90.

Gropius'sche Buch- u. Kunsthdlg.
Wilhelm Ernst & Sohn.

Für meine Buchhandlung u. Journal-Expedition suche ich für sofort, ev. 1. Juni, einen jungen Gehilfen mit flotter Handschrift, gewandt im Verkehr mit dem Publikum, dem hauptsächlich die Instandhaltung des Lagers u. die Versendung der Reise-Abonnements obliegt.

Gef. Angebote unter Angabe der Gehaltsansprüche und mit beigefügtem Bilde an J. W. Basedow,
Abt. Buchh. u. Journal-Expedition
in Hamburg 11.

Wissenschaftliche Verlagsbuchhandlung in einer Universitätsstadt Süddeutschlands sucht zum baldigen Eintritt einen gut empfohlenen intelligenten jüngeren Gehilfen. Absolute Selbständigkeit und Zuverlässigkeit in allen im Verlag vorkommenden Arbeiten, französische und englische Sprachkenntnisse, Sicherheit im Korrekturlesen und gute Handschrift sind Bedingung. Anfangsgehalt M. 150.—

Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie umgehend unter F. R. 1557 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Paris.

für internationale Handlung suche ich einen in allen Sortimenten durchaus bewanderten Herrn, der die französische Sprache beherrscht. Angebote mit Bildungsgang, Zeugnisabschriften, Bild u. Gehaltsansprüchen unt. J. E. 33.

Leipzig.

f. Volckmar.

Reisebuchhandel

Für meine Reisebuchhandlung suche ich zum sofortigen Antritt oder für 1. Juli, da sich der jetzige Inhaber des Postens selbständig macht, einen besonders gewandten Korrespondenten für den Verkehr mit den Reisenden. Fertigkeit auf der Underwood-Schreibmaschine ist erwünscht.

Angebote mit Angaben über bisherige Tätigkeit, der Gehaltsansprüche usw. erbitte ich mir umgehend.

Stuttgart.

H. O. Sperling.

Für Österreich!

Militärfreier Gehilfe, gesund, mit angenehmen Umgangsformen, der mit allen Arbeiten des Sortimenters vertraut ist u. Kenntnisse der englischen Sprache besitzt, wird zum 1., event. 15. Juni gesucht. Nur Herren, die an sauberes, korrektes, selbständiges Arbeiten gewöhnt sind, wollen sich melden.

Angebote mit Zeugnisabschriften sind unter # 1227 durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig einzureichen.

Für ein grösseres Berliner Reisegeschäft wird entweder zum sofortigen Antritt oder aber zum 1. Juli 1908 ein jüngerer, aber tüchtiger Gehilfe gesucht, der mit Kontrollarbeiten und leichter Korrespondenz beschäftigt werden soll und der möglichst die Technik des Reisegeschäfts bereits kennt. Event. wird jüngerem Verlagsgehilfen mit guter Handschrift und einigen Sortimentkenntnissen, der sich dem Reisebuchhandel widmen möchte, Gelegenheit geboten, sich in dieser speziellen Branche gründlich auszubilden. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe des letzten Gehalts unter Nr. 1578 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Dresden.

Für sofort wird auf 2—3 Wochen tücht. Gehilfe zur Aushilfe gesucht, Stellung angenehm u. interessant, Gehalt nach Übereinkunft. Angebote unter # 1575 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Suche zu sofort einen tüchtigen Gehilfen, der gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist.

Gehalt M. 120.—.

J. W. Spaarmann, Mörs a/Rh.

Für ein katholisches Sortiment in der Provinz Hannover wird zum 1. Juli, event. später, ein gutempfohlener, zuverlässiger Gehilfe gesucht.

Gute Kenntnisse der kath. Literatur und gewandte Umgangsformen im Verkehr mit besserem Publikum sind Grundbedingung. — Die Stellung ist angenehm u. dauernd.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen unter P. J. # 1582 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für den Posten des zweiten Kontenführers suchen wir einen jungen, gut geschulten Gehilfen, der das buchhändlerische Abrechnungswesen kennt. Schöne Handchrift, sorgfältiges Arbeiten und Pünktlichkeit sind unerlässlich. Antritt am 1. Juli oder früher. Angebote mit Gehaltsanspruch, Photographie und Zeugnissen erbeten.

Leipzig, 27. April 1908.

Bibliographisches Institut.

Für ein lebhaftes Sortiment der Rheinprov. wird ein tücht. Gehilfe gesucht, der namentlich auch mit Schulkundschaft (Gymnasium, Seminar) umzugehen versteht und im Schreibwarengeschäft gut Bescheid weiß. Reflektiert wird nur auf eine tüchtige, gewandte, auch in den Kontorarbeiten bewanderte Persönlichkeit nicht unter 20 Jahren; gefällige Handschrift. Die Stellung ist ziemlich selbständig und bietet einer strebsamen Kraft Gelegenheit zu mannigfacher Ausbildung.

Angebote mit Lebenslauf, Photographie usw. erbeten unter A. Th. 1566 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsgehilfe

gesucht, der einige Erfahrungen im Herstellungs-wesen besitzt.

Anerbieten nebst Gehaltsansprüchen an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter # 1576.

Zur Aushilfe für Mai und Juni suche ich einen ordentlichen und ehrlichen jungen Gehilfen.

Angebote erbittet

Schweidt a. D.

H. Schaeffer's Buchhandlung.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 $\frac{1}{2}$ pro Zeile.

Junge Dame

in sämtlichen Verlags- wie Sortimentarbeiten durchaus firm, gewandte Maschinenschreiberin, im Besitze bester Zeugnisse, sucht für sofort od. später in **München** Stellung. Angebote unter C. S. 8 postl. München, Leopoldstraße.



Als rechte Hand

des Chefs eines grösseren Verlagshauses sucht erf. Gehilfe neue Position.

Betr. ist jahrelang in einer der ersten Berliner Verlagshandlung., die sowohl durch den literarischen u. wissenschaftlichen Wert wie die vornehme Ausstattung ihrer Verlagswerke u. grosse geschäftl. Erfolge Weltruf genießt, an exponierter Stelle tätig u. möchte seine reiche Erfahrung auf allen Gebieten des modernen Buchverlags, wie Herstellung, Reproduktionstechnik, Verkehr mit d. Autoren u. Anknüpfung neuer wertvoll. Verbindgn., zweckentsprechende Ausstattung, rationelle Vertriebsmethod., gern in erhöhtem Masse verwerten. Antritt nach Wunsch früher od. spät. Herren, d. eine

erstklassige Kraft

wünschen, werden gebeten, Zuschriften unter L. E. 962 nach Berlin W. 9 postlagernd zu richten.

Jeune homme de la Suisse française, ayant travaillé pendant 5 ans dans une librairie d'assortiment, cherche place analogue (ou dans une maison d'édition) en Allemagne.

Adressez les offres à C. Scheffer, rue Louis Favre 22, Neuchâtel (Suisse).

Lebensstellung als Geschäftsführer, Disponent, Prokurist, Abteilungs-Vorsteher, Propagandist etc. in grosser Verlagsbuchhandlung od. Buchdruckanstalt mit Zeitungsbetrieb für einen erfahrenen Fachmann (Verlag, Sortiment, Buchdruckerei) gesucht, der z. Zt. an der Spitze einer grossen Verlagsbuchhandlung in ungekündigter Stellung steht. — Suchender besitzt umfassende Bildung, besondere Federgewandtheit, vorzügliche Repräsentations- und Dispositionsgabe, eisernen Fleiss und seltene Schaffenskraft. — Herren, die für ihr Geschäft eine wirklich tüchtige erste Kraft als rechte Hand suchen, die es auch versteht, einem grossen Geschäft mit der nötigen Urteilsfähigkeit und geschäftlichen Routine vorzustehen, finden hier einen geeigneten Herrn mit vorzüglichen Empfehlungen. Es wird jedoch nur auf einen guten, dauernden Posten reflektiert.

Anerbietungen, denen Diskretion zugesichert wird, erbitten

Otto & Comp. in Leipzig.

Für Zeitschriften = Verleger!

Ein auf allen Gebieten des Fachzeitschriftenwesens erfahrener jüngerer Fachmann, der speziell im Inseratenfach große Erfolge nachweisen kann, redaktionell tätig war und eigne Ideen für Neuunternehmungen in Industriezweigen besitzt, die er vollständig kennt, sucht für möglichst sofort ersten Posten in gutem Hause.

Angebote unter Roma hauptpostlagernd Frankfurt a. Main.

Nach Stuttgart.

Junge Dame, die im Buchhandel tätig ist, mit allen Kontorarbeiten, Stenogr. und Schreibm. vertraut, hauptsächlich mit der Expedition u. Auslieferung bewand. ist, sucht zum 1. Aug. oder 1. Sept. Stellung. Gehalt 80—90 M.

Gef. Angebote u. # 1580 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Aus dem Sortiment hervorgegangener, verheirateter

Verlagsgehilfe in den 30er Jahren sucht z 1. Juli Stellung in mitteldeutschem Verlag.

Betreffender ist durch langjährige Tätigkeit in mit Druckerei verbundenen Verlagsgeschäften mit der

Herstellung, Korrekturlesen sowie dem Illustrationswesen vertraut, auch ist er in der Korrespondenz, doppelten

Buchführung und allen Verlagsarbeiten erfahren.

Gute Zeugnisse stehen ihm zur Seite.

Gef. Angebote unter R. G. Nr. 1320 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger Gehilfe, in Thüringer Sortiment gelernt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung (am liebsten in Badeort).

Anfragen an

Otto Hähnert, Weimar, Roonstr.

Sortimenter,

tücht. strebs., 24 Jahre alt, f. gest. auf gute Zeugn., zum 1. Juli 1908 dauernde, selbständige Position.

Gefl. Angeb. u. K. L. # 1563 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsgehilfe,

fleißiger und pünktlicher Arbeiter, 20 Jahre alt, Christ, wünscht seine Stellung mit 1. Juli l. J. zu verändern. Kenntnis aller Verlagsarbeiten, wie auch Sortiments-Buchführung.

Gef. Angebote unter L. N. 1579 an die Geschäftsstelle des B. V. erbeten.

Junger Mann, prakt. gelernter Buchbinder, sucht in einer Buchhandlg. oder größerem Papiergeschäft Stellung als **Volontär** zwecks Ausbildung als Verkäufer. — Berlin bevorzugt. —

Gef. Angebote erbeten an

Reichband in Berlin, Börlingerstr. 57.

Vermischte Anzeigen.

Wir haben stets Bedarf in guter billiger Unterhaltungsliteratur, Jugend- und Volksschriften, sozialpolitischen sowie apologetischen Schriften, die sich zum Massenvertrieb eignen, und bitten um direkte bemusterte Offerte.

Münchener Jugend- u. Volksschriftenverlag
in Kevelaer, Rhld.

Bücherrevisionen

Einrichtung übersichtlicher Buchführung bei individueller Anpassung an jeden Geschäftsbetrieb

Inventur- u. Bilanzstellungen — Bilanzprüfungen — Abschätzungen — Vertrauensarbeiten übernimmt, auch auswärts

**Adolf Jaeger, Bücherrevisor
Leipzig**

Spezialist f. Buchhandel u. Buchgewerbe
— Referenzen erster Firmen —

O.-M.-Zahlungsliste betreffend.

Ich bitte bei der Aufstellung der Ostermess-Zahlungsliste zu beachten, dass Zahlungen für

Gieglers Echos der neueren Sprachen an Rudolf Gieglers Verlag und nicht an Artur Giegler in Leipzig zu richten sind.

Leipzig. Rudolf Gieglers Verlag.

Loescher & Co. in Rom

(Inhaber: W. Regenber)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

Satz und Druck

von Verlagswerken, Katalogen, Zeitschriften etc., Massenauslagen von Prospekt., Preislisten etc. liefert billigst die mit Sezmajchinen bestens eingerichtete

Buchdruckerei Friedr. Luyken

Gummersbach (Rhld.).

Ostermess-Zahlungen!

Die für mich bestimmten O.-M.-Salbi bitte möglichst in **Leipzig** durch **Kommissionär in bar, nicht Scheck**, zur Auszahlung gelangen zu lassen. Zinsen bei Vorauszahlung kann ich nicht vergüten.

Berlin, im April 1908.

Otto Janke.

ITALIEN.

Leistungsfähige Reisebuchhandlungen gesucht für die italienische Ausgabe eines wertvollen und absatzfähigen Familienbuches. Grosser Gewinn und bedeutende Absatzfähigkeit. Angebote unter # 1558 an d. Geschäftsst. des Börsenv.

Für Kunstanstalten, Druckereien, Verleger!

Süddeutsche grössere Buchdruckerei, für feinsten Illustrations-, Farben- u. Katalogdruck eingerichtet, übernimmt für stark beschäftigte Firmen Aushilfsarbeiten. Strengste Diskretion. Beste Ausführg. Näh. unt. Chiff. S P. 2830 durch Rudolf Mosse, Stuttgart.

Wm. Dawson & Sons, Ltd.

Low's Export-Geschäft

London E. C.

St. Dunstan's House, Fetter Lane.

(Gegründet 1809.)

Schnellster und billigster Bezug von

Englischem und Amerikanischem Sortiment, Antiquariat und Zeitschriften

in mehrmals wöchentlichen Eilsendungen nach

Leipzig — Berlin — Stuttgart — Wien

sowie in täglichen direkten Sendungen nach allen Teilen des Festlandes.

T.-A.: DAWLEX London.

Börsenzahlungen

wolle man nicht an meinen Leipziger Herrn Kommissionär, sondern bei meiner Filiale in Leipzig-Reudnitz, Weidmannstr. 4, zur Auszahlung bringen.

Dresden-Radebeul.

F. E. Bilz.

Maschinensatz

liefern

Ramm & Seemann, Leipzig

Verlagsreste f. bar **G. Bartels**, Weißensee b/W.

Für Zeitschriften-Verleger!

Mit Firmen, die f ihre Verlagsunternehmungen bes. in Südwestdeutschland Einführung od. stärkere Verbreitg. wünschen, möchte Fachm. mit bew. Praxis im ration. Vertrieb v. Zeitschr. (langj. Vertriebs- u. Reklameleiter sowie Inseratenchef erster Häuser d. In- u. Auslandes) behufs Übernahme **gewissenhafter Vertretung** in Verbindung treten. Glänzende Erfolge werden nachgewiesen. Gef. Anfr. erb. u. Stuttgart 1584 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

G. Grüner, Bernau b. Berlin.
Begr. 1889.

Neuzeitlich eingerichtete Provinzdruckerei. Spezialität: Zeitschriften, Werke, Broschüren, Kataloge. In Massenauslagen ganz besonders leistungsfähig. Bitte Kalkulationen einzufordern.

Aufträge

in feinstem Illustrations- und Katalogdruck, wozu in eigener Druckerei das entsprechende Material nicht vorhanden, werden bei strengster Diskretion unter Garantie übernommen. Gef. Anfragen unter K. D. 1518 an Rudolf Woffe, Cöln.

Achtung! Lehrmittelverleger!

Zur Herstellung eines Musteralbums bitten um direkte Zusendung von je 5 Klischeeabdrucken der einzelnen Bilder und Karten.

Königsberg i/Pr. **Gräfe & Unzer**
Lehrmittelabteilung.

Böttcher & Bongartz

Großbuchbinderei
Leipzig, Talstr. 29.

- Schnelle und prompte Lieferung. —
- Geschmackvolle, saubere Arbeit. —
- Größte Leistungsfähigkeit. —

Kalkulationen stehen gern zu Diensten.

Ca. 70 000 Bogen Papier, sat. holzfrei Druck 65/100 cm, $\frac{9}{100}$ B. 63/65 Ko., zum Original-Fabrikpreis von \mathcal{A} 27.— p. $\frac{9}{100}$ B. — zufällig überzählig geworden — ganz oder geteilt ab Leipzig zu verkaufen.

Angebote unter Nr. 1552 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Makulatur kaufen zu höchsten Preisen
F. J. Schirmer & Co., Leipzig, Salomonstr. 8.

Bruno Witt in Leipzig

übernimmt Kommissionen unter sehr günstigen Bedingungen.

Lüderitz & Bauer

Berlin W. 66

Moderne Einbände
Bucheinbanddecken
..... Mappen etc.
in vollendetster Ausführung
Entwürfe aus eigenem Atelier u.
v. der Hand anderer erster Künstler
Arbeitspersonal circa 250.

Wer kauft Restauflagen
ganzbarer Kalender für 1908?
Angebote unter W. G. 1559 an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gewandter Reisender

zum Besuch von Bade- und Saison-
buchhandlungen gesucht! Hoher,
dauernder Nebenverdienst.
Angebote unter H. B. 1529 an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Otto Weber, Leipzig
übernimmt Kommissionen
unter günstigsten Bedingungen

In bester Buchhändlerlage sind zum 1. Okt., ev. 1. Juli 1908, drei zweifelhafte Zimmer für Kontor abzugeben. Zu erfragen bei
Leipzig, 28. April 1908. G. Wittrin.

Schulbüchergeschäft.

Zum Gratisverteilen an Schulkinder liefert erste Kunstanstalt sehr hübsche Chromobildchen mit beliebig aufzudruckendem Text zu ganz billigem Preise. Gef. Anfragen unter Chromo # 1577 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Reste, Posten u. Remittend.
kauft bar und erbittet direkte Angebote die
Goldstein'sche Buchh. in Frankfurt a/M

Für ein philosophisches, durch zahlreiche Aufsätze in erstklassigen Zeitschriften vorbereitetes Buch von allgemeinem Interesse, ca. 10 Bogen stark, wird ein Verleger gesucht. Der Autor ist bereit, sich an den Kosten zu beteiligen.

Gef. Angebote an Dr. S. 23, Berlin W. 62.

Übersetzungen aus dem Französischen, besonders belletristischen Inhalts, werden ausgeführt von

Frau G. v. Königslöw,
Siegen i. W.,
— Obergraben 5 I. —

Restauflagen in Romanen, Jugend- u. Geschenkbüch., Landkart., Ramisch u. Roten kauft bar G. Holst, Buchh., Hamburg, Kornträgerg. 54.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins. S. 4769. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 4770. — Verzeichnis von Neuigkeiten die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 4771. — Verbotene Druckschriften. S. 4771. — Jahrbuch des deutschen Strafrechts und Strafprozesses. Herausgegeben von Dr. H. Th. Soergel und Landrichter Krause. S. 4772. — Die Rechtslage beim Postzeitungsdebit. Von Ober-Postassistent Langer. S. 4772. — Kleine Mitteilungen. S. 4774. — Anzeigenblatt. S. 4777-4812.

- | | | | | | |
|--|---|--|---|--|---|
| <p>Aberjahn's Berl. 4786.
Alab. Buchh. in Brln. 4808.
Allg. Verlags-Ges. in Wtl. 4783.
André in Jrf. a. M. 4807.
Anhalt. Verlagsanst. 4777.
Bargel & Sch. 4804.
Baer & Co. 4806. 4808 (2).
Bartels in Weib. 4811.
Baselow 4809
Baumgärtner's B. in Ve. U. 1.
Behrendt in Bonn 4800.
Biblio Just. in Ve. 4810.
Bibliothek d. B. 4782. 4786
Blitz in Dr.-Rab. 4811.
Birnacher 4808.
Blieg 4808.
Bladwell 4802.
Blod. Amtsgerichtsf. 4777.
Böttcher & S. 4812.
Braunmüller & S. 4803.
Brettenstein 4805.
Brochhaus' Sort 4782.
Broderfen 4806.
Brudmann A.-G. 4786. 4794.
4797.
Buchh. d. Erziehungsver. in
in Reuf. 4805. 4808.
Bültmann & S. 4804.
Burgersdijf & R. 4803.
Galmann-609 U 2.
Gammermeyers Bogh. 4788.
4803 (2).
Gaffner, P., 4809
Centralvertriebsanstalt für
Comm.- u. Sibiv. 4785.
4804.
Glaab 4799.
Gohen in Bonn 4798.
Concordia Dtsche. Berl.-Anst.
U 3.</p> | <p>Danners Theater-Bh. in
Mühlh. 4809.
Dawson & S. 4811.
Deffen & R. 4782.
Deubler in Wien 4799.
Dieterich's ant. in Wdt. 4803.
Dey Rchf. in Stu. 4788.
Diller & S. 4807.
Eckstein & B. 4800.
Engelhorn 4789.
Ernst & S. 4805.
Expedition v. Hensdchel's
Telegr. 4802.
Fernaun 4806.
Fischer in Waf. 4804.
Fischer, J. G., in Ve. 4802.
Fod W. m. b. G. 4806 (2).
Folganth 4806.
Friedmann 4802.
Fuhingers Bh. 4801.
Gersch 4807.
Geschäftsst. d. B.-V. 4788.
U 4.
Gies in Wiesb. 4807.
Gillhofer & R. 4808.
Glogau jr. in Ga. 4803.
Goldstein in Jrf. a. M. 4812.
Gräfe & U 4812.
Grieben's Reiseführer 4805.
Grieben's Berl. in Ve. 4789.
4811.
Gropius'sche Bh. in Brln. 4809.
Grüner in Bernau 4811.
Gruel 4808.
Guttenberg m. b. G. 4803.
Haacke in Sachsa 4805.
Haar & St. 4802. 4806.
Habel 4804.
Hähner 4810.
Halle in Wtl. 4807.</p> | <p>Harber in Wtl. 4800.
Hartleben 4783. 4803.
Heger in Wien 4805.
Heinrich in Dr. 4904
Herder'sche Bh. in Straßb.
4807.
Herder'sche Brh. zu Freib.
4785.
Hermann in Mannh. 4808.
Hermann in Paris 4807.
Hertemann 4793. 4806.
Hilger Berl. 4780
Hirrich's Sort. in Ve. 4807.
Hirrich'sche Bh. in Ve. 4779.
Hirschwald'sche Bh. in Brln.
4803.
Hoffmann, R., in Ve. 4779.
Houand & J. 4803.
Hort 4812.
Hothan'sche Bh. 4801.
Humboldt'sche Bh. in Hensb.
4808.
Huria-Berl. U 2.
Jaeger in Ve. 4811.
Jakob in Karlsb. 4803.
Janke 4811.
Jander's Bh. in Brln. 4807.
Jürgensen & B. 4803
Jüttner 4808.
Kaiser in Schwelbn. 4807.
Kauffmann in Jrf. a. M.
4808.
Kittel in Halle 4778.
Kietz in Barm 4801.
Knauer in Ve. U 4.
Kochler, R. J., in Ve. 4778.
4809.
Kochler Sort. in Ve. 4800.
4807.
Köln'sche Lehrmittelanst. 4801.</p> | <p>Königslöw, Frau v. 4812.
Köplingsche Bh. in Ve. 4798.
Kramers & J. 4804.
Lange in Florenz 4808.
Lebbich 4808.
Lehmann, P., in Brln. 4802.
Lehmann's Berl. in Wtl. 4786.
Lengsfeld'sche Bh. 4808.
Liebermann & Cie. 4804.
Lorenz in Ve. 4808.
Loescher & Co. 4811.
Lucius, G., 4795. 4799 (2).
4800 (2). 4804. 4808.
Ludwig & B. 4812.
Lup. R., in Stu. 4782.
4803.
Mayer & Comp. 4808.
Meuser 4807.
Moffe in Wln 4812.
Moffe in Stu. 4811.
Müller, R. A. E., in Stu. 4801.
Müller & Hoff 4808.
Münchener Jugend- u. Volks-
sch.-Berl. 4811.
Münster 4807
Raumann, H. J., in Ve. 4807.
Remmich in Mannh. 4804.
Reyband 4811.
Ronnemann 4778.
Rott in Goldb. 4799
Odenbourg in Wtl. 4785.
Oepenwig 4777.
Otto & Comp. 4810.
Passage-Buchh. in Jena 4808.
Pactel, Gedr., 4795.
Petersen in Ve. 4808.
Pfehn'sche Bh. in Brln. 4807.
Polatschke Bh. 4808.
Prell & E. 4808.
Presting 4807.</p> | <p>Ramm & S. 4811.
Rathke 4809.
Reichmann in Wien 4804. 4805
Reisner'sche Bh. in Stegn. 4803.
Remer'sche Bh. 4802
Rider in Gieß. 4803. 4804.
Rider in St. P. 4807
Rieder in Wf. 4802. 4807.
Riedel in Oster 4808.
Rosenheim in Jrf. a. M. 4809
Rovental, v. in Wtl. 4802.
Rübe 4779. 4807
Rudolph in Wlnst. 4778.
Runge in Br.-V. 4799.
Schaeffer in Schw. dt 4810.
Schaeffer in Neuchat. 4810.
Schellin's Bh. 4803.
Schettler's Erben U 4.
Schimmelburg 4804
Schirmer & Co. 4812.
Schlemminger 4807.
Schlef. Gewerbbuchh. 4803.
Schlüter'sche in Wtl. 4803.
Schmidt in Remich. 4804.
Schöber in Karlsruh. 4804.
Schoder in Turin 4808.
Scholz in Mainz 4786. 4792.
Schuler in Egar 4804.
Schulz in Brsl. 4778. 4779.
Schüller & Coeffler 4781.
Schweitzer, J., in Aachen 4808.
Schuler & Co. 4807.
Siegel's Rtlh. in Ve. 4808.
Siegle 4806.
Simmel & Co. 4805. 4808.
Stager & B. 4808.
Spaarmann in Moers 4810.
Spamer in Ve. 4785.
Speidel 4803
Sperling in Stu. 4807. 4809.</p> | <p>Spiro 4780. 4801.
Steffen in Hildsh. 4803.
Stroeder 4807.
Steinly B. rl. 4798.
Swets & J. 4803.
Tjelinski & Comp. 4807.
Tascher in Rati. 4807.
Verinsbuchh. in Brandenb.
4807.
Verinsbuchh. in Cassl. 4779.
Berl. f. Börsen- u. Finanzst.
u. W. 4787.
Berl. Continent 4796.
Berl. d. Generalst. d. Hrschl.
Gewerkl. 4788
Berl. „D. Lust. Woche“ 4790.
4791.
Verlagsanst. Benziger & Co.
u. W. in Ctnf. 4808
Verlagsanst. A. Koch in Darmst.
4789.
Wienig & S. 4800. 4801.
Wolmar 4809
Volksrechtler-Buchh. 4803.
Volksrechtler-Berl. 4788.
Wasmuth A.-G. 4807.
Weber, D., in Ve. 4800. 4812.
Weber, W., in Brln. 4806.
Weicher in ve. 4784
Weigel, A., in Ve. 4807.
Weidrecht & M. 4804.
Werner in Wtl. 4801.
Wib in Bad.-S. 4808.
Wit, G., in Stu. 4779.
Witt in ve. 4812.
Wittenhagen 4804.
Wittrin 4812.
Wörschel. Ueberl. Abg. geschäftl.
Etatist. u. Ber. anorgn.
4777. 4778.
Wittenhagen in Ve. 4802</p> |
|--|---|--|---|--|---|



Ein Buch, voll von feiner und
stimmungsvoller Erzählerkunst.

In diesen Tagen gelangt zur Ausgabe:

Albert Geiger Martin Staub

Roman

Preis geheftet M. 2.50 ord., M. 1.90 no., M. 1.70 bar und 9/8
„ gebunden M. 3.50 ord., M. 2.65 no., M. 2.40 bar und 9/8
Einband für das Freiemplar M. —.75 bar

Zur Probe, wenn bis zum 15. Mai 1908 auf dem der Nr. 95 beiliegenden
Zettel bestellt:

1 Exemplar mit 40%, 2 Exemplare mit 50%, 7/6 Exemplare mit 40% geheftet.

„Martin Staub“ ist ein liebes Buch; frei von romanhaften Effekten und gemachten Spannungen. Großzügig in seiner Anlage und voll poetischer Reize. Mit plastischer Schärfe und Kraft treten die idyllisch-behaglichen und die tragisch-erschütternden Momente hervor. — Vater und Sohn sind einander gegenübergestellt: Martin Staub — der Verbitterte, mit dem Leben zerfallene Holzschnitzer, der einstmals als Bildhauer nach dem Höchsten gestrebt und dann müde und verzweifelt resigniert hat — Ludwig Staub, der ideale, mitten in einer naturalistischen Malweise von glühender Liebe zu einer idealistischen Malerei erfüllte Sohn, der gleich dem Vater und wider dessen Willen den Dornenweg eigenen Strebens geht, aber gerade durch die Tragik dieses Dornenganges dem ihm fremd gewordenen Vater in einer tief ergreifenden Schlusszene wieder zugeführt wird. Virtuoso gezeichnete Bilder aus dem Vorstadtleben, packende Naturschilderungen, charakteristische Szenen aus dem Kunstschulleben bilden den Rahmen dieser Handlung, und junge Liebe, junge Leiden wirken ihre schimmernden Fäden hinein.

Mit Recht hat man den süddeutschen Dichter mit seinen früher erschienenen Arbeiten in die vorderste Reihe der deutschen Erzähler gestellt.

Freunde einer ehrlichen, starken und tiefen Kunst wird „Martin Staub“ ein Freund sein.

Wir bitten zu verlangen und zeichnen

hochachtungsvoll

Berlin W. 30,
Münchenerstraße 8

Concordia
Deutsche Verlags-Anstalt, Hermann Ehböck.

Th. Knaur

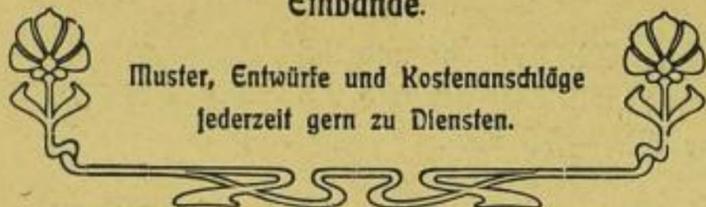
Fernsprecher Nr. 1149 **Leipzig** Neues Geschäftshaus:
Segründet 1846 Kurzestr. 8

Grossbuchbinderei

Vornehme, künstlerische Buchausstattung
für Massenaufgaben.

Erstklassige Arbeit.

Leistungsfähigkeit jährlich zwei Millionen
Einbände.



Muster, Entwürfe und Kostenanschläge
jederzeit gern zu Diensten.

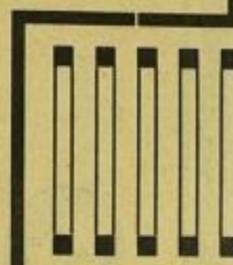
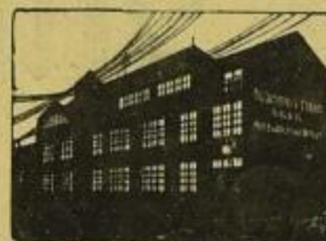
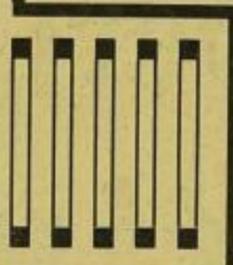
Paul Schettlers Erben

Gesellsch. m. b. H.

Hofbuchdruckerei & Verlagshandlung
& Buchbinderei & Stereotypie

Cöthen-Anhalt

Gründungsjahre: der Druckerei 1758, der Zeitung 1767,
der Buchhandlung 1848



Neu-Einrichtung kürzlich vollendet:

13 Buchdruckschnellpressen, darunter Duplex-Rotation,
Autotypie- und Illustrations-Doppelpressen, 5 Setz-
maschinen, 10 Buchbindemaschinen, 35 Hilfsmaschinen

Eigene elektrische Kraft- und Lichtanlage

& geschultes und eingearbeitetes Personal (110)

Spezialität:

Werk-, Zeitschriften- und Plattendruck
Kunst- und Mehrfarbendruck

Beste Empfehlungen. Druckmuster auf Wunsch.
Druck- u. Verlagsfirma der illustr. Jagdwochenschrift „St. Hubertus“.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.



Buchhändler-Bildnisse

I. Lithographien.

Jedes Blatt in 8°. 60 Pf.

Baedeker, Karl
Cotta, Georg von
Gerold, Carl (nur in 4°.)
Götschen, Georg Joachim

Mohr, Dr. Jakob Christian Benjamin
Nicolai, Friedrich
Rost, Adolf
Sauerländer, Heinrich Remigius

Schulz, Otto August
Veit, Dr. Moritz
Vieweg, Friedrich

II. Stiche, Photogravüren etc.

Jedes Blatt in 8°. 75 Pf., in folio 1 Mk.

Abraham, Dr. Max
Bergstraesser, Arnold
Borstell, Fritz
Braumüller, Wilhelm von
Campe, Julius
Engelmann, Dr. Wilhelm
Enslin, Adolph
Erhard, Heinrich (nur in folio)
Frommann, Dr. Johann Friedrich
Gaertner, Rudolph

Gerold, Friedrich
Hallberger, Eduard von
Härtel, Dr. Hermann
Härtel, Raymund
Hertz, Wilhelm
Hirzel, Dr. Salomon
Hoffmann, Carl
Jügel, Karl Christian
Kaiser, Hermann (nur 8°.)
Keil, Ernst

Koehler, Franz
Koehler, Karl Franz (nur 8°.)
Loescher, Hermann
Mittler, Ernst Siegfried
Parey, Dr. Paul
Reimer, Georg
Ruprecht, Karl August Adolf
Springer, Julius
Tschuditz, Bernhard von

Vieweg, Eduard (nur 8°.)
Voldmar, Friedrich
Volkman, Wilhelm
Weber, Johann Jakob
Westermann, George
Wigand, Georg
Wigand, Otto (nur 8°.)
Trübner, Nicolaus

24 Stück dieser Stiche, Photogravüren etc. nach eigener Wahl sind auch zusammen

- 1) in einer Kaliko-Mappe für 18 Mk. und
- 2) in einem Kartonumschlag für 15 Mk.

zu beziehen.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.